

# Magazin 2013



Golf-Club Unna-Fröndenberg



## IMPLANTOLOGIE IN DER ZAHNKLINIK UNNA

Zahnmedizin seit 1975 mit der Erfahrung von mehreren Tausend Implantaten  
Anbindung an das Katharinen-Hospital

### WIR BIETEN IHNEN:

- Hochqualifiziertes Spezialistenteam
- Modernste Technik und Materialien
- Computergestützte 3D-Implantatplanung
- Behandlung auf Wunsch in Vollnarkose - auch stationär in unseren Belegbetten unter medizinischer Betreuung der Chefärzte des Katharinen-Hospitals.
- Ästhetischer Zahnersatz aus angegliedertem Meisterlabor im eigenen Hause
- Während des Klinikaufenthaltes sind auch Untersuchungen in allen anderen Fachrichtungen durch die Chefärzte des Katharinen-Hospitals möglich
- Mit anderen Worten:  
Zahnmedizin von A bis Z

**Zahnklinik und Zahnarztpraxis Unna**  
Nordring 35 59423 Unna  
(mit Tiefgarage)  
Telefon: (0 23 03) 100 36 25

**Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Unna**  
Frankfurter Straße 69 59425 Unna  
25 Parkplätze direkt vor der Praxis, mit Aufzug  
Telefon: (0 23 03) 96 10 00

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr  
[info@zahnklinik-unna.de](mailto:info@zahnklinik-unna.de)  
[www.zahnklinik-unna.de](http://www.zahnklinik-unna.de)





Vorwort des Präsidenten 6

Mitgliederversammlung bestätigt  
Vorstand und Kassenprüfer 7

**Offene Meisterschaften** 8

Kaiserlinden für  
ausgeschiedene Vorstandsmitglieder 13

**Clubmannschaften**

Clubmannschaft Damen 14  
Clubmannschaft GCUF 16  
Clubmannschaft Seniorinnen/Senioren 19

Vorgabenliste 20

17. „Vogelverhör“ 29

**GCUF-Mannschaften**

1. Jungsenioren-Mannschaft 30  
2. Jungsenioren-Mannschaft 31  
Jungseniorinnen-Mannschaft 32  
Senioren-Mannschaft 33  
Seniorinnen-Mannschaft 36

**Clubmeisterschaften 2013** 38

**Vierer-Clubmeisterschaften 2013** 41

Damen-Nachmittage 42

Herren-Nachmittage 44

Senioren-Nachmittage 46

**Turnierergebnisse**

Damen-/Herren-/Senioren-Nachmittage 48

Statistik 49

Jungseniorenreise 50



## Das Restaurant

romantisch wohlfühlen  
und genießen



Bitte reservieren Sie rechtzeitig  
zu Weihnachten unter Telefon:  
0 23 03 / 4 93 72

**Restaurant**  
**Landhaus Ententeich**

Alleestraße 1 · 59427 Unna-Kessebüren  
[www.landhausententeich-unna.de](http://www.landhausententeich-unna.de)





## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**

Golf-Club Unna-Fröndenberg e.V.

**Layout, Umschlaggestaltung:**

Dierse-Druck, 59071 Hamm, Tel. 0 23 81 / 88 94 23

**Titelfoto:** Heiko Buhle

**Fotos + Redaktionelle Mitarbeit:**

Archiv TSSM, Hans Bauer, Peter Brenneken, Peter Büttner, Heiko Buhle, Michael Clemens, Wilhelm Dieckmann, GCGN, GCUF, Ulrike Geldsetzer-Sturm, Hans-Christian Haarmann, Bernd Hegert, Hellweger Anzeiger, Bernd Klisch, Hermann Latzel, Reiner Lefebber, Olav Neveling, Tanja Neveling, Thilo Pothmann, Privat, Petra Reckzeh, Thomas Röwekamp, Karsten Schumacher, Friedhelm Steimann, Martin Strauch, André Wagner (HA), Angelika Weßling, Werner Weßling, Friedhelm Wilms, Manfred Witte

**Konzeption, Redaktion, Anzeigen:**

TS Sport Marketing Schubert GbR  
Ass. jur. Torsten Schubert, Ass. jur. Jochen Schubert  
Unter dem Stennert 10, 59439 Holzwickede  
Telefon: 0 23 01 / 51 46  
Mobil: 0179 125 9320 / 0179 125 9045  
Fax: 0 23 01 / 1 45 76, E-mail: info@tssm.de

**Druck:** B&B Druck, 59069 Hamm, Tel. 0 23 85 / 60 01

**Senioren on Tour** 52

**Turniere**

Osterturnier / Saisonöffnung 54

Maikäferturnier 55

Krebshilfeturnier / Himmelfahrts-Vierer 56

Gastro-Proshop-Turnier 57

Lions-Rotary Benefizturnier 58

8. rts.de Robinson Golf Cup 59

Team-Trophy 60

Preis der NRW-Stiftung 61

Greenkeeper-Turnier 62

Lions Club Unna – Via-Regis-Golfturnier 63

Lions Club Schwerte – Caelestia 64

36 Fröndenberger 65

Turnier der Sieger 66

Toyota Muermann Open Fridays 2013 67

**GCUF-Jugend** 70

**Turnierergergebnisse**

Allgemeine Turniere 74

**Die Hochsauerlandliga** 76

**11. DPOLG-Cup 2013** 76

**Turnier der guten Geister / Wilde 13** 77

**Nachtgolf-Turnier** 78

## Herzlichen Dank

allen Inserenten, die durch die Aufgabe einer Anzeige die Erstellung dieses Magazins ermöglicht haben.



TOYOTA

NICHTS IST  
UNMÖGLICH



# DER AURIS KOMBI HYBRID.

Der erste kompakte Kombi als Hybrid, Benziner oder Diesel.  
Erleben Sie die Qualität des neuen Auris Kombi.

Auris Hybrid Kombi Life Plus mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,8-l-VVT-i, 73 kW (99 PS), und Elektromotor, 60 kW (82 PS), Systemleistung 100 kW (136 PS)

**Ausstattungs Highlights:**

- Multimedia-Audiosystem Toyota Touch™ mit Rückfahrkamera
- Rücksitze mit Easy-Flat-Entriegelung im Gepäckraum
- 16" Leichtmetallfelgen
- Nebelscheinwerfer
- flexibel positionierbares Gepäckraumtrennnetz
- Zwei-Zonen Klimaautomatik
- Tempomat



Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,9/3,9/4,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 92 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt Auris Hybrid Touring Sports Executive mit Sonderausstattung.

Kraftvoll. Entspannend.  
Sparsam.

Unser Hauspreis

**21.900 €**



Erfolgreichste  
Marke, Auto Bild  
Qualitätsreport, A  
usgabe 50/2012

[toyota-muermann.de](http://toyota-muermann.de)



Unna  
Rudolf-Diesel-Str. 7-15  
Tel.: 02303-1761

Soest  
Elfserweg 27  
Tel.: 02921-73011

Kamen  
Schattweg 1  
Tel.: 02307-9310075

## Liebe Clubmitglieder,

erneut geht ein Golfjahr zu Ende – und Sie halten wie jedes Jahr unser aktuelles Clubmagazin mit vielen Berichten über die Ereignisse dieses Jahres in Händen.

Besonders grüßen möchte ich diejenigen unter Ihnen, die das erste Mal das Clubmagazin in Händen halten – unsere Neumitglieder. Auch in diesem Jahr liegt die Zahl der Neumitglieder wieder höher als die der Mitgliederabgänge, die meist auf altersbedingtes Ausscheiden zurückzuführen sind.

Eine Prognose, die ich schon in der Mitgliederversammlung des Jahres 2008 abgegeben habe, hat sich mittlerweile erfüllt: Auch in unserer Region sind die Aufnahmegebühren für Neumitglieder weitgehend entfallen. Das Überangebot an Spielmöglichkeiten macht den Golf-sport zu einem „Käufermarkt“; ein Umstand, der von denjenigen, die vor Jahren und zu seinerzeit hohen Aufnahme-kosten mit dem Golf-sport begonnen haben, bisweilen beklagt wird.

Dabei bietet diese Veränderung durchaus auch Chancen: Junge Menschen, deren geographisches Lebenszentrum sich noch nicht gebildet hat, die mit beruflich oder privat bedingten Wohnortwech-seln zu rechnen haben, haben wir in der Vergangenheit nur schwer erreichen können. Unser Angebot, zu einem überschaubar höheren Beitrag, konkret für 1090,- Euro pro Jahr und ohne Aufnahmekosten die Vollmitgliedschaft zu erhalten, spricht genau diese Zielgruppe an, die wir zur „Auffrischung“ und als „Nachwuchs“ in einer tendenziell alternden „Stamm“-Mitgliedschaft brauchen.

Die Kehrseite der Medaille ist, dass die Mitgliedschaftsbiographien kürzer werden, da bei einem Clubwechsel kein Verlust der Eintrittskosten mehr droht. Damit verschärft sich der Wettbewerb unter den Golfclubs und wir werden erleben, dass Golfclubs insolvent werden und vom Markt verschwinden.



Für diesen Wettbewerb sind wir gut gerüstet und wir werden – wie in der Vergangenheit – daran arbeiten, mit unserem Angebot zu den Besten zu gehören.

Allen, die daran mitarbeiten, gilt mein herzlicher Dank!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Ihr

**Prof. Dr. Roland Multhaup**  
– Präsident –







## Mitgliederversammlung bestätigt Vorstand und Kassenprüfer



Am 7. März 2013 fand die Mitgliederversammlung 2013 im Clubhaus des GCUF statt, zu der 92 Mitglieder erschienen waren.

Vorstand GCUF 2013 v. li.: Prof. Roland Multhaup, Christian Balster, Alex Moh, Heiko Buhle, Jörg Müller und Thomas Röwekamp. Foto: GCUF.

Nach den Berichten der einzelnen Vorstandsmitglieder und dem Bericht der Kassenprüfer wurden sowohl der Vorstand, als auch die Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Manfred Steinsträßer (Schriftführer) und Manfred Severin (Platzwart) standen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung und wurden von Präsident Prof. Roland Multhaup mit einem Geschenk verabschiedet.

Roland Multhaup (Präsident), Alex Moh (Schatzmeister), Jörg Müller (Spielführer) und Heiko Buhle (Jugendwart) kandidierten erneut und wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Thomas Röwekamp, der bereits vor einigen Monaten die Pressearbeit im Vorstand kommissarisch übernommen hatte, wurde zum Schriftführer und (in Personalunion) Pressewart und Christian Balster zum Platzwart (s. Vorstellung rechts) gewählt, beide Wahlen erfolgten ebenfalls einstimmig.

Einstimmig wurde auch der turnusmäßig ausscheidende Kassenprüfer Dirk Schiffmann wiedergewählt.

### Vorgestellt:

## Christian Balster

Seit der Mitgliederversammlung des GCUF am 7. März 2013 ist er der „Neue“ im aktuellen Vorstand: Christian Balster, 37 Jahre alt, verheiratet und frisch gebackener Vater eines Sohnes „Moritz“, hat das Amt des Platzwarts übernommen und ist so gesehen in die Fußstapfen seines Vaters Gerhard getreten, des 1. Platzwarts des GCUF.

Christian begann 1997 an der Uni Bamberg mit dem BWL-Studium, es folgten drei Jahre Berufspraxis in Bayern in der Logistikbranche, bevor er 2006 in das Familienunternehmen „Balster Einheitserde“ einstieg, dessen Leitung er 2009 übernahm.

Christian Balster im Golfclub vorstellen, heißt eigentlich die berühmten Eulen nach Athen tragen; er ist Clubmitglied seit 1985 (Mitglieds-Nr. 90) und hat das Golfspiel praktisch „von der Pike an“ gelernt. Kaum verwunderlich also, dass er seit 1989 Mitglied der Clubmannschaft und mehrfacher Clubmeister ist.

Mit seinem aktuellen Handicap von -4,9 gehört er natürlich auch heute noch zu den Spitzengolfern des GCUF.



Trat als Platzwart in die Fußstapfen seines Vaters: „Altmeister“ Christian Balster gehört auch aktuell noch zu den stärksten Golfern im GCUF.

## Prof. Multhaup: „Sportliches und gesellschaftliches Highlight“

Diesmal ... hatten die Organisatoren des GCUF um Sportwart Jörg Müller sich für eine Terminänderung entschieden. Erstmals seit Jahren fanden die „Offenen“ schon sehr früh in der Saison statt, vom 18. – 20. Mai, über Pfingsten also. Das bedeutete auch eine Terminkollision mit den Offenen Wettspielen des Dortmunder Golfclubs, dessen Turnier traditionell über die Pfingsttage ausgetragen wird.

Die Fröndenberger Offenen genießen seit vielen Jahren über die Kreisgrenzen hinaus einen hervorragenden Ruf, so dass die Resonanz der Golferinnen und Golfer auch in diesem Jahr – trotz der nicht gerade günstigen Wetterprognosen – wieder hervorragend war.

Gäste. Er dankte den Organisatoren und dem Greenkeeper Team und verwies darauf, dass gerade die Gäste den Zustand der Platzanlage in den höchsten Tönen gelobt hatten.

Bei dem anschließenden Grillbuffet staunten die Golfer nicht schlecht; denn das Gastronomie-Team hatte diesmal Verstärkung bekommen: Alex Moh und Heiko Buhle vom GCUF-Vorstand zauberten am Grill. Danach ging's zum

### 1. TURNIERTAG

#### Preis des Vorstandes

Glücklicherweise ... traten die Vorher-sagen nicht ein. Am Samstag, beim Auftaktturnier um den Preis des Vorstands, waren 90 Golferinnen und Golfer beim Zählspiel nach Stableford am Start, und die brauchten sich nicht über das Wetter zu beschweren.

Die Gastgeber ließen sich den Sieg in der Bruttowertung nicht nehmen. Sebastian Schulze hieß der Turniersieger, der mit 31 Punkten klar gewann und Moritz Klawitter (29 P., Bergisch Land), einen alten Bekannten beim GCUF, auf Distanz hielt, der wiederum „Altmeister“ Christian Balster im Stechen auf Platz 3 verwies.

Bei den Damen setzte sich die aktuelle Clubmeisterin Amelie Pradel mit 21 Punkten durch, ebenfalls im Stechen, vor der punktgleichen Inca Warmuth und Beate Gallhoff (20 P., Bochumer GC).

Bei den Nettowertungen waren Sebastian Schulze (37 P.) in der Klasse A, Kay Tepper (40 P., GC Hamm) und Dr. Bernhard Budde (35 P.) vorn, letzterer ebenfalls im Stechen vor Michael Becker (Neuenhof).

*Glückwunsch und „blühende“ Preise für Inca Warmuth (li.) und Amelie Pradel (re.), die die Bruttowertung mit jeweils 21 Punkten gewannen. Neben Amelie deren Vater Christian.*



*Heiko Buhle (li.) und Alex Moh zeigten, dass sie auch am Grill ihren Mann stehen können.*

Bei der Siegerehrung begrüßte GCUF Präsident Roland Multhaup die Turnierteilnehmer, insbesondere die zahlreichen

gemütlichen Teil des Abends über – bei Musik und Tanz im Clubhaus. ▶







# HANSA THEATER

in Dortmund Hörde

## SHOWPROGRAMM 2013 / 2014



DIE HANSA THEATER PRODUKTIONEN:  
GRENZENLOS Musical 1 & 2  
„My Way“ Die Frank Sinatra Revue  
Blaue Augen - Janis Joplin-Revue  
VoiSis meets Hollywood & VoiSis Balladenkonzert  
Netzgeflüster 2 „Der ganz normale Wahnsinn zwischen Mann und Frau“  
Johnny Cash ... und viele weitere tolle Shows

## Verbringen Sie einen besonderen Abend im Theater

### FEIERN SIE IM HANSA THEATER

Um den Rest kümmern wir uns!

Buchen Sie unsere exklusiven Shows.

Anfragen bitte direkt an: Rudi Strothmüller 0172/9005357

- Eventlocation für bis zu 199 Personen
- exklusive Shows
- individuelles Catering
- Ausreichend Parkplätze vorhanden



**KARTEN, TERMINE UND WEITERE INFOS UNTER: 0231-94 14 748**

Hansa-Theater Hörde  
Eckardstr. 4a  
44263 Dortmund  
info@hansa-theater-hoerde.de

[www.hansa-theater-hoerde.de](http://www.hansa-theater-hoerde.de)  
Shows - Musikrevue - Live Acts - Eventlocation

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





*Sämtliche Sieger und Platzierte beim Preis des Vorstandes stellten sich gerne nach der Siegerehrung zum Foto, mit den „Grillmeistern“ H. Buhle (li.) und Alex Moh (re.) sowie dem GCUF Präsidenten Prof. Multhaupt.*

## 2. TURNIERTAG Veltins Cup

Am Sonntag stand der Veltins Cup auf dem Programm, traditionell ausgespielt als Vierer mit Auswahldrive, diesmal allerdings nicht als gemischter Vierer, was doch etliche Golfer nicht gerade prickelnd fanden.

Und erneut spielte das Wetter mit: 150 Golferinnen und Golfer gingen auf die Runde und erlebten einen golferischen Traumtag bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.

Moritz Klawitter vom GC Bergisch Land startete mit dem (tages)besten Handicap von +1,6; zusammen mit seinem Bruder Guido (19,1) kam das Duo auf eine gemeinsame Spielvorgabe von 8 ...

und beide ergänzten sich hervorragend, so dass sie am Ende mit 32 Bruttopunkten ins Clubhaus kamen und souveräne Turniersieger wurden.

Da hatten die Paarungen Benny Kree-Lange / Torben Clöer (GC Werl) und Deborah Cosmar / Jan-Wilhelm Schweppe (G & LC Nordkirchen / GCUF), die mit Spielvorgaben von 4 bzw. 6 auf die



*Beste Stimmung herrschte bei den Turnierteilnehmern, die sich nach der Siegerehrung zum Foto stellten, gemeinsam mit den Repräsentanten des Clubs und Willi Albus (VELTINS, hinten, 7. v. re.).*



Runde gingen, wenig Chancen. Beide Paarungen belegten mit jeweils 29 Punkten die Plätze 2 und 3.

Die Bruttosieger aus Bergisch Land waren denn auch in der Klasse Netto A vorn, mit 40 Punkten, vor der heimischen Paarung Christine und Dr. Heinz-Jürgen Dern mit 38 Punkten sowie Gästen aus Werne mit 36 Punkten.

In der Klasse Netto B siegten Andrea und Martin Becker (GCUF) mit 41 Punkten, vor Sonja Lammert / Dr. Andreas Sümmerrmann (ebenfalls GCUF) mit 40 Punkten.

Die Siegerehrung nahmen Prof. Multhaupt und Willi Albus als Repräsentant des Sponsors und natürlich Spielführer Jörg Müller gemeinsam vor.



*Glückwunsch für Deborah Cosmar (GC Nordkirchen), die von Jörg Müller, Willi Albus und Roland Multhaupt (v. li.) beglückwünscht wurde.*



# NIGGEMANN

## STEUERBERATUNG

- Existenzgründungsberatung
- laufende Buchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Steuerberatung (z.B. Erbschaftssteuer, Unternehmensnachfolge)
- Unternehmensberatung
- Erstellung von Bilanzen und Steuererklärungen

Rüschebrinkstraße 151-153

**44143 Dortmund**

Telefon: 02 31 / 59 30 95

Telefax: 02 31 / 5 34 24 64

[www.steuerberatung-niggemann.de](http://www.steuerberatung-niggemann.de)



- Malerarbeiten aller Art
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz
- Bautrocknerverleih
- Brandschutzanstrich
- Gebäude-Energieberatung
- Lehmputz / Lehmfarbe

### Firmensitz:

Dellwiger Weg 2 · 58640 Iserlohn

Telefon: (023 71) 8 32 77 03

Telefax: (023 71) 8 32 77 04

Mobil: (0171) 472 19 66

[www.maler-becker-gmbh.de](http://www.maler-becker-gmbh.de)

[info@maler-becker-gmbh.de](mailto:info@maler-becker-gmbh.de)

## 3. TURNIERTAG

### Preis des GCUF

Leider ... hielt sich das Wetter nicht bis zum Pfingstmontag, dem letzten Turniertag, der den Golfern Regen und kühle Temperaturen bescherte und damit als Ausrutscher bei den Offenen bezeichnet werden konnte. Allerdings: Im Laufe des Tages besserte sich das Wetter, der Regen ließ nach, so dass die zweiten 9 Bahnen überwiegend ohne Regen gespielt werden konnten.

Nach dem Preis des Vorstands und dem VELTINS Cup stand der Preis des GCUF (als Zählspiel) auf dem Programm, 82 Golferinnen und Golfer gingen auf die Runde und ... die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, insbesondere gab es auch an diesem Tag etliche HCP-Verbesserungen.

Spannend war das Rennen insbesondere in der Bruttowertung der Herren: Mit Jasper Schürmann (Dortmunder GC), Julian Hausweiler (GC Hösel) und Max Ropinski (Bergisch Land) kamen gleich drei Golfer mit 77 Schlägen ins Clubhaus, der junge Dortmunder Jasper Schürmann siegte im Stechen.

Übrigens: Max Ropinski, Sohn des früheren GCUF Jugendwarts Manfred Ropinski,



*Roland Multhaupt (li.) und Jörg Müller (re.) mit (v. li.) Amelie Pradel (2. Brutto), sowie Andrea Marx und Jasper Schürmann (Bruttosieger Damen und Herren).*

trat mit dem besten Handicap (-0,5) an. Bei den Damen war's ebenfalls eng: Mit 81 Schlägen war Andrea Marx (Dortmunder GC) top, knapp vor Clubmeisterin Amelie Pradel (GCUF) mit 82 Schlägen und Anja Kettelhack (Dortmunder GC, 83).

In den Nettowertungen siegten Julian Hausweiler in der Klasse A (71 Nettoschläge), sowie Tim Kieserling (GCUF) in der Klasse B (74 Nettoschläge) und Jana Stemmler (GCUF) mit 37 Stablefordpunkten.

Bei der abschließenden Siegerehrung konnte GCUF Präsident Roland Multhaupt ein ausgesprochen positives Fazit der 22. Offenen ziehen; sie seien sportlich und gesellschaftlich ein Highlight gewesen. ■



*Turniersieger Jasper Schürmann bedankte sich in seiner Bruttorede bei den Organisatoren des GCUF und seinen Flightpartnern. Fotos (8): GCUF.*

## AUS DEM CLUBLEBEN

### Neue Mehrzweckhütte und Terrassenbelag

Auf der Mitgliederversammlung am 7. März 2013 stimmten die Mitglieder dem Vorschlag des Vorstands zu, eine Mehrzweckhütte neben dem Clubhaus zu errichten und den Belag der Terrasse zu erneuern. Diese Vorhaben wurden im Laufe der Saison zügig umgesetzt.

Die „Mehrzweckhütte“ wird vornehmlich als Außenausschank genutzt und hat im Laufe der Saison bereits ihre Bewährungsprobe bestanden.





## Kaiserlinden für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

Auf der rechten Seite der Bahn 10, etwa in Höhe der 100-Meter-Marke, wachsen jetzt zwei neue Bäume, gepflanzt von Greenkeeper Wilhelm Dieckmann.

Der Vorstand hat die Kaiserlinden für die im Frühjahr dieses Jahres ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Manfred Steinsträßer und Manfred Severin pflanzen lassen, als Dank für die von beiden in den letzten Jahren geleistete ehrenamtliche Arbeit. Die Bäume werden eine Plakette mit den Namen der Ex-Vorstände tragen.

Nach der Pflanzaktion (v. li.): Manfred Steinsträßer mit dem Nachfolger im Amt, Thomas Röwekamp, sowie Manfred Severin mit dem neuen Platzwart Christian Balster. *Foto: GCUF.*



Sie haben uns was da gelassen, Schatz!

**Die Rückkehr aus dem Urlaub soll nicht mit einer Überraschung enden:** Keine Gelegenheit, keine Diebe – wer es Einbrechern schwer machen will, darf zwar nicht an der falschen Stelle sparen. Er muss aber auch keine Unsummen ausgeben. Wichtig ist, die richtigen Stellen zu sichern. Sprechen Sie mit uns. **Wir regeln das.**

**Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH**

Dortmund • Berlin • Frankfurt (Main) • Stuttgart • Würzburg

Kaiserstraße 158  
44143 Dortmund  
Tel. 02 31-519 87-0  
Fax 02 31-519 87-50  
web www.weckbacher.com

**WECKBACHER®**  
...und ich bin sicher.

# STÖIER

**ELEKTROMEISTER**



- Antennenanlagen
- Reparaturen
- Planung
- Installationen
- Gebäudesystemtechnik
- Kommunikationstechnik

Wickeder Straße 2a  
58730 Fröndenberg

Telefon  
023 73 - 7 21 75

www.elektrostier.de  
elektro.stier@t-online.de



*„Erfreuliche Fortschritte beim weiblichen Nachwuchs des GCUF“:  
Ladies-captain Angelika Weßling.*

## Als Aufsteiger souverän die Klasse erhalten

Von Angelika Weßling

**Alles neu. Alles anders. Seit 2013 gibt es für die ersten Clubmannschaften der Damen und Herren ab der Oberliga die „Kramski Deutsche Golf Liga“. Erstmals werden dort die Meisterschaften nicht an einem langen Wochenende und in Matchplay Form entschieden, sondern in Gruppenspielen auf 5 Spieltage verteilt. Für die Damen in der Oberliga mit je 6 Einzel-Zählspielen.**

Für einen Tagessieg werden 5 Punkte gutgeschrieben, die zweitplatzierte Mannschaft bekommt vier, die drittplatzierte drei Punkte, usw.. Über Auf- und Abstieg entscheiden die im Laufe der Saison gesammelten Punkte. Erst bei Punktegleichheit wird auch die Gesamtschlagzahl herangezogen.

Natürlich steigt durch diesen Austragungsmodus die Wahrscheinlichkeit, dass die wirklich besten Mannschaften sich durchsetzen und nicht die punktuelle Form an einem Spieltag über Auf- und Abstieg entscheidet. Andererseits werden Vereine, die personell nicht aus dem Vollen schöpfen können, vor ziemliche Probleme gestellt.

Das traf gerade auch auf uns zu; Damen mit niedrigem Handicap sind im Golfclub Unna-Fröndenberg nicht gerade im Überfluss vorhanden. Dadurch erstrek-

ken sich die Terminprobleme auf das ganze Altersspektrum. Es war klar, dass unsere erste Damenmannschaft aus einem bunten Mix von der Schülerin über die Studentin, die voll im Beruf ihre Frau stehende Golferin bis hin zur Seniorin rekrutiert werden musste.

Die Damenmannschaft des GCUF war im letzten Jahr in die Oberliga aufgestiegen. Angesichts des höheren Leistungsniveaus und der gestiegenen organisatorischen Anforderungen nahmen wir das Projekt Oberliga (West) etwas skeptisch, aber mit sportlichem Ehrgeiz und voller Spannung in Angriff.

Mit Stolz können wir vermelden, dass wir uns in dieser Spielklasse erfolgreich behauptet haben. Und das als Aufsteiger und bei hochkarätiger Konkurrenz! In der Regel konnten die gegnerischen Mannschaften bei allen Spieltagen meh-

rere Spielerinnen mit einstelliger Spielvorgabe aufbieten. Da konnten wir bei weitem nicht mithalten.

Der 1. Spieltag und damit Auftakt in die Kramski-Zeit fand am 12. Mai bei uns auf der Anlage des GCUF statt. Es war kalt und es regnete in Strömen. Wahrlich kein tolles Golfwetter!

Den Tagessieg erspielte sich die Mannschaft von Royal St. Barbara's mit 10 Schlägen Vorsprung. Die Dortmunderinnen waren schon 2012 in diese Spielklasse aufgestiegen und mit einem starken Aufgebot vertreten. Wir freuten uns zu Recht und mit Stolz über den 2. Tagesrang. Richtig gut gespielt und den Heimvorteil bestens genutzt! Wahrlich ein Auftakt nach Maß!

Zum Einsatz kamen Amelie Pradel (81), Christina Weber (86), Carolin Scheweppe (90), Ulla Hansen (91), Kea-III Busch (92) und Christa Helle (94). Amelie Pradel lag mit ihrer 81er-Runde auf dem 1. Netto-Rang!

Am 2. Spieltag waren wir zu Gast im GC Castrop-Rauxel. Die Studentinnen Christina Weber und Carolin Scheweppe hatten es geschafft, uns trotz anstehender Prüfungen nochmals an diesem Tag zu unterstützen. Ganz wichtig und entscheidend für unsere Erfolgsaussichten! Das Wetter war diesmal optimal. Auf dem anspruchsvollen Platz schaffte Irmgard Weber-Wetzel eine 86er-Runde, 88 erzielte Amelie Pradel, 91 Schläge benötigte Christina Weber, 92 Ulla Hansen, 95 Carolin Scheweppe und 96 Kea-III Busch.



*Am 2. Spieltag waren die Ladies zu Gast in Castrop-Rauxel, wo das Team Platz 2 erkämpfte. V. li.: Irmgard Weber-Wetzel, Carolin Scheweppe, Kea III Busch, Christina Weber, Angelika Weßling, Ulla Hansen, Amelie Pradel und Katharina Klemp.*



Das bedeutete wiederum den 2. Tagesrang hinter Royal St. Barbara's. Es kamen weitere 4 Punkte auf unser Konto und wir konnten den 2. Platz in der Gesamtwertung festigen.

Der 3. Spieltag fand auf der Anlage des Clubs Royal Saint Barbara's in Dortmund statt. Mit guten Runden von 79, 84, 85, 91, 92 und 115 belegten wir den 4. Tagesplatz, denkbar knapp hinter Münster-Tinnen. Überraschend wurde das Team der Royals ausgerechnet auf dem Heimatplatz nur Tageszweiter. In der Gesamtwertung schloss das Team von Rheine-Mesum durch den Tagessieg zu uns auf. Die auf unser Konto verbuchten 2 Punkte sicherten uns aber weiterhin (den geteilten) Platz 2 und einen deutlichen Puffer zum Abstiegsplatz.

Unser Team bildeten Amelie Pradel, Katharina Klemp, Irmgard Weber-Wetzel, Kea-III Busch, Julia Haarmann und Sophie Quirnbach. Besonders zu erwähnen ist der 2. Bruttorang von Amelie Pradel mit einer 79er-Runde!

Am 4. Spieltag ging's bei reichlich sonnigem Golfwetter nach Münster-Tinnen. Ein reizvoller Platz mit allerdings langen Wegen zwischen einigen Fairways. Der

Captain sorgte nicht nur für ausreichend gekühlte Getränke und Verpflegung, sondern verlieh auch allen Mitspielerinnen ein Wanderabzeichen.

Für uns spielten Amelie Pradel (82), Christina Weber (88), Katharina Klemp (88), Angelika Weßling (89), Irmgard Weber-Wetzel (90) und Ulrike Geldsetzer-Sturm (99).

Mit diesem Team errangen wir erneut den 4. Tagesplatz, wiederum nur knapp hinter dem Dritten. In der Gesamtwertung bedeutete das zwar nur noch Rang 3, aber die weiteren 2 Punkte waren ein sicheres Polster zu Platz 4 und 5.

Vor allem stand bereits nach diesem 4. Spieltag fest: Royal St. Barbara's Dortmund hatte durch den erneuten Tagessieg schon vorzeitig genügend Punkte für den Aufstieg gesammelt, und der Golfclub Unna-Fröndenberg konnte allenfalls noch absteigen, wenn am letzten Spieltag keine Mannschaft gestellt würde.

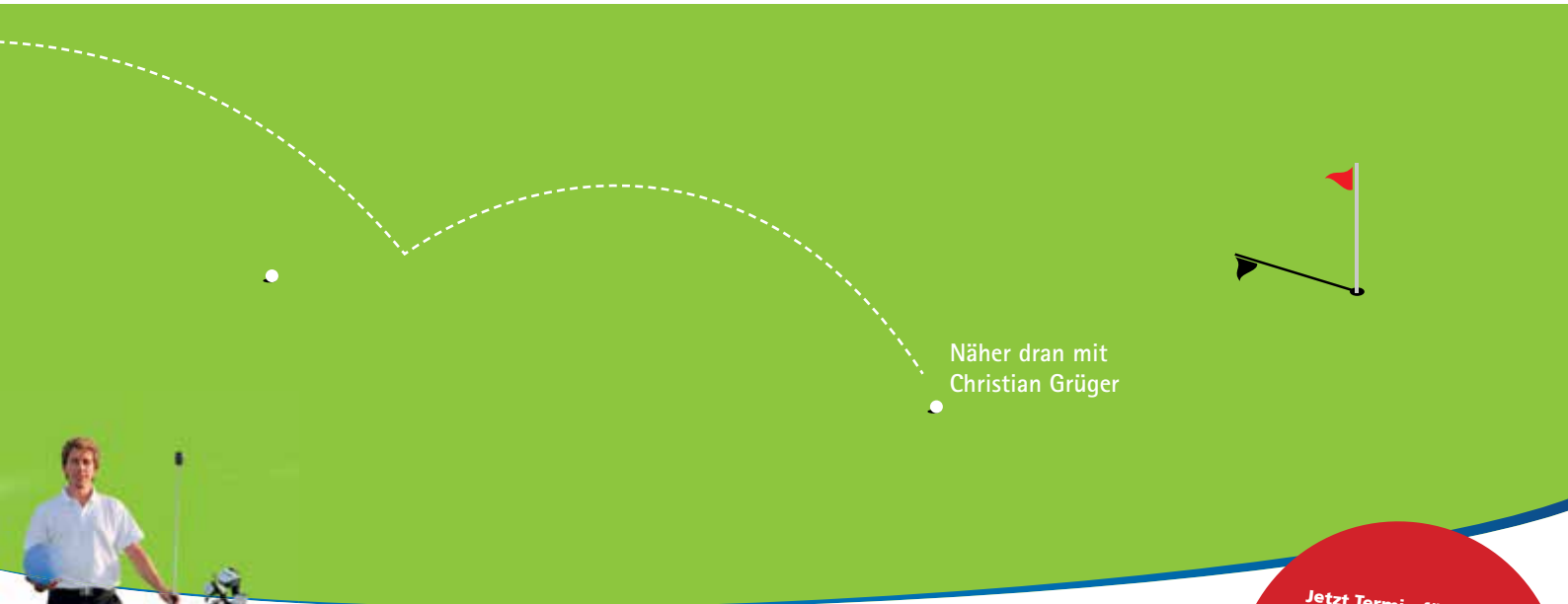
Der letzte Spieltag führte uns zum GC Rheine/Mesum Gut Winterbrock. Wegen der Ferien und wichtiger Unitermine war der Pool der Spielerinnen arg ge-

schrumpft. So kamen neben Christina Weber (86) und Christa Helle (98) auch erstmals Petra Reckzeh (90; 1. Netto!), Corinna Weber (94), Tanja Neveling (97), und Anja Herbst (106) zum Einsatz.

Es war wieder einmal richtig heiß. Hochsommer pur. Lange hatte es keinen Niederschlag gegeben. Der Platz war extrem trocken und die Grüns glichen eher Brauns mit einigen grünen Flecken. Freundlicherweise standen dort auch die Fahnen. Auf dem harten Boden war das Anspielen knifflig oder eher Glücksache. Man musste stets mit einem extra Roll oder Bounce rechnen. Unser Team schaffte zwar nur den 5. (letzten) Tagesplatz, konnten aber durch den so gewonnenen weiteren Punkt und das vorher angesammelte Punktepolster den 3. Platz in der Gesamtwertung verteidigen.

Da das Reglement nur eine Mannschaft absteigen lässt, haben wir souverän den Klassenerhalt geschafft. Auch die Gesamtschlagzahl bestätigt: Wir waren klar das drittbeste Team unserer Gruppe.

Wir können also auf eine rundum erfreuliche Saison 2013 zurückblicken. Ein großes Kompliment an unser Allstar-Team! Die Jüngste ist knapp 15 Jahre alt und ▶



**Christian Grüger**  
 Physiotherapeut &  
 Golf Performance Coach

Für mehr Leistung. Für mehr Gesundheit.  
 Für ein dauerhaft besseres Handicap.



Christian Grüger | Privatpraxis für Physiotherapie & Golf Performance Coaching | [www.gp-coach.de](http://www.gp-coach.de)

Jetzt Termin für einen  
**kostenlosen  
 Checkup**  
 vereinbaren!  
**T 023 03 - 592 0738**

die Älteste hat die 70 schon passiert. Für einen Aufsteiger ist der 3. Platz ein toller Erfolg. Und es kann nicht hoch genug anerkannt werden, dass die Spielerinnen und der erweiterte Kader gemeinsam die große Herausforderung gemeistert haben, an 5 verschiedenen Wochenenden ein schlagkräftiges Team aufzubieten. Das erforderte in so manchem Fall Verzicht und effektives Zeitmanagement, um den Start beim Ligaspiel mit (hoch)schulischen, beruflichen oder privaten Terminen zu koordinieren.

An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an alle Spielerinnen und Caddies für ihr tatkräftiges Engagement in dieser Saison. Einbeziehen möchte ich auch ausdrücklich diejenigen, die nicht zum Einsatz kamen, aber sich als stille Reserve zur Verfügung hielten.

Besonders sind auch Ulrike Geldsetzer-Sturm und Irmgard Weber-Wetzel zu er-

wähnen, die mich bei den ersten beiden Spielen so erfolgreich vertreten haben. Bedanken möchte ich mich auch bei den vielen helfenden Händen im Hintergrund (namentlich bei unserem Heimspiel) sowie dem Sekretariat und dem Clubvorstand.

Entscheidend für die nächste Saison wird sein, wie oft wir die spielstärksten Mädchen und Damen an den 5 Spieltagen zur Verfügung haben. Die Saison 2013 hat gezeigt: In Bestbesetzung kön-

nen wir sogar ziemlich weit oben mitmischen. Vielleicht auch mal in Zukunft einen weiteren Aufstieg schaffen.

Am 28. September fand auf unserer Anlage das Aufstiegsspiel zur Oberliga 2014 statt. Dort zeigte sich, dass die nachwachsende Konkurrenz lauert. Mit vielen sehr guten Spielerinnen. Die erfreulichen Fortschritte des weiblichen Nachwuchses aus dem GCUF geben mir die Zuversicht, dass in jedem Fall der Klassenerhalt drin ist. Gerne mehr! ■

### Abschlusstabelle der Kramski DGL Damenliga 2013, OL West 2

1. Royal Saint Barbara's Dortmund	24 Punkte (292 Schläge über CR)
2. GC Rheine/Mesum Gut Winterbrock	17 Punkte (366 Schläge über CR)
3. GC Unna-Fröndenberg	13 Punkte (387 Schläge über CR)
4. GC Münster-Tinnen	12 Punkte (413 Schläge über CR)
5. GC Castrop-Rauxel in Frohlinde	9 Punkte (442 Schläge über CR)

## CLUBMANNSCHAFT GCUF

### Clubmannschaft demnächst mit HCP-Durchschnitt –3!

In der abgelaufenen Saison schlug sich die Clubmannschaft des GCUF durchaus beachtlich, konnte jedoch in keinem der Wettbewerbe einen Aufstiegserfolg feiern: Platz 3 in der Deutschen Golf Liga (bisher DMM) und äußerst knapp gescheitert beim Willy-Schniewind-Mann-

schaftspreis und beim Westfälischen Clubpokal! Doch im nächsten Jahr sollen sich die erhofften Erfolge einstellen, nicht zuletzt aufgrund erheblicher Verstärkungen der Mannschaft durch neue Spieler.



#### DIE DEUTSCHE GOLFLIGA

### „Alles neu macht der DGV“

Von Karsten Schumacher

Mit dem Ziel, ein deutschlandweit einheitliches und zukunftsorientiertes Ligasystem zu schaffen, hat der Deutsche Golfverband in diesem Jahr die Deutsche Golf Liga eingeführt.

In ihr sind sämtliche dem DGV zugehörigen Clubs von der Gruppen- bis zur Bundesliga vertreten. Angelehnt an Brei-

tsportarten wie Fußball und Tennis spielen Damen und Herren getrennt voneinander in ihren Gruppen um den Auf- bzw. gegen den Abstieg.

Erwähnenswerte Regularien des neuen Ligasystems sind, dass unter Einhaltung sehr spezieller Voraussetzungen sowohl ausländische Spieler als auch erstmalig

Golf Professionals für ihren Club starten dürfen; vor allem aber das stark an die Formel Eins erinnernde Punktesystem entpuppt sich doch als sehr gewöhnungsbedürftig.

Eingeteilt in die Landesliga West schaffen wir es leider nicht, an einem der 5 Spieltage in Bestbesetzung anzutreten.





*„Mussten uns mit dem ungefährdeten Klassenerhalt zufrieden geben“:  
Karsten Schumacher.*

Somit mussten wir uns mit dem ungefährdeten Klassenerhalt zufrieden geben, auch wenn wir sicher die Qualität gehabt hätten, in die Oberliga aufzusteigen.

Als Gruppendritter hinter Castrop-Rauxel und dem Golfclub Werl verbleiben wir in der nächsten Saison in der Landesliga.

#### **Ausblick**

Seit seiner Gründung ist der GCUF als sportlich ambitionierter Verein in diversen Wettspielveranstaltungen sowohl

des deutschen als auch des nordrhein-westfälischen Golfverbandes aktiv.

Wie in jedem anderen Sportverein auch, sind es die Präsenz sowie die sportlichen Erfolge unserer Mannschaften in den diversen Ligen, die den Kern der Außen- darstellung unseres Clubs ausmachen.

Umso mehr freuen wir uns darüber, ab der nächsten Saison unsere Clubmannschaft durch 5 Topspieler verstärken zu können, die sich nicht zuletzt dank der Bemühungen unseres Sportwarts Jörg Müller für einen Wechsel zum GCUF entschieden haben.

Torben Clöer, Lukas Strotmann, Johannes Kobeloer sowie Benny und Björn Kree spielen allesamt ein Handicap zwischen 3 und 4 und erhöhen damit die Spielstärke unseres Teams auf ein beeindruckendes Durchschnittshandicap von -3!

Mein besonderer Dank gilt unserem Team vom Sekretariat für die – wie gewohnt – kompetente Unterstützung und natürlich allen, die als Spieler, Caddys oder Betreuer der Mannschaft für den Klassenerhalt gesorgt haben.

Bleiben Sie sportlich!

Unsere Kompetenz  
für Ihren Erfolg

## VermögensManagement

*Wir im VermögensManagement möchten Ihre Ziele, Pläne, Projekte und Wünsche, wie auch Sie persönlich kennenlernen.*

*Mit unserer Finanzplanung begleiten wir Sie kontinuierlich auf dem Weg Ihrer Vermögensoptimierung.*

*Besonderen Wert legen wir auf Vertrauen durch eine Partnerschaft mit Ihrem persönlichen Manager Ihres Vermögens.*



## WILLY-SCHNIEWIND-MANNSCHAFTSPREIS (WSMP)

### Aufstieg im „Sudden-death“ knapp verpasst

Von Hans-Christian Haarmann (WSMP und WCP)

*„Am Nachmittag gab es einen wahren Lochspielkrimi“: H.-C. Haarmann.*

Ende Mai (26.5.) spielte unsere Clubmannschaft zusammen mit den Teams aus Neuenhof, Nordkirchen, Osnabrück-Dütetal, Stahlberg und Werl im Willy-Schniewind-Mannschaftspreis um den Aufstieg in die dritte Liga, und zwar auf heimischer Anlage.



Anders als in den Vorjahren fand der Wettbewerb in diesem Jahr an einem Tag mit einem Einzel-Zählspiel und einem anschließenden Einzel-Lochspiel statt. Widrige Witterungsbedingungen sorgten dafür, dass im Einzel nur drei von 47 Ergebnissen unter 80 Schlägen lagen. Durch eine kompakte Leistung (Dr. Wolf-Peter Haarmann 78, Olav Neveling 80, Christian Balster 82, Thorsten Bonde 82, Maurice Ostermann 83 und Karsten Schumacher 87 Schläge) konnte sich unsere Mannschaft für die Aufstiegsrunde gegen den Golf-Club Werl qualifizieren.

*Äußerst knapp, nämlich im „Sudden-death“ scheiterte die Clubmannschaft des GCUF beim Willy-Schniewind-Mannschaftspreis.*

*Foto: Privat.*

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen in fast jedem Match mündete am Nachmittag in einem wahren Lochspielkrimi. Schlussendlich lagen beide Teams nach sechs gespielten Partien gleichauf, so dass das

Stechen per „Sudden-death“ entscheiden musste.

Wolf-Peter Haarmann und Torben Clöer wurden von den beiden Captains nominiert und auf die erste Bahn geschickt. Am Ende des Tages sollte der Golf-Club

Werl als glücklicherer, aber sicherlich verdienter Sieger aus der Partie hervorgehen. Unna-Fröndenberg darf also auch im kommenden Jahr wieder in der vierten Liga des Willy-Schniewind-Mannschaftspreises antreten.

## WESTFÄLISCHER CLUBPOKAL (WCP)

### Aufstieg in Gruppe A um nur 1 Schlag verpasst



Am 9. Juni 2013 fand auf der Anlage des Golf-Clubs Schloss Westerholt der traditionsreiche Westfälische Clubpokal statt. Für unseren Club gingen Christian Balster, Torsten Bonde, Hans-Christian Haarmann, Dr. Wolf-Peter Haarmann, Jörg Müller, Olav Neveling, Maurice Ostermann und Karsten Schumacher an den Start.

Der Wettbewerb wurde über 36 Loch (18 Loch Vierer-Zählspiel, 18 Loch Einzel-Zählspiel) ausgetragen. Am Ende sollte nur ein einziger Schlag zum Wiederaufstieg in die Gruppe A fehlen. ■

*Nur um 1 Schlag verpasste das GCUF-Team den Wiederaufstieg. V. li.: Maurice Ostermann, Dr. Wolf-Peter Haarmann, Christian Balster, Hans-Christian Haarmann, Torsten Bonde, Jörg Müller und Karsten Schumacher.*

*Foto: GCUF.*



## Deutsche Mannschaftsmeisterschaften (DMM)

...frei nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!“

Im Vorjahr (2012) trat das gemischte Seniorenteam des GCUF im GC Gimborner Land an und belegte einen ordentlichen 3. Platz. Für 2013 kündigte der (damalige) Kapitän Werner Weßling einen neuen Anlauf an und meinte: „Vielleicht sind wir dann ja besser drauf und können um den Aufstieg mitspielen.“

Nun, diesmal traten die Senioren und Seniorinnen am 28. Juli im GC Herford an, zu den Gruppen-Konkurrenten gehörten Brückhausen, Nordkirchen, Schultenhof Peckeloh, Stahlberg und Recklinghausen. Und auch diesmal gab es wenig zu holen. „Mit unserem Abschneiden“, meint Friedhelm Wilms, „konnten wir trotz guter Proberunden nicht glänzen“.

Das Team GCUF belegte mit 162,8 Schlägen über CR den letzten Platz in der 5er-Gruppe, nachdem Recklinghausen nicht angetreten war. Als einen der Gründe für das schlechte Abschneiden nennt F. Wilms die Tatsache, dass die anderen Teams der Gruppe Spieler mit deutlich niedrigeren Handicaps ins Rennen geschickt hätten.



„Wir konnten nicht glänzen“: Captain 2013 Friedhelm Wilms.

Für das Team GCUF waren im Einsatz: Bernard Bigge, Christa Helle, Hermann Latzel, Brigitte Mester, Marlies Noltemeier, Gabriele Samkiewitz, Werner Weßling und Friedhelm Wilms, wobei Christa Helle und Gabriele Samkiewitz kurzfristig für zwei ausgefallene Spieler einsprangen.

Und 2014? Als im Herbst die Entscheidung anstand, ob das Team erneut gemeldet werden sollte, wurde schon erst einmal überlegt, dann jedoch gab's den Beschluss, wieder zu melden, frei nach dem Motto: „Dabei sein ist alles!“ ■

# Spielend den Strompreis senken.



Strom ab  
**10,5 cent**  
pro kw/h

Wir informieren Sie gerne über interessante Konzepte zum Eigenverbrauch. Rufen Sie an. Tel.: +49 (0) 2373 39587-20

**ENTEGRO**  
PHOTOVOLTAIK-SYSTEME



*Spieler des Jahres 2013:  
Andreas Becker, der sein Handicap  
von 54 auf 20,0 und damit um  
63,0 % verbessern konnte.*

## Welches Handicap hat eigentlich...?

Stand: 5. November 2013

A					
Achenbach, Gerd	27,0	Baurmann, Bergit	26,5	Bremerich, Klaus	20,4
Adam, Birgit	54	Bauszus, Manfred	30,9	Bremerich, Ursula	35,2
Adam, Reinhard	38	Bautz, Heinrich	41	Bricenstein, Evelyn	19,4
Adamietz, Henriette	28,7	Bautz, Dr. Marita	49	Bricenstein, Rudolf	33,3
Adamietz, Hubert	19,0	Bautz, Joachim	41	Brinkschulte, Stefan	15,3
Adamietz, Marco	34,5	Becker, Alfons	6,2	Brockhaus, Dr. Gabriele	54
Adamietz, Mica	–	Becker, Ursula	34,1	Brockhaus, Alexander	–
Adams, Charlotte	54	Becker, Irene	15,2	Brodth, Christoph	9,8
Adams, Maximilian	–	Becker, Martin	26,9	Brodth, Dr. Jochen	24,5
Adamski, Alexander	54	Becker, Andrea	23,0	Brodth, Kirsten	33,5
Aden, Dr. Walter	29,7	Becker, Jutta	54	Brodth, Philipp	26,4
Altekruse, Dr. Friedrich	o.V.	Becker, Dr. Elke	54	Brouwer, Dieter	18,3
Amirfallah, Nader	54	Becker, Andreas	20,0	Bruckmaier, Christa	38
Apel, Bernd	14,5	Becker, Ben Felix	–	Bruckmaier, Joachim	35,2
Arndt, Wolfram	27,0	Beckmann, Dirk	26,8	Brügge, Sabine	45
Arndt, Gisela	27,3	Beckschulte, Sven	25,5	Brüggemann, Dr. Anja	54
Arndt, Torben	–	Behrenberg, Heinz-Jürgen	29,7	Brümmer, Christine	27,1
Arndt, Judith	54	Besendorfer, Otto	24,2	Budde, Dr. Bernhard	28,8
Arndt, Christian	54	Besendorfer, Dagmar	38	Budde, Friedrich Wilh.	o.V.
Arnold, Alexander	28,8	Beudel, Martin	54	Budde, Jutta	24,8
Aßmann, Hans-Jürgen	28,0	Biagianti, Luciano	54	Budde, Christian	32,5
Aßmann, Bärbel	38	Bickenbach, Hans Joachim	22,0	Buhle, Eric	3,8
Aßmann, Ralf	54	Bieniok, Bertram	20,3	Buhle, Heiko	19,5
Auf'm Kamp, Dr. Thilo	17,2	Bieniok, Mechthild	24,7	Burckhardt, Karl Heinz	31,0
B					
Baars, Detlef	13,8	Bierbach, Paul	–	Busch, Winfried	28,7
Bachmann, Brigitte	16,3	Bigge, Bernard	9,8	Busch, Ursula	19,7
Bachmann, Bernd	15,8	Biller, Andreas	26,2	Busch, Joachim	12,3
Bachnick, Florian	9,7	Biller, Eve-Maria	33,9	Busch, Kea-III	8,8
Bachnick, Karin	54	Biller, Ina	38	Busch, Ursula	34,5
Bachnick, Reiner	26,9	Bink, Dr. Helmut	19,5	Busch, Nicholas	–
Balster, Gerhard	54	Blal, Bassel	–	Büschgens, Lutz Otto	54
Balster, Christian	5,1	Bläser, Norbert	22,4	Buschhaus, Ulrich	37
Balster, Maria	o.V.	Bluhm, Gerhard	29,0	C	
Balster, Moritz	–	Bluhm, Marion	54	Canet, Jean Pierre	13,8
Balz, Jürgen	20,1	Blum, Ulrich	35,0	Christophery, Magrit	54
Bartsch, Christa	43	Böckmann, Brigitte	17,1	Christophery, Klaus	42
Bartsch, Georg	24,2	Böckmann, Helmut	54	Classen, Georg	15,6
Bathen, Ulrich	12,4	Boehm, Petra	39	Clemens, Michael	6,5
Bathen, Doris	19,0	Bohn, Rosemarie	37	Clöer, Torben	3,3
Baudissin, Graf von Winold	–	Bohn, Klaus-Dieter	37	Cremer, Bastian	44
Bauer, Hans	19,2	Bonde, Thorsten	5,2	Czeczka, Dieter	24,4
Bauer, Christa	19,2	Bongard, Thomas	11,7	D	
Bauer, Karin	19,0	Bongard, Dr. Helene	45	Danzer, Dr. Jürgen	33,5
Baumgardt, Michael	21,8	Bongard, Leonard	–	Darsow, Dr. H.-Jürgen	15,3
Baums, Dr. Elke	17,8	Bongard, Julia Maria	19,1	Darsow, Sigrid	21,0
Baums, Burkhard	18,6	Bongard, Laurence	54	Darsow, Leonie	21,8
		Boy, Ulrike	28,6		
		Breilmann, Nicola	33,6		



David, Regine	27,3
David, Philip	o.V.
Degenhardt, Karl-Heinz	18,3
Dehler, Heinz	21,7
Dehler, Margret	24,7
Dehler, Antje	24,7
Dehler, Michael	26,5
Dehler, Mats Michael	31,9
Dern, Dr. Heinz-Jürgen	12,3
Dern, Dr. Mechthild	27,9
Dern, Christine	13,7
Dern, Patrick	14,3
Determann, Hans	27,8
Determann, Ingrid	30,8
Dewenter, Marie-Luise	31,0
Dewenter, Manfred	19,9
Dickel, Ellen	35,6
Dieckmann, Roswitha	17,0
Dieckmann, Reiner	14,5
Dieckmann, Wilhelm	16,8
Dieckmann, Sieglinde	18,4
Dieckmann, Ulf	16,6
Dieckmann, Bosse August	—
Dieckmann, Artus Matteo	—
Diederichs, Elias	54
Diel, Gisela	25,6
Diening, Friedrich Wilh.	12,2

Diening, Hetty	32,2
Dietrich, Klaus	45
Dietrich-Klawitter, Heike	34,0
Döhla, Martin	31,5
Dornbracht, Jan Nikolas	—
Dornbracht, Louis Leonard	—
Drawe, Ulrich	12,1
Drawe, Angelika	23,8
Dreier, Klaus-Michael	54
Dreier, Sabine	54
Drescher, Ottomar	35,0
Dreve, Victoria	18,1
Dringenberg, Max	—
Drössler, Heidi	37
Drost, Barbara	23,9
Droste, Ruth	54
Drude, Yannik	—
Druffel, Bernhard	16,5
Dückers-Laue, Sabine	24,8
Duhme, Heinrich	23,2
Duhme, Ursula	29,1
Duhme, Hartwig	18,9
Duhme, Luis	—
Duhme, Till	—
Dunzik, Johann	15,2
Dütemeyer, Hans-Jürgen	32,7
Dütemeyer, Johanna	32,8

<b>E</b>	
Eder, Thomas	51
Eickhoff, Hans	23,9
Eickhoff, Dorothea	24,4
Einig, Ursula	26,2
Eisenmenger, Ursula	28,2
Enck, Wolfgang	28,2
Engels, Udo	37
Engels, Heidi	54
Erhards, Frank	16,7
Erhards, Petra	34,2
<b>F</b>	
Falck, Heidrun	—
Falck, Dr. Siegfried	—
Fehrmann, Rüdiger	18,5
Feldmann, Dr. Jürgen	37
Feldmann, Monika	54
Ferner, Mel	3,9
Ferner, Jil	15,7
Fiedor, Cornelia	54
Fiedor, Hans-Jörg	54
Fink, Heike	54
Finke, Jost	10,0
Finke, Jutta	28,5
Finke, Cathrin	7,7
Finnemann, Ingrid	20,2
Finnemann, Friedhelm	23,7



# Radio-Treibel

[www.radio-treibel.de](http://www.radio-treibel.de)



Massener Str. 23 | 59423 Unna | Fon 02303-22766

## HiFi-Studio-TV



**Spielerin des Jahres 2013:**  
**Kristin Reckzeh, die ihr Handicap**  
**von 54 auf 35,7 und damit um**  
**33,9 % verbessern konnte.**

Fischer, Ulrich	30,9
Fischer, Andrea	26,5
Fischer, Thomas	35,5
Follak, Dr. Peter	16,6
Follak, Reinhild	24,0
Frage-Jehn, Dorothea	32,7
Franz, Gudrun	54
Franz, Hans-Otto	29,5
Franz, Sebastian	25,4
Frauenhoff, Dirk	8,1
Frauenhoff, Ina	27,1
Frauenhoff, Marlene	–
Freitag, Prof. Dr. Gerhard	27,9
Freitag, Rita	33,6
Frese, Tom Lucas	8,2
Frese, Thomas	36,0
Fricke, Bernhard	36,0
Friedel-Wagner, Ingrid	33,2
Friese, Elisabeth	31,4
Friese, Hans-Günter	17,4
Fritz, Bastian	54
Funder, Kurt	33,5
Funder, Michèl	19,8

## G

Gantenbrink, Heiner	15,2
Gantenbrink, Elisabeth	11,7
Gantenbrink, Monika	18,7
Gantenbrink, Ingrid	o.V.
Gantenbrink, Maximilian	54
Gebhardt, Lukas	47
Gebhardt, Michael	33,2
Geldsetzer, Roswitha	36,0
Geldsetzer-Sturm, Ulrike	16,8
George, Leonhard	54
Gerhard, Andreas	54
Gerhart, Dr. Klaus	27,8
Gerhart, Gerti	54
Gering, Bruni	22,8
Gering, Walter	24,0
Gering, Günter	24,2
Gerke, Udo	19,3
Gette, Dr. Volker	26,9
Gette-Weber, Dr. Elisabeth	54
Gilles, Dieter-J.	23,1
Gilles, Erika	30,1
Glück, Wilfried	32,2
Gödde, Helmut	33,3
Goebel, Detlef	19,1
Goebel, Sigrid	36,0
Gorontzi, Sabine	21,5
Gosewinkel, Horst	25,3
Gosewinkel, Birgit	29,8
Gottschalk, Gabriele	36,0
Grabitz, Lucas Elias	34,2
Graf, Renate	33,9
Graf, Joachim	9,5

Graf, Joachim	54
Graf, Dorothea	54
Graßhoff, Dr. Hans W.	20,6
Graumann, Karl Otto	26,6
Graumann, Ursula	54
Grieger, Ernst-Walter	54
Groll, Wolfgang	21,0
Groß, Dennis Dominic	–
Groth, Elisabeth	54
Grube, Leif	4,1
Grube, Sinah	21,1
Gudat, Lothar	25,9
Günther, Siegwart	24,7
Gutapfel, Peter	22,3
Gutapfel, Connie	14,5
Gutzeit, Reinhold	30,1

## H

Haarhoff, Karl	54
Haarmann, Dr. Klaus	16,1
Haarmann, Hans-Christian	5,0
Haarmann, Dr. Wolf-Peter	3,1
Haarmann, Julia	15,8
Haarmann-Rubens, Monika	12,4
Haase, Georg	54
Hackbarth, Birte	o.V.
Hackemann, Fritz	29,9
Hagedorn, Ursula	27,6
Hagemann, Sebastian	51
Hagemann-Caspari, Hildegard	19,6
Hahn, Christian	21,0
Hajek, Heinz	16,9
Hajek, Beatrix	23,9
Hallwaß, Arthur	54
Hammerschmidt, Beatrix	o.V.
Hammerschmidt, Oliver	54
Hanigk, Detlev	38
Hansen, Ulla	11,2
Happe, Martin	39
Happe, Jochen	17,6
Harnischmacher, Gisbert	54
Hartlieb, Paulina	–
Hartlieb, Daniela	33,5
Hartlieb, Dr. Joachim	33,5
Hartung, Willi	25,0
Hartung, Herta	35,7
Haselbach, Dr. Klara	10,5
Hassiepen, Marcel	13,3
Hassiepen, Jörg	52
Hassiepen, Claudia	44
Hausamen, Karl	36,0
Haver, Marius	54
Hecht, Carolin	54
Heile, Florian	24,7
Heiler, Renate	31,0
Heinrichs, Jürgen	19,2
Heinze, Harald	26,2

Heinze, Doris	35,0
Heise, Carla	33,6
Heise, Dieter	21,9
Heldt, Norbert	24,3
Heldt, Tuttu	23,0
Heldt, Torsten	26,4
Heldt, Marko	24,5
Helle, Christa	11,7
Henke, Desirée	54
Henke, Knut	29,6
Henke, Dennis	–
Henschen, Brigitte	28,5
Heppe, Karin	54
Heppe, Joachim-Dieter	51
Heppner, Florian	–
Herbort, Ingrid	41
Herbort, Joachim	17,3
Herbst, Anja	17,6
Hering, Dr. Siegfried	24,2
Herwegen, Niklas	23,2
Herwegen, Philipp	21,5
Heß, Dr. Rainer	o.V.
Hesse, Bianka	33,6
Hesse, Daniel	45
Hetzler, Julia	9,1
Hetzler, Catherine	4,7
Hetzler, Werner	12,1
Hetzler, Hilke	26,4
Heumann, Matthias	21,1
Heumann, Nives	37
Heumann, Maximilian	20,7
Hiddemann, Herbert	11,3
Hillebrand, Margret	54
Hilsmann, Christel	26,7
Hilsmann, Hans-Gerhard	25,6
Hinrichs, Thomas	30,0
Hirhammer, Franz	26,7
Hirhammer, Marianne	28,5
Hoevermann, Dr. Klaus	25,2
Hoevermann, Beate	o.V.
Hoevermann, Vera	o.V.
Hoevermann, Daniel	o.V.
Hoewner, Hans-Werner	22,8
Hoffmann, Michael	9,6
Hoffmann, Lars	25,0
Hoffmann, Peter	27,0



Hois, Victoria	54
Hollmann, Marc	15,4
Holzgreve, Jens	38
Hömberg, Tristan Brandon	54
Hömberg, Sayana Rebecca	–
Hoppe, Harald	41
Horlacher, Hartmut	15,2
Hosbach, Johannes	11,3
Hosbach, Angelika	17,7
Hosbach, Kurt	28,1
Hosbach, Gabriele	26,2
Hosbach, Lena	12,5
Hoya, Vivian	–
Huber, Gina-Franziskia	54
Hunke, Marie-Luise	54
Hunold, Rolf	18,8
Hunold, Marita	47
Hüser, Linus	–
Hußmann, Marco	9,8
Hußmann, Luis	36,0
Huth, Dr. Thomas	38
Hüttermann, Erwin	o.V.

## I

Imkeller, Engelbert	33,4
Imkeller, Sonja	36,0
Ipach, Iris	31,1
Ipach, Detlef	20,6

## J

Jahn, Katharina	54
Jahns, Constantin	54
Jankiewicz, Boris	26,2
Jankiewicz, Dr. Paul	13,3
Jansen, Dr. Paul	54
Jansen-Siemon, Ina	29,0
Jast, Jadwiga	14,7
Jede, Ralf	49
Jede, Andreas	40
Jede, Christina	54
Jehn, Rudolf	25,2
Jellinghaus, Wolfgang	16,9
Josephs, Klaus	39
Juchem, Bettina	54
Jürgens, Thomas	21,6
Jürgens, Franz-Josef	33,9
Jürgens, Christel	40
Jussen, Gerhard	33,9
Jussen, Klaudia	54

## K

Kaftan, Ursula	27,3
Kahle, Dirk	18,2
Kahle, Karin	33,6
Kahlenberg, Michael	54
Kaiser, Werner	38
Kaiser, Stefan	32,7
Kallenberg, Gertrud	31,8
Kalwitzki, Bernd	15,0

Kammerer, Karin	54
Kamps, Gerd	32,4
Kamps, Tobias	23,0
Kaßner, Jens	10,9
Kasten, Petra	13,4
Kasten, Uwe	25,4
Kattenstroth, Rolf-Dieter	22,0
Kattenstroth, Ursula	28,2
Kaufmann, Kurt-Günter	34,0
Kaufmann, Ingrid	37
Kehl, Dr. Edda	49
Keine, Dr. Hans	24,4
Keine, Verena	19,9
Keller, Birgitt	33,7
Kern, Dr. Helmut	32,0
Kern, Anke	23,2
Kern, Louisa Pauline	54
Kersting, Dr. Sabine	19,9
Kettler, Hartmut	27,0
Kettler, Hildegard	37
Keyk, Simon	–
Keyk, Roman	–
Kieninger, Nils	–
Kieserling, Tim	18,0
Kindel, Anneliese	23,2
Kiwit, Doris	29,3
Kiwit, Dr. Wilhelm	30,8
Klahr, Maurice	54
Klamke, Karin	29,3
Klamke, Norbert	25,2
Klawitter, Guido	19,8
Klemp, Katharina	11,8
Klems, Franz-Josef	54
Klinksiek, Norbert	34,5
Klisch, Bernd	12,4
Klisch, Lars	15,8
Klisch, Brigitte	18,9
Klockenhoff, Herbert	36,0
Klose, Rainer	18,2
Klotz, Andreas	30,5
Klotz, Luisa	54
Knaf, Ingomar	13,0
Knaf, Barbara	20,0
Knies, Jutta	31,8
Knies, Gerhard	54
Kobeloer, Johannes	3,8
Kobeloer, Egon	32,0
Koch, Marvin	30,5
Köhler, Alexandra	27,3
Köhler, Marvin	36,0
Köhler, Louisa	–
Köhler, Carolina	–
Köhne, Justus	–
Köhne, Dr. Joachim	34,5
Köhne, Brigitta	53
Köhne, Hannah	54

Kolaczek, Peter	14,5
König, Werner	31,3
Kopecky, Peter	15,6
Kopecky, Christiane	24,8
Koritzius, Max	54
Koritzius, Jan	–
Kortmann, Thomas	16,2
Kortmann, Gloria	28,6
Kortmann, Matthias	40
Kortmann, Verena	45
Kötter, Anna Maria	27,1
Kraatz, Sebastian	54
Krahn, Christian	18,6
Krahn, Leni	–
Kramer, Brigitte	32,3
Kratzel, Sebastian Mike	54
Krause, Reinhard	31,9
Krause, Marita	52
Kree-Lange, Benny	3,0
Kree-Lange, Björn	4,4
Krehl, Marita Jeany	13,7
Krehl, Roland	15,4
Kremer, Dr. Walter	19,3
Kremer, Maja	18,2
Kreutzer, Karsten	20,3
Kreutzer, Philipp Jonas	–
Kreutzer, Malte	–
Krick, Botho	14,6
Krischer-Schnüchel, Silke	54
Kroeger, Axel	8,8
Kroeger, Henriette	40
Kröger, Stefan	54
Krupke, Prof. Dr. Hans J.	27,6
Kübler, Ralf	19,1
Kübler, Gisela	54
Kuhlmann, Rolf	20,7
Kuhlmann, Anne	54
Kuhlmann, Michael	12,8
Kuhlmann, Dr. Ursula	14,4
Kummer, Renate	28,0
Kummer, Benedikt	54
Kunz, Dr. Dieter	33,3
Kütting, Werner	27,7
Kütting, Lukas	5,7
Kütting, Claudia	54
Kütting, Dr. Udo	45

## L

Laaser, Ina	27,8
Laaser, Uwe	14,9
Lammert, Sonja	26,1
Lampert, Benedict Brendan	24,5
Lampert, Wolfgang	24,8
Lampert, Patrick	16,5
Lampert-Wesselbaum, Mechthild	26,2
Landgräber, Edith	20,3
Lange, Dr. Sabrina	53



**Männlicher „Rookie“ des Jahres 2013:**  
**Mel Ferner, der sein Handicap**  
**von 7,6 auf 3,9 und damit um**  
**48,7 % verbessern konnte.**

Lange, Leander	54
Langels, Christa	32,6
Langels, Franz-Josef	25,3
Lange-Stalinski, Heiko	19,0
Lange-Stalinski, Karin	20,6
Lange-Stalinski, Klaus	34,1
Latzel, Heide	16,5
Latzel, Hermann	9,9
Lauber, Wilma	45
Lauck, Heribert	29,1
Laue, Matthias	28,0
Laue, Rebecca	–
Lefebber, Reiner	14,7
Lefebber, Ulrike	29,9
Leienecker, Wolfgang	17,2
Leifeld, Hermann	25,8
Leifeld, Susanna	31,7
Lemcke, Hartwig	33,4
Lentner, Maximilian	–
Lenz, Marco Alexander	–
Lesser, Erika	17,6
Lesser, Ulrich	30,0
Leyendecker, Sontrud	43
Leyendecker, Dr. Ulrich	24,9
Leyendecker, Delia	26,5
Li, Jack Chun-Hong	18,2
Li, Lucy	–
Liedtke, Udo	44
Linnenbrink, Rosemarie	21,5
Lippert, Constanze	33,1
Lippert, Carsten	8,9
Loeser, Katharina	6,6
Loeser, Dr. Bettina	21,8
Loeser, Dr. Winfried	35,0
Loeser, Frederik	8,1
Lohmann, Dr. Hans	20,4
Lohoff, Heidemarie	54
Lohoff, Bernd	54
Lorenz, Manfred	26,7
Lötters, Heinrich	54
Lueftner, Leah Michelle	—
Lueftner, Thomas	49
Lukas, Carsten	10,0
Lynen, Hedy	54
Lynen, Wilfried	54
<b>M</b>	
Macha, Andrea	54
Macha, Jochen	9,5
Macha, Johannes	34,5
Macha, Marie	–
Machnik, Wolfgang	46
Machnik, Claudia	45
Maier-Hunke, Horst-Werner	54
Mainz, Michael	25,7
Mainz, Cornelia	46
Malten, Christa	32,5

Manz, Uwe	19,7
Manz, Marvin	26,5
Markefka, Alexandra	17,3
Markefka, Christoph	18,1
Markert, Kurt	17,0
Markert, Karin	32,7
Marquardt-Aldea, Dr. Brigitte	33,6
Marr, Peter	45
Marr, Gudrun	36,0
Matzke, Carina	45
Matzke, Walter	33,9
Meegen, Yanick van	54
Meier, Andreas	29,5
Meier, Michael	27,6
Meister, Harald	18,2
Meizies, Silke	25,5
Merkentrup, Luca	–
Merkentrup, Dirk	21,2
Mertin, Heike	24,0
Mertin, Andrea	51
Mester, Brigitte	12,7
Mester, Horst	33,7
Mester, Miles	26,2
Meyer, Jürgen	13,1
Meyer, Marlis	19,0
Mikli, Marija	54
Mispagel, Dr. Inga	36,0
Modersohn, Peter	35,5
Moh, Alexander	12,9
Möller, Ingrid	33,5
Monecke, Julia	54
Monecke, Sarah	54
Moog, Chris	54
Moss, Bernd	27,1
Moss, Gerda	33,6
Muermann, Eva	51
Müller, Wolfgang	42
Müller, Niklas	18,1
Müller, Gert	25,8
Müller, Jörg	5,1
Müller, Marvin	48
Müller, Brigitte	18,4
Müller, Christine	–
Müller-Frerich, Henrik	17,9
Müller-Frerich, Gabriele	22,9
Müller-Frerich, Martin	14,6
Müller-Kramer, Friedelind	30,6
Müller-Woischnig, Beatrix	51
Multhaup, Prof. Dr. Roland	33,3
<b>N</b>	
Nau, Peter	36,0
Nau, Silvia	PE
Nedler, Dirk	11,6
Neuber, Norbert	28,3
Neuerburg, Gundela	33,6
Neuhaus, Dr. Rudolf	30,5

Neveling, Rüdiger	27,2
Neveling, Dagmar	30,0
Neveling, Isabel	32,0
Neveling, Tanja	15,8
Neveling, Olav	4,1
Neveling, Juliane	32,0
Nickel, Helga	20,5
Nickel, Wilfried	22,6
Niebaum, Dr. Gerd	32,0
Niessen, Bernd	31,5
Nigge, W. Eckhard	25,1
Noelle-Wying, Peter	18,9
Noelle-Wying, Erika	19,7
Nolte-Ernsting, Jens	13,3
Nolte-Ernsting, Dorit	22,0
Nolte-Ernsting, Christel	35,0
Noltemeier, Marlies	13,4
Nortmann, Marlen	54
Nüfer, Hans	33,0
Nüfer, Helga	51
<b>O</b>	
Oelmüller, Stephanie	25,9
Oelmüller, Dr. Mark André	54
Oelschläger-Specht, Ralf	28,6
Oesingmann, Ludwig	25,2
Oesingmann, Carola	20,1
Olischer, Alfred	21,7
Olischer, Brigitte	23,9
Oppermann, Heike	16,3
Ostermann, Maurice	5,7
Ostermann, Cornelia	31,3
Ostermann, Horst	41
Overwaul, Werner	20,6
<b>P</b>	
Pawelzik, Frank	11,6
Peeck, Sascha	–
Peneder, Erhard	29,7
Pertzborn-Wagner, Donata	44
Pesch, Renate	25,7
Petereit, Jelena	54
Petereit, Blanka	54
Petereit, Klaus	54
Pethig, Helene	30,6
Pethig, Hans	23,4
Pfeifer, Michael	28,6
Pfeifer, Jean	27,5



Pfeifer, Friederike	27,8	Pütter, Bärbel	20,5	Reker, Günter	26,4
Philippen, Karl-Heinrich	26,5	Püttmann, Dr. Ruth	54	Rennebaum, Michael	25,8
Piel, Artur	36,0	Püttmann, Dr. Werner	34,5	Rennebaum, Kerstin	34,6
Pinsker, Erich	12,6	Püttmann, Christoph	54	Rennecke, Detlef	18,9
Poppen, Jörg	11,7	<b>Q</b>		Rennecke, Maria	34,5
Porbeck, Friedrich Wilhelm	54	Quirnbach, Lara	19,3	Resch, Sarah-Maria	25,6
Porbeck, Gabriele	54	Quirnbach, Sophie	16,4	Reschke, Wolfgang	o.V.
Pothmann, Thilo	11,5	<b>R</b>		Richter, Franz-Hermann	19,1
Pradel, Amelie	7,0	Ramb, Heribert	54	Richter, Longina	23,7
Pradel, Christian	27,4	Ramme, Hilde	24,1	Richter, Christina	54
Pradel, Katja	23,7	Ramme, Bernd	30,7	Riekenbrauck, Ursula	54
Prebeg, Dr. Michael	32,2	Rapp, Marlies	22,1	Rimmer, Leonid	54
Preisng, Jochen	30,6	Rebbert, Heinz	54	Rinschede, Volker	7,7
Preukschat, Ursula	23,5	Reckzeh, Petra	17,8	Risse, Karl-Heinz	54
Preukschat, Daniel	6,5	Reckzeh, Michael	13,1	Ristow, Benjamin	54
Prünthe, Dr. Horst	19,6	Reckzeh, Kristin	35,7	Roels, Reinhold	33,0
Prünthe, Reinhild	21,4	Reichert, Ingrid	25,2	Roels, Elisabeth	35,0
Prünthe, Frank	14,0	Reiffer, Franziska	54	Roesler, Bernd	22,8
Prünthe, Annette	28,6	Reiffer, Markus	54	Rohmann, Joshua	–
Pückoff, Gabriele	20,0	Reiffer, Henriette	–	Rohner, Prof. Dr. Heinz G.	9,2
Puller, Dr. Michele	16,0	Reiffer-Gantenbrink, Verena	18,2	Rohner, Irmgard	54
Puller, Flora	18,1	Reinhold, Peter	13,4	Rohner, Julia	40
Pütter, Dr. Sigurd	32,4	Reinhold, Angelika	32,8	Röhr, Frank	44

Sehen...

Brillen und Kontaktlinsen

  
**Wulfkühler & Ader**  
*... die Optikermeister*

Morgenstraße 5  
59423 Unna

Telefon 0 23 03 - 77 34 84

[www.wulfkuehler-ader.de](http://www.wulfkuehler-ader.de)

Hören...

... damit Sie wieder sagen können: „Ich hör's!“

**Wulfkühler**  
 Hörakustik 

**Pia Wulfkühler**  
 Hörgeräte-Akustiker-Meisterin

Kamener Straße 20 / Salinencenter 2  
59425 Unna-Königsborn

Telefon 0 23 03 - 2 54 26 83

[www.hoerakustik-wulfkuehler.de](http://www.hoerakustik-wulfkuehler.de)

Sehen...

Brillen und Kontaktlinsen

**Wulfkühler**  
 Ihr Optiker

Unnaer Straße 45  
58706 Menden

Telefon 0 23 73 - 39 01 50

[www.wulfkuehler-optik.de](http://www.wulfkuehler-optik.de)





**Weiblicher „Rookie“ des Jahres 2013:**  
**Lara Quirmbach, die ihr Handicap**  
**von 29,9 auf 19,3 und damit**  
**um 35,5 % verbessern konnte.**

Röhr, Niklas	54	Schmelzer, Linique	–	Schulze-Neuhoff, Petra	25,2
Röhrkasten, Dr. Burkhard	17,3	Schmelzer, Christopher	–	Schulze-Neuhoff, Eberhard	24,1
Rolle, Annelie	21,4	Schmidt, Manfred	33,5	Schumacher, Dr. Klaus	9,2
Rolle, Joachim	27,5	Schmidt, Jochen	25,4	Schumacher, Karsten	3,6
Ropinski, Max Philipp	+0,3	Schmidt, Sylvia	29,9	Schunck, Cordula	25,2
Rosier, Heinz	27,0	Schmidt, Ulrike	22,9	Schunck, Wolfgang	14,7
Rosier, Ingrid	20,8	Schmidt, Ulrich	30,4	Schürmann, Karl-Heinz	17,6
Rössing, Klaus	54	Schmidt, Sigrid	33,6	Schürmann, Jutta	46
Rössing, Christiane	54	Schmidt, Ute	27,3	Schützner, Patrick	51
Rossittis, Raimond	34,0	Schmidt, Lilo	28,0	Schwenk, Roswita	39
Rostek, Max	54	Schmidt, Thorsten	54	Schweppe, Dr. Barbara	23,0
Rostek-Mirgeler, Susanne	54	Schmidt, Karl-Heinrich	20,9	Schweppe, Dr. Wilhelm	21,7
Rothenberg, Hans-Peter	45	Schmidt, Doris	25,6	Schweppe, Carolin	9,9
Roth-Schmidt, Julian	24,6	Schmidt, Petra	26,5	Schweppe, Jan-Wilhelm	4,2
Roth-Schmidt, Barbara	34,0	Schmidt, Niklas	–	Schwerin, Daniel	54
Roth-Schmidt, Prof. Willfried	16,9	Schmidt, Lennart	–	Seckler, Rolf-Lothar	27,0
Rottmann, Renate	14,0	Schmidt-Keseberg, Lukas	21,9	Seeböhm, Carl-Stephan	26,1
Rottmann, Theodor	14,9	Schmidt-Keseberg, Heike	o.V.	Seeböhm, Angela	o.V.
Röttches, Elisabeth	33,6	Schmitt, Herbert	21,0	Severin, Manfred	14,0
Röwekamp, Thomas	14,4	Schmitt, Christa	26,0	Severin, Edith	27,7
Röwekamp, Lara	19,6	Schmittberg, Paul	54	Siepmann, Werner	25,1
Rüding, Gudrun	44	Schmittberg, Norbert	25,2	Siepmann, Birgit	31,7
Rüding, Otto	42	Schmitz, Karin	23,7	Siepmann, Sven	54
Rumpff, Ruth	13,2	Schmitz, Peter	32,3	Siering, Joel	54
Rumpff, Bert	30,6	Schnarrenberger-Weitkamp, Marie-Th.	31,3	Sigmann, Daniel	24,6
Rusert, Dr. Kurt-Jürgen	10,0	Schneider, Bernd	32,4	Siniawa-Lauck, Therese	26,2
Rusert, Ilona	11,5	Schneider, Heide Lore	34,0	Sippel-Steger, Elke	54
Rüther, Dr. Herwarth	54	Scholten, Gisela	26,4	Soike, Gerd	38
Rüther, Anita	54	Scholz, Eckhard	37	Sommereisen, Brigitte	45
<b>S</b>		Scholz, Ronja	54	Sommereisen, Konrad	30,5
Sabadoś, Dr. Fedor	22,5	Schopp-Behrenberg, Annette	33,4	Sonntag, Christa Maria	33,9
Sabadoś, Ulrike	23,3	Schöttler, Katrin	16,9	Sorg, Isaac	–
Sachs, Daniel	21,5	Schramm, Norbert	8,3	Spanke, Gregor	14,9
Samkiewitz, Dr. Christian	22,3	Schramm, Petra	22,9	Spanke, Gisela	31,5
Samkiewitz, Gabriele	15,2	Schreiber, Marius	–	Spanke, Stephan	46
Samkiewitz, Fredrik	54	Schrey, Dr. Klaus	17,9	Specht, Ulrich	19,3
Sarnes, Manfred	20,1	Schubert, Torsten	8,4	Specht, Susanne	18,2
Sarnes, Ingrid	20,4	Schubert, Jochen	21,7	Specht, Christa	25,5
Schadl, Marita	14,6	Schubert, Ulrike	20,4	Specht, Emil Benedikt	41
Schaffhöfer, Tim	–	Schuchtmann-Bläser, Louisa	–	Spengler, Klaus	28,8
Schanzmann, Tobias	54	Schulte, Marianne	30,0	Spink, Inge	29,6
Schauker, Karin	17,2	Schulte, Horst	25,1	Spink, Jürgen	25,3
Schauker, Josef	11,5	Schulte, Ingrid	27,8	Stadtman, Rolf	54
Scheiing, Isabel	38	Schulte, Simon	–	Stamm, Marita	15,6
Scheiing, Caterina	–	Schulte-Filthaut, Casper	–	Stamm, Wilfried	16,5
Scherff, Manfred	17,0	Schulte-Mattler, Dr. Klaus	22,1	Stange, Helmut	19,9
Schiffmann, Dirk	14,3	Schulte-Siepmann, Dr. Elmar	9,4		
Schiffmann, Astrid	21,2	Schulte-Siepmann, Yvonne	39		
Schlegel, Ulrich	22,8	Schulz, Sina	–		
Schlegel, Hildegard	33,6	Schulze, Sebastian	3,9		
Schlingmann, Dirk	18,1	Schulze, Maria	23,8		
Schlingmann, Ute	19,9	Schulze, Herbert	28,7		
Schlünder, Bernd	36,0	Schulze-Altendorf, Adolf	34,8		
Schlünder, Ulrich	20,7	Schulze-Altendorf, Elsbeth	54		
Schmalisch, Wolfgang	46	Schulze-Hesselmann, Friedrich	54		
Schmeken, Benno	33,3	Schulze-Neuhoff, Dieter	15,0		



Stangier, Barbara	54	Struwe, Heinz	20,7	Thomas, Gertrud	39
Stangier, Johannes	44	Stuckmann, Bettina	27,4	Tillmann, Winfried	52
Steger, Bernd	14,1	Stumpf, Hans-Werner	22,6	Tillmann, Bettina	54
Steimann, Friedhelm	21,9	Sturm, Ronald	35,7	Tillmann, Constantin	54
Steinforth, Michael	54	Sturm, Elisabeth	28,0	Tondera, Hartwig	32,4
Steinstraße, Manfred	32,6	Sturm, Sebastian	11,4	Tondera, Brigitte	26,4
Steinstraße, Gerta	37	Sturm, Caroline	27,3	Trantow-Philippen, Regine	54
Steinweg, Dr. Andrea	27,7	Sudhöfer, Melina	21,8	Trappe, Dr. Joachim	25,7
Steinweg, Dr. Friedrich-Wilhelm	21,1	Süggel, Ursula	25,6	Trappe, Ulrike	28,7
Steinweg, Verena	11,0	Süggel, Klaus	25,7	Trappe, Jan-Philipp	15,8
Stemmler, Jana	24,2	Sümmermann, Dr. Andreas	7,5	Trappe, Jürgen	41
Stemper, Dennis	54	Sürig, Elvira	54	Trautmann, Dr. Achim	54
Stenner, Fiona	–	Szczepanski, Jörg	10,2	Treese, Benjamin	24,3
Stenner, Christopher	–	<b>T</b>		Treese, Georg	30,5
Stenner, Max	–	Tatsios, Dr. Johannes	22,7	Treese, Rita	54
Stenner, Lilly	–	Tautges, Dr. Joachim	29,2	Trimbusch, Robin	24,7
Stibbe, Christel	36,0	Tautges, Margarete	20,8	Turck, Rolf	27,8
Stibbe, Marc	14,9	Tautges, Eva Maria	54	<b>U</b>	
Stier, Benedikt	12,4	Tewes, Lennart	27,2	Ulmke, Hans E.	28,1
Stolpe, Ingo	33,0	Tewes-Holtvoeth, Dr. Ingrid	28,6	Unger, Helmuth	32,5
Stöver, Jens	31,0	Thienel, Dr. Paul	34,5	Unger, Gerda	33,0
Strotmann, Lukas	4,0	Thienel, Mechthild	35,5	<b>V</b>	
Strunz, Dr. Monika	38	Thomas, Kurt	36,0	Vassiliou, Jean Pascal	–

# Top-Inhalte auf allen Kanälen.

Mehr Infos über 0 23 03 / 20 20 oder  
[www.hellwegeranzeiger.de/abo](http://www.hellwegeranzeiger.de/abo)

**Hellweger Anzeiger**  
vielseitig • sympathisch • lokal



Apple, the Apple Logo and iPhone are Trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Appstore is a Service mark of Apple Inc.

Vieregge, Holger	9,4	Weicken, Barbara	54	Wiesmann, Max	–
Vogelberg, Peter	11,2	Weicken-Riekenbrauck, Mechthild	43	Wiesmann, Henri	–
Vogelberg, Thomas-Wilhelm	45	Weide, Rolf	31,1	Wildförster, Horst	18,5
Vogelberg, Marc-Thomas	54	Weidner, Brunhilde	54	Wildförster, Karin	23,9
Vogelberg, Jan	25,0	Weigel, Dirk	24,9	Wilms, Friedr.-Wilhelm	13,1
Vogelberg, Jens Thomas	54	Weihe, Wolfgang	29,3	Wilms, Barbara	9,4
Vogelberg, Annette	22,4	Weihe, Ingrid	19,8	Winkler, Dr. Günter	o.V.
Vollmann, Christel	54	Weimar, Bernd	18,4	Winkler-Gyulay, Dr. Katalin	o.V.
Vollmann, Wolfgang	54	Weinzierl, Ute	33,6	Witte, Manfred	18,5
<b>W</b>					
Waeller-Overwaul, Ursula	26,2	Weinzierl, Dr. Klaus	28,0	Witzig, Michael	10,0
Wagner, Bernd	18,4	Weischer, Manfred	15,7	Wiwianka, Milena-Sophia	54
Wagner, Jochen	25,1	Weischer, Karin	27,8	Wiwianka, Mark-Alexander	33,0
Walden, Adrian	54	Weise, Marianne	33,6	Woernle, Irene	32,9
Walden, Max	–	Weise, Karl Heinz	30,6	Wohlgemuth, Dr. Meinhard	35,5
Waligora, Claudia	54	Weiß, Oliver	19,2	Woischnig, Jan	46
Waligora, Tom	–	Weißkirchen, Horst	32,2	Wolff, Hedi	31,8
Waligora, Max	43	Weitkamp, Bernhard	11,3	Wolff, Christian	54
Walter, Jakob	–	Welke, Irmhild	50	Wölling, Jörg	25,2
Walther, Steffen	–	Welke, Rainer	34,0	Wölling-Laborge, Inge	29,1
Warmuth, Cara	11,2	Wende, Reinhard	40	Wortkötter, Peter	22,5
Warmuth, Inca	9,4	Wendel, Hans Jürgen	16,1	Woywode, Jens	38
Weber, Corinna	14,9	Wendlandt, Günter	33,0	Wroblewski, Ingrid	12,0
Weber, Josef	26,0	Wesemann, Felix	42	Wroblewski, Klaus	14,8
Weber, Margrit	24,9	Wessels, Gerd	27,8	<b>Z</b>	
Weber, Jürgen	15,8	Wessels, Anna	31,2	Zahel, Tobias	17,6
Weber, Sigrid	24,0	Weßling, Werner	12,1	Zarembski, Ulrike	18,2
Weber, Ben	8,0	Weßling, Angelika	10,5	Zauke, Betty	33,6
Weber, Christina	8,5	Weßling, Tim	11,4	Zawatzki, Petra	31,7
Weber, Arnd	25,1	Westebbe, Erika	23,2	Zawatzki, Gerd	30,9
Weber, Anke	54	Westphal, Jürgen	54	Ziencyk, Fabian	–
Weber, Jannis	24,6	Wetzel, Heinz-Adolf	14,9	Zimnoch, Conrad	54
Weber-Wetzel, Irmgard	6,8	Wetzel, Isabelle	28,1	Zock-Ramb, Gudrun	54
Weicken, Andreas	26,1	Wiehl, Peter	14,0	Zumschilde, Erika	22,3
Weicken, Ulrich	40	Wiemann, Alexander	29,0	Zumschilde, Reinhold	31,3
Weicken, Marie-Louise	54	Wiesmann, Dr. Siri-Sophia	12,5	Zumschilde, Christian	31,4
		Wiesmann, Jörg	7,0		



## Wettspieltermine 2014

(vorläufige Auswahl bereits fixer Termine)

**Bitte  
vormerken!**

12. April	Saisoneröffnung	9. Juni	Pfingst-Turnier
21. April	Osterturnier	21. Juni	Finale Sauerland-Golfwoche im GCUF
1. Mai	MLP – Golfjournal-Trophy (evtl. auch 23. Mai oder 15. Juni)	11.-13. Juli	Offene Unna-Fröndenberg
29. Mai	Krebshilfe / Himmelfahrtsvierer	2. August	NRW-Stiftung
		30./31. August	Clubmeisterschaften



## 17. „Vogelverhör“

# Beeindruckende Artenvielfalt!



Anfang Mai stand wieder das inzwischen traditionelle „Vogelverhör“ auf dem Terminplan des GCUF. Sehr früh am Morgen, manche würden sagen „mitten in der Nacht“, trafen sich wieder ca. 30 Naturliebhaber zu einem Spaziergang über die Golfanlage, um das Erwachen der Natur miterleben, dem Gezitscher der Vögel zu lauschen und um sich einen Überblick über die Artenvielfalt auf dem Gelände zu verschaffen.

Und das frühe Aufstehen der Naturfreunde wurde durch ideale äußere Bedingungen, nämlich herrliches Frühlingwetter, belohnt.



Foto: Privat.

Angeführt wurde die Gruppe einmal mehr von Hermann Knüver und Bernhard Glüer, die den staunenden Golfern interessante Erläuterungen gaben, welcher Vogel da gerade sang.

Das Ziel der Veranstalter, einen neuen Rekord in puncto Arten-Anzahl zu erreichen, wurde an diesem Morgen zwar nicht erreicht, aber die Erkenntnis, dass es tatsächlich (mindestens) 37 verschiedene Vogelarten gibt, die auf dem Golfgelände heimisch sind, empfanden die Naturfreunde doch beeindruckend. Ursächlich dafür, dass „nur“ 37 Arten festgestellt werden konnten, soll übrigens das Fehlen der „Standardvögel“ wie Elster oder Fischreiher gewesen sein.

Nach dem (früh-) morgendlichen Spaziergang genossen alle das Frühstück im Clubhaus des GCUF. ■

## Kaiserliches Golfvergnügen im Sporthotel Ellmau

Am Fuße des gewaltigen Bergmassives breitet sich ein Garten mit Seen, Bächen, Bäumen und **27 Löchern** aus. Der Golfplatz Wilder Kaiser – ein Vorzeigepplatz erster Klasse. Durch seine optimale Sonnenlage dauert die Saison an diesem Golfplatz etwas länger als sonst wo.

Direkt gegenüber dem Golfplatz präsentiert sich das **Sporthotel Ellmau** als Hotelresort mit familiärer Herzlichkeit. Gäste des Sporthotel Ellmau erhalten eine 30% Greenfee-Ermäßigung am Golfplatz Wilder Kaiser und 25% Ermäßigung am Golfplatz Kössen. Wir buchen für Sie Ihre Abschlagzeiten; Golfreaks haben die Möglichkeit in 10 bis 50 km Entfernung auf 12 verschiedenen Plätzen zu spielen.

Relaxen in der Bäderlandschaft mit Erlebnishallenbad, großzügiger Außenpool mit Liegewiese oder in der Saunalandschaft mit 7 verschiedenen Saunen und Whirlpool. Morgen- und Wassergymnastik sowie Nordic Walking sind unter anderem die angebotenen Aktivitäten in traumhafter Natur.

Nach der Herausforderung des Golfens – genießen Sie mit allen Sinnen! Loslassen, entspannen und rundum verwöhnt werden ist das Motto unseres Wellnessbereichs „Oase der Sinne“. Ayurvedische Massagen, Shiatsu, Körper-/Beautybehandlungen u. v. m.

Sporthotel-Verwöhnpension – Kaiserliches Frühstück auf der Panoramaterasse, 5-gängiges Wahlmenü mit Salat- und Dessertbuffet, Galadinner mit musikalischer Umrahmung, verschiedene Vorspeisenbuffets...

Für Unterhaltung ist vorgesorgt: Live-Musik in unserer Ellmauer Alm, Tanzabende und Harfenmusik in der Hotelhalle des Sporthotel Ellmau.

### GOLF-UNLIMITED 2014

- \* 4 bzw. 7 Übernachtungen im gebuchten Zimmertyp
- \* Welcomedrink
- \* Sporthotel-Verwöhnpension
  - Kalt/warmes Frühstücksbuffet mit Bioecke
  - 4-Gang-Menü mit Wahlmöglichkeit aus 5 Hauptgerichten
  - Täglich Salat- und Dessertbuffet
- \* Kostenloses Aktivprogramm
- \* Relaxing-Golf-Massage (50 min.)
- \* Startgeschenk
- \* Rundenverpflegung
- \* Startzeitenreservierung
- \* Unlimitierte Anzahl an Tagesgreenfee an darauffolgenden Tagen am GC Wilder Kaiser Ellmau (z.B. Mo, Di, Mi, Do oder Di, Mi, Do, Fr usw.)
- \* Unlimitierte Benützung der Driving Range inkl. Bälle
- \* unlimitierte Benützung von Leihtrolleys

4 Übernachtungen pro Person: ab € 540,00

7 Übernachtungen pro Person: ab € 850,00



Wenn Sie sich von den schönsten Tagen im Jahr – Ihrem Urlaub – mehr versprechen, und auf nichts verzichten möchten, dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Gerne beraten wir Sie über das vielfältige Angebot an Pauschalen.

### **Sporthotel Ellmau \*\*\*\***

Wellness & Spa Emotion  
Familie Unterlechner  
A-6352 Ellmau 50 / Tirol  
Tel.: (0043) 5358 / 3755  
Fax: (0043) 5358 / 2512 555

E-Mail: [info@sporthotel-ellmau.com](mailto:info@sporthotel-ellmau.com)

Internet: [www.sporthotel-ellmau.com](http://www.sporthotel-ellmau.com)

## 1. JUNGSENIOREN-MANNSCHAFT

# 2. Liga – Unna ist dabei....

### Start-Ziel Sieg und Aufstieg

Von Olav Neveling

**Ein sportlich ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2013 für die Jungsenioren geht leider schon wieder dem Ende entgegen. Aber das Schöne an Herbst und Winter ist ja, dass es nun genügend Zeit gibt, die Erfolge einmal in Ruhe auf sich wirken zu lassen.**

**Neben dem zweiten Platz der Jungsenioren II, in Ihrer Gruppe nur vom Dortmunder Golfclub besiegt, und dem Vizemeistertitel der Hochsauerland-Liga Jungs (allen noch einmal herzlichen Glückwunsch) fällt besonders der Aufstieg in die 2. Liga der 1. Jungsenioren ins Auge.**

Ein Aufstieg, der nicht von ungefähr kommt, sondern nach einem Jahr der Akklimatisierung in der 3. Liga, aufgrund der durchgängig niedrigen einstelligen HCPs in der Mannschaft, fast schon die logische Konsequenz war.

Und so setzten wir uns von Beginn der Saison an an die Spitze unserer Gruppe und gaben den Vorsprung gegenüber unserem ärgsten Konkurrenten Bielefeld nicht mehr her.

Und das, obwohl schon am Anfang der Saison die Messlatte mit dem Auswärtsspiel in Werl extrem hoch lag. Das lag allerdings weniger an der durchaus starken Konkurrenz als vielmehr an den katastrophalen Platzverhältnissen, die es zu meistern galt. Daher war es für uns alle schon erstaunlich, dass wir nach den „Kraterspielen“ von Soest-West bereits mit 22 Schlägen Vorsprung führten.

Im Heimspiel 4 Wochen später galt es dann, möglichst die herrlichen Margeriten aus dem Spiel zu nehmen und sich von der Konkurrenz abzusetzen. Dies gelang zwar mit 11 Schlägen Vorsprung als Tagessieger, aber leider nicht mit den erhofften und beruhigenden 20 bis 30 Schlägen Vorsprung.

So ging es auch noch im Juni mit nunmehr 33 Schlägen Gesamtvorsprung auf den Bielefelder Golfclub zum Golfclub Sennegut Welschhof an den Rand

eines Truppenübungsplatzes zum „Scharfschießen“. Wir mussten an diesem Wochenende aber feststellen, dass die Wiese es durchaus in sich hat und bei viel Wald und teilweise engen Fairways das „Scharfschießen“ zur echten Herausforderung wurde. Geschlagen von Bielefeld und Werl reichte es an diesem Spieltag nur zu einem dritten Tagesplatz und unser Vorsprung schmolz auf 17 Schläge zusammen.

Mit ein wenig Wut im Bauch, voller Konzentration und ohne Kosten und Mühen zu scheuen (der ein oder andere reiste zur frühzeitigen Akklimatisierung sogar schon am Vorabend mit dem Wohnmobil

an), stand dann kurz vor den Sommerferien das Auswärtsspiel beim Golfclub Widukindland in Bad Oeynhausen an. Wer den Platz kennt, schätzt die Weite unseres Heimatplatzes. Gut bewacht von zahllosen Ausgrenzen sowie vieler anderer Hindernissen wurde der Platz und somit dieser Spieltag erneut zu einem schwierigen Unterfangen für uns. Wir gaben wie immer alles, aber Bielefeld erneut wohl ein bisschen mehr, so dass nach 4 von 6 Spieltagen unser Vorsprung noch lediglich 11 Schläge betrug.

Das allerdings verunsicherte uns nicht wirklich, im Gegenteil nutzten wir alle die folgenden 4 Wochen zur Regeneration und Training und schlugen Anfang August in Castrop-Rauxel zurück. Und das gelang uns mit einer überragenden Mannschaftsleistung, bei der eine 81 als unser schlechtestes Tagesergebnis in die Wertung kam, eindrucksvoll. Am Ende dieses Spieltages und vor dem letzten Spieltag, unserem Auswärts- und Aufstiegsspiel in Bielefeld, waren es nun wieder komfortable 33 Schläge Vorsprung.



*„In der nächsten Saison ... werden wir unsere Gruppe rocken“:  
O. Neveling.*





Angereist mit breiter Brust und voller Optimismus reichte uns Anfang September eine solide Mannschaftsleistung zur sicheren Verteidigung unseres Vorsprungs und damit zum verdienten Aufstieg in Liga 2.

Bielefeld gratulierte uns als sehr fairer Zweiter unserer Gruppe und zeigte sich bei gutem italienischem Schnitzessen und reichlich Bier noch einmal als toller Gastgeber.

Als ebenfalls sehr guter Gastgeber präsentierte sich dann ebenfalls noch am Aufstiegsabend Karsten Schumacher, der alle Aufsteiger auf den Kotten seiner Eltern zum gemeinsamen, gemütlichen Aufstiegsurtrunk einlud. Lieber Schum, noch einmal vielen Dank an dich und deine Eltern!

Als Abschluss meines Saisonrückblicks sei gesagt, dass wir viele nette Jungs aus unserer tollen Gruppe im nächsten Jahr vermissen werden, aber uns schon heute auf tolle, sportliche Duelle, voraussicht-

lich mit Mannschaften wie dem Dortmunder Golfclub, Münster-Wilkinghege, Ahaus, Hösel und Krefeld freuen. Mal abwarten, was der Golfverband NRW für uns vorsieht.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei allen meinen in der 1. Jungsenioren Mannschaft eingesetzten Jungs, die immer bereit waren, alles für die Mannschaft zu geben und dafür am Ende mit dem Aufstieg belohnt wurden, bei meinem Co-Captain Thilo Pothmann, mit dem die Abstimmungen um Aufstellungen der 1. und 2. Jungsenioren-Mannschaften etc. wie immer hervorragend geklappt haben und last but not least auch bei unserem Kassen- und Vergnügungswart, Bernd Klisch, der seine virtuelle Kasse immer im Griff hatte und uns mit einer furiosen Abschlussveranstaltung (siehe Bericht von Bernd Klisch zur HSL) zufrieden aus der Saison entließ.

Natürlich wird das kommende Jahr in der neuen, höheren Liga sehr spannend für uns. Mit dem nötigen Feinschliff

durch eine intensive Vorbereitung und mit hoher Motivation ausgestattet, unter anderem durch den Zugang zweier neuer/alter Bekannter mit Björn Kree-Lange und Hans-Christian Haarmann, werden wir unsere Gruppe rocken und uns in Liga 2 versuchen zu etablieren.

Für Interessierte, über deren Unterstützung wir uns immer sehr freuen, finden unsere Spieltage wie folgt statt:

1. Spieltag	04.05.2014
2. Spieltag	08.06.2014
3. Spieltag	15.06.2014
4. Spieltag	13.07.2014
5. Spieltag	10.08.2014
6. Spieltag	07.09.2014
Nachholspieltag	21.09.2014

Ich wünsche allen viel Spaß beim Lesen.

Euer Captain der 1. Jungsenioren

*Olav Neveling*

## 2. JUNGSENIOREN-MANNSCHAFT

### „Solide Saison 2013, wir nähern uns dem Aufstiegsplatz“

Von Thilo Pothmann

In dieser Saison spielte die zweite Jungsenioren-Mannschaft in der 5. Klasse des Golfverbandes NRW. Unsere Mitwettbewerber in dieser Klasse waren der GC Möhnesee 1, Golf Range Dortmund, Dortmunder Golfclub 2, Royal Saint Barbara's Dortmund 2 sowie unsere Nachbarn von Gut Neuenhof.

Die Plätze, auf denen wir dieses Jahr spielen durften, waren alle in der näheren Umgebung. Die Plätze und Mitspieler waren uns gut bekannt, was häufig auf dem Platz für ein sehr entspanntes und freundschaftliches Klima sorgte. Es hat uns viel Spaß gemacht in dieser Saison.

Ziel dieser Saison war es, oben mitzuspielen, hatten wir doch in dieser Saison so einige einstellige Handicap-Spieler zur Verfügung.

Der Auftakt wurde bei den Royalen in Dortmund gemacht. Am Ende hatten wir 8 Schläge Rückstand auf den Tagesieger und waren selbst Tagesvierter. Das sollte unser schlechtestes Ergebnis bleiben.

Die erste Hoffnung auf eine vordere Platzierung kam mit dem nächsten Spieltag auf unserer Wiese. Leider konnten wir den Heimvorteil nicht nutzen. Bernd Klisch hatte den Spieltag hervorragend organisiert, vielen Dank dafür.

Auch Danke an unser Sekretariat, unsere Gastronomie und natürlich unser Greenkeeper-Team, welches den Platz wieder top hergerichtet hatte.

Auf den Dortmunder GC hatten wir weiter an Boden verloren, der Rückstand lag jetzt bei 17 Schlägen. Aber wir konnten den zweiten Tabellenrang erobern.

Den gaben wir dann bis zum Schluss nicht mehr ab. Nach dem vierten Spieltag bei der Golf Range konnten wir den



„Im nächsten Jahr ... wollen wir ein deutliches Wort um den Aufstieg mitreden“:  
Thilo Pothmann.

Abstand zur Spitze noch einmal auf 17 Schläge reduzieren, aber beim Spieltag an der Syburg beim Dortmunder GC konnten diese sich wieder deutlich absetzen.

Der letzte Spieltag fand dann Anfang September bei unseren Nachbarn vom GC Neuenhof statt. Wir wollten den zweiten Platz verteidigen, was uns auch durch eine weitere solide Leistung als Tagesdritter gelang. Leider musste kurz vor dem 1. Abschlag unser Mitspieler Frank Pawelzik wegen akuter Rückenprobleme passen, er hatte bei der Probe-

runde eine super 78er-Runde hingelegt und wurde schon als Joker gehandelt.

Damit stand allerdings der Streicher schon fest und umso höher war die Leistung des restlichen Teams zu bewerten. Mit dem Dortmunder Golfclub hatten wir einen würdigen Meister der Liga. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg nach Dortmund.

Den Abschlussabend konnten wir dann mit unseren Jungs aus der Ersten und der DGL-Liga den Aufstieg der Ersten gebührend feiern.

Mitgespielt haben in dieser Saison: Volker Rinschede, Sebastian Schulze, Dirk Nedler, Norbert Schramm, Carsten Lukas, Josef Schauker, Frank Pawelzik, Michael Witzig, Alexander Moh, Axel Kröger, Jörg Szczepanski, Herbert Hidde- mann und Thilo Pothmann.

Für die kommende Saison erhoffen wir uns noch weitere Verstärkung durch Spieler, die aus der ersten Mannschaft zu uns kommen. Dann wollen wir ein deutliches Wort um den Aufstieg mitreden. ■

## JUNGENIORINNEN-MANNSCHAFT

### „Aufstieg war möglich!“

Von Tanja Neveling und Petra Reckzeh

**Sehr gute Ergebnisse wurden in dieser Saison gespielt. Besonders erfreulich dabei, sie wurden nur von Spielerinnen der Mannschaft erzielt und es war dafür keine Hilfe aus den anderen Clubmannschaften notwendig!**

Der Aufstieg wäre perfekt, wenn wir nicht durch ein Missverständnis eine exorbitante Anzahl an Strafschlägen erhalten hätten. Wir haben trotzdem sportlich weiter gemacht und den anderen Mannschaften gezeigt, dass wir

eine ernst zu nehmende Konkurrenz im Kampf um den Aufstieg sind.

Vielen Dank an unsere Mannschaftsmitglieder, dass ihr trotz der Demotivation bei allen Spielen weiter mitgespielt habt.

*Der Aufstieg der Jungseniorinnen wäre perfekt gewesen, ... wäre da nicht das Missverständnis gewesen. Fotos (3): Privat.*



„In der nächsten Saison wird es soweit sein“: Tanja Neveling (oben) und Petra Reckzeh.

Vielen Dank auch noch einmal an die neuen „jungen“ Spielerinnen die uns unterstützt haben, jedoch erst einmal noch nicht eingesetzt werden dürfen. Wir hoffen, wenn es soweit ist, seid ihr wieder dabei!

Wir freuen uns, wenn wir für die nächste Saison Unterstützung durch neue Spielerinnen erhalten. Zusagen haben wir bereits. Sprecht einfach Petra oder mich an. Auch in diesem Jahr werden wir die Saison mit einer Abschlussfahrt beenden. Es geht an die Thülsfelder Talsperre. Vielen Dank an alle Mitspielerinnen für den tollen Teamspirit!

In der nächsten Saison wird es soweit sein! Wir wollen unbedingt aufsteigen! ■





## SENIOREN-MANNSCHAFT

## Abstieg aus der 4. Seniorenliga nach nur einem Jahr Klassenzugehörigkeit

Von Werner Weßling

Im letzten Jahr feierten wir voller Stolz den Aufstieg in die 4. Liga. Mit dem damals erzielten Saisonergebnis von 526 Schlägen über CR wurden wir mit weitem Abstand Gruppenerster und waren voller Zuversicht, in der höheren Liga zumindest den Klassenerhalt schaffen zu können.

Eingeteilt in Gruppe C hatten wir es mit den jeweils ersten Mannschaften des Dortmunder Golfclubs, der Golfanlage Dortmund, des Märkischen Golfclubs Hagen, des GC Gut Berge Gevelsberg und des Golfclubs Schmallenberg zu tun. Als wir am ersten Spieltag die Startliste bekamen, flößten uns die dort dokumentierten Spielstärken der gegnerischen Mannschaften allerhöchsten Respekt

ein. In dieser Liga waren wir die Underdogs. In der Tat: Über die ganze Saison verteilt wiesen alle anderen Mannschaften eine niedrigere Handicapsumme auf als der GCUF.

Es schien sofort klar: An Aufstieg war überhaupt nicht zu denken und der Klassenerhalt nur möglich, wenn wir im Vergleich zu dieser bärenstarken ►



„Der Captain konnte sich auf seine Mannen verlassen“:  
Senioren-Captain Werner Weßling.

[www.schoenheitschirurgie-schwerte.de](http://www.schoenheitschirurgie-schwerte.de)

Wir machen Sie noch schöner!



Lider



Falten



Laser



Fett

Info: 02304/237080

58239 Schwerte · Béthunestraße 15

AestheticaMed  
PRIVATKLINIK



**Senioren-Team 2013 mit (v. li.): Reiner Lefeber, Jost Finke, Jürgen Dern, Ulrich Drawe, Hans Hosbach, Jürgen Meyer, Klaus Haarmann, Fr. W. Diening, Bernard Bigge, Werner Weßling, Friedhelm Wilms und Hermann Latzel.**

Foto: Privat.

Konkurrenz überdurchschnittlich gut scoren würden. Der Papierform nach lagen allenfalls Gevelsberg und die Golf frange in Reichweite.

### Die Spieltage im Einzelnen:

#### Ordentlicher Saisonstart auf der Golf frange!

Gastgeber für das erste Ligaspiel am 8. Mai 2013 war die Golf frange in Dortmund.

Angesichts der bestens besetzten gegnerischen Mannschaften hat sich unser Team richtig gut geschlagen. Keiner war schlecht. Der Preis für den besten Streicher ging eindeutig an uns!

Herausgesprungen ist der 4. Tagesplatz mit einem Score näher zur Spitze als zum Schlusslicht. Schon am ersten Spieltag kristallisierte sich ein absoluter Topfavorit für den Aufstieg heraus: die erste Mannschaft des Dortmunder Golfclubs, unter anderem mit unserem ehemaligen GCUF-Teamkameraden Reinhard Saftig. Dahinter die Jungs von der Golf frange, die neben ihrem Handicap-Potential natürlich auch vom Heimvorteil profitierten.

#### Das Tagesergebnis:

1. Dortmunder GC	69,5 über CR
2. Golf frange	73,5 über CR
3. Gevelsberg	79,5 über CR
4. Unna-Fröndenberg	88,5 über CR
5. Hagen	101,5 über CR
6. Schmallenberg	109,5 über CR

#### Unsere Scores:

Hans Hosbach und Ulrich Drawe je 78, Friedhelm Wilms 81, Hermann Latzel 82,

Bernard Bigge und Friedrich Wilhelm Diening je 83. Bei Platzstandard von 64 sind das umgerechnet auf Par 72 Resultate zwischen 86 und 91. Respekt!

#### Ligaspiel auf Gut Berge (Gevelsberg) am 22. Mai 2013

Gevelsberg. Das war nicht unser Platz. Das war nicht unser Tag! Natürlich, das Wetter bot alles andere als optimale Bedingungen. Alles feucht, kein Roll, schweres Rough. Insgesamt brachten fast alle Starter recht mäßige Ergebnisse rein (CBA -3), aber die anderen Mannschaften haben sich besser geschlagen als wir.

#### Das Tagesergebnis:

1. Gevelsberg	89,5 über CR
2. Dortmunder GC	94,5 über CR
3. Hagen	107,5 über CR
4. Golf frange	112,5 über CR
5. Unna-Fröndenberg	120,5 über CR
6. Schmallenberg	121,5 über CR

Klar, dass auf diesem schwierigen Platz der Heimvorteil voll zum Tragen kam. In der Gesamtwertung bedeutete das für uns zwar noch den 4. Platz, allerdings schlaggleich mit Hagen. Nur Schmallenberg lag noch hinter uns.

#### Die Scores:

Hermann Latzel 91, Ulli Drawe und Werner Weßling 94, Friedhelm Wilms 99, Bernard Bigge und Jost Finke 102.

#### Waterloo beim Dortmunder Golfclub

Eigentlich haben wir auf der Anlage an der Hohensyburg immer gerne und auch

erfolgreich gespielt. Aber am 5. Juni 2013 hatten wir den Golfgott wahrlich nicht im Rücken, sondern den Putt-Teufel im Nacken! Man konnte die ausgelippten oder an der Lochkante hängen gebliebenen Putts kaum noch zählen. Und einige hat es dann auch noch mit dummen Bällen ins Aus erwischt.

Schade. Vom Wetter her war es ein traumhafter Golftag, aber unser Mannschaftsergebnis lieferte keinen Grund zum Strahlen. 2011 bei unserem letzten Auftritt und ähnlichen Bedingungen hatten wir genau 20 Schläge weniger gebraucht!

#### Das Tagesergebnis:

1. Dortmunder GC	92 über CR
2. Hagen	97 über CR
2. Gevelsberg	97 über CR
4. Golf frange	102 über CR
5. Schmallenberg	104 über CR
6. Unna-Fröndenberg	114 über CR

#### Unsere Scores:

Hans Hosbach 91, Hermann Latzel 92, Heinz-Jürgen Dern 93, Bernard Bigge 94, Jürgen Meyer 99, Ulrich Drawe 101.

In der Gesamtwertung fielen wir so auf den 5. und damit auf einen Abstiegsplatz zurück, 17 Schläge hinter dem Märkischen GC Hagen auf Rang 4.

#### Heimspiel in Unna-Fröndenberg: Wieder im Rennen!

Am 13. Juli 2013 waren wir Gastgeber und konnten endlich mal wieder zeigen, dass auch in unserer Seniorentuppe das Potential für die 4. Liga steckt.



Der Dortmunder Golfclub wurde erneut seiner Favoritenrolle gerecht, aber alle anderen Mannschaften haben wir bei unserem Heimspiel hinter uns gelassen. Ein toller Erfolg!

**Das Tagesergebnis:**

1. Dortmunder GC	74 über CR
2. Unna-Fröndenberg	83 über CR
3. Golfrange	88 über CR
4. Gevelsberg	93 über CR
5. Hagen	105 über CR
6. Schmalleberg	108 über CR

Da wir dem GC Hagen 22 Schläge abnehmen konnten, arbeiteten wir uns auf den 4. Platz in der Gesamtwertung vor. Da kam wieder Hoffnung für den Klassenerhalt auf!

Das erfolgreiche Team: Bernard Bigge (1. Netto!) 87, Jost Finke 87, Hermann Latzel 88, Hans Hosbach 93, Norbert Schramm 93 (trotz einer 12 auf Bahn 2!), Jürgen Meyer 95.

**Ein schwarzer Tag beim Märkischen Golfclub in Hagen**

Voller Respekt ob der Tücken des bergigen und langen 9-Loch-Platzes in Tiefendorf reisten wir am 17. August 2013 nach Hagen, aber die Proberunde hatte uns durchaus zuversichtlich gemacht. Leider erwischten wir dann einen rabenschwarzen Tag und erzielten mit Abstand das schlechteste Mannschaftsergebnis. Die Schräglagen und trickreichen Grüns brachten uns zur Verzweiflung.

**Das Tagesergebnis:**

1. Hagen	64,5 über CR
2. Dortmunder GC	78,5 über CR
3. Gevelsberg	94,5 über CR
4. Schmalleberg	104,5 über CR
5. Golfrange	115,5 über CR
6. Unna-Fröndenberg	122,5 über CR

**Die Scores unseres Teams:**

Hans Hosbach und Hermann Latzel 94, Friedhelm Wilms 95, Jürgen Meyer 98, Bernard Bigge 100 und Norbert Schramm 101.

Damit rangierte der Golfclub Unna-Fröndenberg wieder auf dem 5. Gesamtplatz.

Zudem betrug der Abstand zum rettenden 4. Rang beachtliche 37 Schläge. Die Abstiegsfrage schien geklärt, genauso wie der Aufstieg, denn Dortmund baute den Vorsprung auf Platz 2 auf 45 Schläge aus.

**Respektables Saisonfinale in Schmalleberg**

Mit dem Firmenbus von Hans Hosbach ging es in der ersten Septemberwoche zu Proberunde und Ligaspiel nach Schmalleberg. Etwas weite Anreise, aber lohnenswert, denn es handelt sich um einen landschaftlich und spielerisch reizvollen Platz. Spannend und dabei fair. Zudem bescherte uns Petrus bestes Spätsommerwetter.

Mit den Scores von Hermann Latzel 86, Bernard Bigge 88, Hans Hosbach und Friedhelm Wilms 90, Jürgen Meyer 95 und Werner Weßling 96 stellten wir noch einmal unter Beweis, dass wir bei entsprechender Tagesform durchaus in der 4. Liga mithalten konnten. Platz 3 der Tageswertung war ein wahrlich versöhnlicher Abschluss der Saison 2013:

1. Dortmunder GC	67 über CR
2. Schmalleberg	73 über CR
3. Unna-Fröndenberg	89 über CR
4. Hagen	90 über CR
5. Gevelsberg	94 über CR
6. Golfrange	104 über CR

Wie befürchtet, reichte es insgesamt nicht zum Klassenerhalt.

**Abschlusstabelle der Seniorenmannschaftsmeisterschaft 2013, 4. Liga, Gruppe C**

1. Dortmunder GC (Aufsteiger)	475,5 über CR
2. Gevelsberg	547,5 über CR
3. Hagen	565,5 über CR
4. Golfrange	595,5 über CR
5. Unna-Fröndenberg (Absteiger)	617,5 über CR
6. Schmalleberg (Absteiger)	620,5 über CR

**Fazit**

Der Klassenunterschied zwischen 4. und 5. Liga war in der Saison 2013 nur zu deutlich. Bei fast unveränderter Mannschaft konnten wir 2012 in Liga 5 die beste Handicapsumme unserer Gruppe nachweisen, in der 4. Liga waren wir 2013 das Schlusslicht.

Nur an 3 von 6 Spieltagen präsentierten wir uns in Normalform. Wäre uns dies nur einmal mehr gelungen, hätten wir den Klassenerhalt geschafft. Mit dem Score der vergangenen Saison (526 über CR) wären wir auf Rang 2 gelandet! ... „Hätte, hätte Fahrradkette...“

Negative Auswirkungen auf unsere Wettbewerbsfähigkeit hatte auch der Spielplan. Der Trend zu immer mehr Mittwochspieltagen ist ein Unding. Laut Satzung des Golfverbandes NRW ist es den Seniorenmannschaften frei gestellt, ob sie das Heimspiel an einem Samstag oder Mittwoch austragen. Eigentlich war es in den vergangenen Jahren Tradition, den Samstag auszuwählen. Schließlich ist so mancher Seniorengolfer (die Grenze liegt bei 55 Jahren) noch berufstätig. In dieser Saison waren jedoch 4 von 6 Ligaspielen auf einen Mittwoch terminiert. Ärgerlich, wettbewerbsverzerrend, unfair! Bei zwei Dritteln der Spieltage konnten beruflich noch gebundene Teammitglieder bei der Mannschaftsaufstellung nicht berücksichtigt werden. Das betraf und schwächte gerade auch das Team des GCUF.

Der Golfverband hat diese Regelung so offen formuliert, damit man auf die unerlässlichen Wochenendtermine der jüngeren Altersklassen flexibel reagieren kann. Die Clubs sollten aber dringend – wie noch bis Jahresfrist fast durchgängig geschehen – auch den Senioren möglichst einen Samstagstermin gönnen. Denn: Eigentlich spielen wir in der Seniorenliga und nicht in einer Rentnerrunde!

**Zum Seniorenteam des Golfclubs Unna-Fröndenberg der Saison 2013 gehörten:** Bernard Bigge, Jochen Busch, Dr. Hans-Jürgen Darsow, Dr. Heinz-



Jürgen Dern, Reiner Dieckmann, Friedrich-Wilhelm Diening, Ulrich Drawe, Jost Finke, Dr. Klaus Haarmann, Johannes Hosbach, Hermann Latzel, Reiner Lefebber, Jürgen Meyer, Norbert Schramm, Manfred Severin, Werner Weßling, Friedrich-Wilhelm Wilms.

Die besten durchschnittlichen Brutto-Ergebnisse erzielten Johannes Hosbach (90,8), Hermann Latzel (91,8), Friedrich-Wilhelm Wilms (93,3), Bernard Bigge und Ulrich Drawe (beide 93,6). Die insgesamt besten Nettoergebnisse brachten Johannes Hosbach und Hermann Latzel ins Clubhaus.

#### Ausblick auf die Saison 2014

Mit dem jetzigen Kader sollten wir für die 5. Liga gut aufgestellt sein. Ziel ist natürlich der direkte Wiederaufstieg. Je mehr Ligaspiele auf einem Samstag gelegt sind, umso größer unsere Chancen.

Der aktuelle erweiterte Mannschaftskreis umfasst 17 Spieler. Eigentlich wollten wir den Versuch starten, wieder ein-

mal eine zweite Seniorenmannschaft ins Leben zu rufen. Indirekt erübrigen sich durch die Häufung der Mittwochspieltage – zumindest für die nächste Saison – Spekulationen auf das Bilden einer 2. Mannschaft. In der Saison 2013 waren wir an zwei Spieltagen weit davon entfernt, 12 Spieler rekrutieren zu können. Wenn der Trend zu Mittwochspieltagen anhält, braucht man einen noch größeren Pool von Mannschaftsspielern, die zudem beruflich auch unter der Woche abkömmlich sind.

Wir möchten die Hoffnung auf Implementierung einer zweiten Seniorenmannschaft nicht begraben. Daher werde ich erneut auf diesem Wege für eine Erweiterung, Verstärkung und Auffrischung des Kreises der Ligaspieler. Wer Spaß daran hat, Golf auch als Mannschaftssport zu bestreiten, sollte sich bei mir melden. Spielberechtigt in der Seniorenmannschaft sind alle über 55 Jahre. Spieler mit Handicap unter 15 sind interessant für die 1. Mannschaft, Spieler mit Handicap unter 20 für eine 2. Mannschaft. Das Sechserteam für ein Ligaspiel wird jeweils nach einem Mix aus Spiel-

vorgabe und den aktuell erzielten Turnierergebnissen aufgestellt.

Einmal pro Woche haben wir einen festen gemeinsamen Spieltermin für eine lockere Trainingsrunde auf unserem Platz. Vielleicht haben wir ja im September 2014 einen genügend großen Pool, um für die Saison 2015 zwei Seniorenmannschaften zu melden.

Die vergangene Saison hat uns vom Tabellenplatz her nicht zufrieden stellen können. Alles andere stimmte. Das Miteinander im Team 2013 bei den Montags- und Proberunden und das Ringen um ein möglichst gutes Mannschaftsergebnis haben durchweg viel Spaß bereitet. Der Captain konnte sich auf seine Mannen verlassen. Allen Mitstreitern gilt mein herzlicher Dank.

Auch beim Sekretariat, dem Sportwart und gesamten Vorstand bedanke ich mich für die Unterstützung.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches und schönes Senioren-Golf-Jahr 2014!

#### SENIORINNEN-MANNSCHAFT

## „Eine emotionale Reise“

Von Martin Strauch

Als ich mich im Spätsommer 2012 dazu entschied, mich für den Posten des Kapitäns für unsere Seniorinnen-Clubmannschaft anzubieten, habe ich nicht wissen können, wie spannend, emotional, herausfordernd, umfangreich, aufschlussreich und Augen öffnend es werden würde. Wäre es mir bekannt gewesen, hätte ich es erst recht getan. Denn, man lernt auch nach 23 Berufsjahren in allen Bereichen gerne noch dazu.

Ich hatte ein komplett neues Konzept entwickelt, um den Grundstein für den Sprung in die erste Liga zu legen, um dort perspektivisch Fuß zu fassen und einen Verbleib zu sichern. Mit freundlicher Zustimmung unseres Vorstandes stellte ich dieses Konzept im Herbst des vergangenen Jahres an einem Infoabend 19 Damen vor. Da ich zu einem Engagement in dieser Größenordnung nur bereit war, wenn die Damen einstimmig für

dieses Konzept in allen Punkten voten würden, war ich sehr erfreut, dass dies auch alle 19 Damen an diesem Infoabend oder an darauf folgenden Tagen taten. Nun ging es also an die Arbeit.

Im Laufe der Saison kamen dabei rund 1800 Einträge in diversen Trainingsbögen und rund 350 Spielergebnisse aus privaten Zählspielerunden und Turnieren zur Analyse zusammen. Ein Aufwand,

der sich absolut lohnte. Der zeigte, wie sehr strukturiertes Training für die Personen arbeiten kann. Es trainierten Damen mit Trainingsbögen, die sicherlich sonst den Weg auf ein Trainingsgelände nicht so häufig gefunden hätten. Auf der einen Seite war ich des Öfteren äußerst erstaunt darüber, wie unterschiedlich Menschen den Begriff „Mannschaft“



„Trotz all der guten Schritte in die richtige Richtung ... mussten wir den Abstieg hinnehmen“: Martin Strauch.



interpretieren können, dann wieder unglaublich stolz darauf, wie auf der anderen Seite ein totaler Einsatz für die Mannschaft zu sehen war.

Nun zu den Zahlen der abgelaufenen Saison. Von den am Ende der Ligasaison verbliebenen 16 fleißig trainierenden Mannschaftsmitgliedern hatten bis einschließlich des letzten Ligaspiels 11 Spielerinnen eine Handicapverbesserung im Vergleich zum Saisonstart vorzuweisen.

In dieser Saison sind wir aus diversen Gründen zwar mit einer im Durchschnitt 13,19 höheren Gesamt-Stammvorgabe zu den Ligaspielen angetreten, hatten aber auf unsere Vorgabe bezogen im Verhältnis 5,61 Schläge weniger über

CR. Interessant auch der reine Vergleich der Schläge über CR bei den Plätzen, die auch in der Vorsaison gespielt wurden. Einmal sind wir in der Gesamt-Stammvorgabe mit 11,3 höher gestartet als im Vorjahr und spielten 6 Schläge über CR weniger und das andere Mal waren es 13,5 höher und wir spielten 17 Schläge über CR weniger. Eine Tatsache, die belegt, wie wichtig es ist, nach Leistungsstand und einer daraus resultierenden Rangliste aufzustellen und nicht strikt nach Stammvorgabe.

Trotz all der guten Schritte in die richtige Richtung, aller Mühe und Bereitschaft, mussten wir den Abstieg hinnehmen. Selbst die Schläge über CR aus der Vorsaison, wo wir überwiegend in anderer Mannschaftsbesetzung unterwegs wa-

ren, hätten nicht gereicht. Manchmal muss man einfach anerkennen, dass andere Mannschaften besser sind. Gerade deswegen sollte man die Entwicklung gezielt und konsequent vorantreiben, um das ausgegebene perspektivische Ziel zu erreichen.

**Entwicklung kriegt man nicht geschenkt, man muss sie sich erarbeiten!**

Für all das Erlebte in dieser Saison spreche ich meinen Ladies ein ganz großes Dankeschön aus und danke auch dem Vorstand für die Möglichkeit, ein innovatives Konzept umzusetzen, um seine Erfolgsmöglichkeit mit Zahlen zu belegen.

Mit sportlichem Gruß!



## MARKEN und MODE für höchste Ansprüche



MARCONA

STONES

steilmann

Dezigual

DIESEL

CAMP DAVID

CAMBIO

OUI

AIRFIELD

GERRY WEBER

JOOP!

SPORTALM

KAPALUA



APANAGE

**BOECKER**

Steilmann-Boecker Fashion Point GmbH & Co.KG  
44137 Dortmund Kampstrasse 5

steilmann  
Holding AG

## Torben Clöer: Als Neuling zum Titel

Am Wochenende 31. August / 1. September stand mit den Clubmeisterschaften 2013 wieder das sportlich anspruchsvollste Event des Jahres auf dem Wettspielkalender. Die Clubmeisterschaften werden bundesweit am 1. September-Wochenende ausgetragen, um Kollisionen mit Verbandsspielen zu vermeiden und wohl auch, um zu verhindern, dass Golfer an Clubmeisterschaften verschiedener Clubs teilnehmen können.

Bei den Clubmeisterschaften handelt es sich um das einzige Turnierevent, bei dem über mehrere Runden Top-Leistungen zu erbringen sind, wenn man denn auf dem Treppchen stehen will; denn bei den Damen und Herren sind gleich 3 Runden zu absolvieren, bei den Senioren/-innen und bei den Junioren/-innen immerhin noch 2 Runden.

Die im letzten Jahr eingeführte Neuerung in der Ausschreibung, keine Doppelmeldungen zuzulassen, wurde beibehalten, die äußeren Bedingungen waren einmal mehr gut und die Beteiligung der Golferinnen und Golfer ebenfalls.

### Damen

#### Amelie verteidigt ihren Titel

Im Vorjahr war der Sieg von Amelie Pradel eine Sensation, mindestens eine dicke Überraschung. Sie holte als jüngste Clubmeisterin in der Vereinsgeschichte den Titel ... und ließ Carolin Schewpe und Katharina Loeser deutlich hinter sich.

Klar, dass sie diesmal als Favoritin antrat, zumal Katharina Loeser nicht am Start



Um diese Kostbarkeiten ging's bei den Clubmeisterschaften 2013.

war und sie eigentlich nur die Vorjahres-Vize Carolin fürchten musste.

Mit 84 Schlägen setzte sich Amelie nach der ersten Runde gleich an die Spitze, mit 1 Schlag vor Carolin und vor der Schlussrunde lagen beide mit jeweils 169 Schlägen gleichauf, dahinter folgte, schon weit abgeschlagen, Julia Haarmann.

Amelies entscheidendes Markenzeichen scheint die Konstanz zu sein: Nach 84 und 85 in den beiden ersten Runden spielte sie eine 86er-Runde, während Carolin mit 94 Schlägen patzte.

Letztlich lag sie mit 255 Schlägen deutlich vorn und sicherte sich erneut den Titel. Mit 263 Schlägen musste sich Carolin erneut mit dem Vizetitel be-

gnügen, den Bronzerang belegte Julia Haarmann mit 279 Schlägen.

### Herren

#### Spannender Dreikampf

Natürlich war spekuliert worden: Konnte der achtmalige Clubmeister und Seriensieger Dr. Wolf-Peter Haarmann auch in diesem Jahr seinen Titel verteidigen? Oder musste er infolge intensiver Berufstätigkeit und damit einhergehendem Trainingsmangel der Konkurrenz den Vortritt lassen?

Im Vorjahr, als er bereits berufstätig war, hatte es noch zur Titelverteidigung gereicht, diesmal nicht.

In Runde 1 setzten sich Sebastian Schulze und (überraschend) der Jugendliche Eric Buhle sowie Daniel Preukschat mit 76er-Runden an die Spitze des Feldes, gefolgt von Karsten Schumacher, Torben Clöer und Björn Kree-Lange, letztere (Clöer und Lange) waren erst in diesem Jahr vom GC Werl zum Schwarzen Weg gekommen.

Titelverteidiger Haarmann war mit seiner 80er-Runde noch nicht aus dem Rennen.

In Runde 2 spielte Torben Clöer mit 75 Schlägen die beste Runde, allerdings festigten Sebastian Schulze und Eric Buhle mit 76er-Runden ihre Position und auch



Karsten Schumacher (2. v. li.), hier mit Caddy Jutta, sowie Flightpartnern Björn (li.) und Benny Kree Lange.



Erfolgreiches Damen-Trio mit v. li. Carolin Schewpe, Amelie Pradel und Corinna Weber, letztere belegte Platz 5 im Brutto.



Spitzenflight vor Beginn der entscheidenden Runde mit (v. li.): Eric Buhle, Torben Clöer und Sebastian Schulze.





Rathausplatz 44 – 59423 Unna  
Tel.: 02303 – 12672  
info@juwelier-liebehenschel.de

real watches for real people



Oris Aquis Depth Gauge  
www.oris.ch



**ORIS**  
Swiss Made Watches  
Since  1904



*Neuer Name im GCUF und neuer Titelträger bei den Clubmeisterschaften: Torben Clöer (mit Präsident Prof. Multhaupt und Spielführer Jörg Müller, o.) und bei seiner „Bruttorede“.*



*Amelie Pradel gelang es, ihren Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Prof. Multhaupt und Jörg Müller führten die Siegerehrung gemeinsam durch und überreichten die Pokale und Silberteller.*



*Seniorinnen-Clubmeisterin 2013: Kea Ill Busch.*

*Senioren-Clubmeister 2013: Prof. Heinz Rohner.*

Björn Kree-Lange konnte sich mit einer 76er-Runde steigern.

Vor der Schlussrunde lagen Eric Buhle und Sebastian Schulze mit jeweils 152 Schlägen vorn, knapp vor Torben Clöer mit 154 Schlägen und Karsten Schumacher mit 157 Schlägen.

Anfangs der entscheidenden Runde sah es so aus, als könnte der Jugendliche seinen Vorsprung ausbauen, er führte nach den ersten 9 Löchern. Dann jedoch startete Torben Clöer eine beeindruckende Aufholjagd und spielte mit 76 Schlägen die beste 3. Runde, während Eric (80) und Sebastian (86) nicht an ihre Vorrunden anknüpfen konnten.

Am Ende sicherte sich Torben Clöer mit 230 Schlägen und einem Vorsprung von 2 Schlägen den Titel, vor Eric Buhle (232) und Karsten Schumacher (238), der sich im Stechen noch gegen Sebastian Schulze durchsetzen konnte und auf das Siegereck klettern konnte.

### Senioren / Seniorinnen Klare Sache für Kea Ill Busch und Heinz Rohner

Im Vorjahr (2012) konnte Angelika Weßling ihren Titel aus 2011 bei den Seniorinnen mit insgesamt 180 Schlägen souverän verteidigen, vor Barbara Wilms (184) und Monika Haarmann-Rubens (186). Kea Ill Busch und Irmgard Weber-Wetzel waren in 2012 bei den Seniorinnen nicht am Start, weil sie in der Damen-Konkurrenz gemeldet hatten.

Diesmal war Kea dabei; sie spielte 2 gleichmäßig gute Runden von 82 und ließ der Konkurrenz keine Chance. Ihre 82er-Runden bedeuteten an beiden Tagen die beste Runde der Seniorinnen, Kea wurde mit 164 Schlägen insgesamt souveräne Meisterin.

Barbara Wilms sicherte sich mit Runden von 83 und 89 Schlägen (172 insgesamt) erneut den Vizetitel, klar vor der Titelverteidigerin Angelika Weßling, die mit 87 bzw. 88 Schlägen (175 insgesamt) diesmal mit Platz 3 vorlieb nehmen musste.



*Sämtliche Sieger und Platzierten der Clubmeisterschaften 2013 nach der Siegerehrung.*

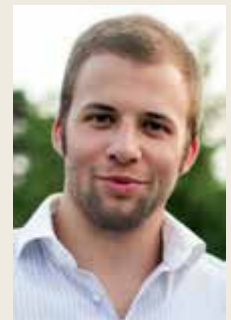
Im Vorjahr hatte Prof. Heinz Rohner mit 2 Runden von 83 bzw. 87 Konstanz bewiesen und die Senioren-Konkurrenz souverän gewonnen, vor Werner Weßling. In diesem Jahr verteidigte H. Rohner seinen Titel mit Runden von 83 und einer starken 80er-Runde am Finaltag.

noch an Bernard Bigge (insgesamt 173) vorbeizog, der wiederum im Stechen Norbert Schramm von Platz 3 verdrängte.

Präsident Prof. Roland Multhaupt und Spielführer Jörg Müller nahmen die Siegerehrung gemeinsam vor. ■

Den Vizetitel sicherte sich Johannes Hombach, der mit 87 und 83 (insgesamt 170)

## Torben Wer???



Bei der Lektüre der Berichte über die Clubmeisterschaften 2013 werden sich viele Clubmitglieder und Beobachter der Golfzene im hiesigen Bereich verwundert die Augen gerieben und gefragt haben: Wer ist Clubmeister geworden? Torben Wer? – Verständlich, denn Torben ist erst in dieser Saison zum GCUF gewechselt. Wer also ist Torben Clöer?

Torben ist im März 1994 geboren und hat im Jahr 2002 angefangen, Golf zu spielen, gemeinsam mit seinem Vater, und zwar im GC Sorpesee. Von 2003 bis 2013 war er Mitglied im GC Werl, spielte bei den Qualifikationsturnieren für die NRW Meisterschaften in den Altersklassen 14 – 16 mit und wurde zweimal (Jugend-) Clubmeister. Außerdem erreichte er mit der Clubmannschaft des GC Werl in den letzten Jahren einige Aufstiege. In diesem Jahr (2013) ist Torben gemeinsam mit früheren Werler Golfkollegen zum GCUF gewechselt und hier natürlich auch Clubmitglied geworden.

Und sonst, außer Golf? Torben hat in diesem Jahr sein Abitur gemacht und mit einer Ausbildung angefangen. In seiner Freizeit besucht er gerne ein Fitness-Studio und – das ist ihm besonders wichtig: Er ist ... BVB Fan!



## Jugend-Duo verteidigt Titel souverän

Als Ergänzung zu den (Einzel-) Clubmeisterschaften fanden die Vierer-CM diesmal spät in der Saison statt, am 19. Oktober. Gespielt wurde ein Zählspiel im Klassischen Vierer über 1 Runde.

Das Interesse der Clubmitglieder war einmal mehr groß, wie die Teilnehmerzahlen eindeutig belegen, denn 32 Paare, gemischte und nicht gemischte, Ehepaare, Vater / Sohn und Vater / Tochter, Großmutter / Enkel, alle nur denkbaren Variationen waren zugelassen.

Die Vorjahressieger Jan-Wilhelm Schweppe / Amelie Pradel waren wieder am Start, und zwar mit der (besten) gemeinsamen Spielvorgabe von 6.

Im Vorjahr hatten sie den Titel aufgrund ihrer niedrigeren Vorgabe (8) gewonnen, vor Heinz-Jürgen und Christine Dern, beide hatten eine 88er-Runde gespielt. Diesmal benötigte das Jugend-Duo nur 83 Schläge und konnte den Titel aus dem Vorjahr eindrucksvoll verteidigen, vor den Ehepaaren Michael und Petra Reckzeh, die 85 Schläge benötigten, und Werner und Angelika Weßling mit 91 Schlägen.



Die 3 Erstplatzierten der Vierer-CM und die Gewinner des Ehepaarpreises stellten sich nach der Siegerehrung mit ihren Pokalen zum Abschlussfoto.

Foto: Th. Röwekamp.

Konstanz zeigten Friedhelm und Barbara Wilms, die im Vorjahr den Ehepaarpreis gewonnen hatten: Mit exakt dem gleichen Ergebnis aus dem Vorjahr gewan-

nen sie diesen Preis erneut, wobei sie allerdings von der Regel des Doppelpreis-Ausschlusses profitierten. ■

## SPRING - /SUMMER COLLECTION 2014



KAPALUA®



E.K. Ulrike Schubert  
Köln-Berliner-Straße 40  
Dortmund-Aplerbeck  
Telefon 02 31/44 15 72

...seit 1979 in Aplerbeck

## Beteiligung an den Damen-Nachmittagen erfreulich gestiegen

Von Ulrike Geldsetzer-Sturm

Es ist mal wieder soweit. Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit ist es Zeit, einen Blick auf die hinter uns liegende Saison zu werfen.

Die Damen starteten am 16. April traditionell mit einem Vierer „zum Aufwärmen“ in die Spielzeit 2013. Erfreulicherweise folgten bereits zu Beginn 15 Paarungen der Einladung, einen Chapman-Vierer zu spielen.

Es folgten anschließend 12 vorgabewirksame Turniere und zum Abschluss im Oktober wieder ein Vierer mit Auswahl-drive.

Daneben traten die Damen des GCUF auch in diesem Jahr zu zwei Freundschaftsspielen an.

Trotz anfänglich kalter und nicht gerade einladender Witterungsverhältnisse nahm die Beteiligung an den Damen-Nachmittagen in diesem Jahr im Vergleich zu 2012 und den Vorjahren stetig und deutlich zu. Dieser steigende Trend – mit i.d.R. über 30 Teilnehmerinnen – ist höchst erfreulich und zeigt, dass es auch für uns Damen immer noch attraktiv zu sein scheint, „unseren Damen-Nachmittag“ in geselliger Runde auszutragen. Nicht zuletzt konnten wir einige Neumitglieder sowie Gastspielerinnen in unserer Runde begrüßen, die auch regelmäßig dabei waren.

Spannend waren auch die Freundschaftsspiele mit dem GC Sauerland und unserem Nachbarclub Gut Neuenhof.

Da ich urlaubsbedingt abwesend war, übernahm Iggy Weihe als meine Vertretung die Rolle des Ladies-Captains und folgte mit 18 Damen des GCUF einer Einladung des GC Sauerland.

Zitat: „Das 20. Freundschaftsspiel mit den Damen des GC Sauerland fand am 4.

Juni 2013 in Herdringen statt. Der 2012 von uns zurückeroberte Wanderteller wurde verteidigt. Bei sehr gepflegten Platzverhältnissen war es ein harmonischer Tag, der nach einer leckeren Bewirtung in angenehmer Atmosphäre ausklang.“ (Iggy Weihe) Ein toller Erfolg – ein großartiger Tag.



*Beim Freundschaftsspiel gegen Gut Neuenhof konnte der „Teller“ zurückerobert werden. Ladies-Captain Ulrike Geldsetzer-Sturm (li.) und ihr Neuenhofer Pendant Inge Vieting. Foto: GCUF.*

Auch beim zweiten Freundschaftsspiel waren unsere Damen erfolgreich und konnten am 1. August auf eigener Anlage den Teller von Gut Neuenhof zurückerobern. Auch diese Begegnung bei blendendem Wetter und optimalen Platzverhältnissen war geprägt von freundschaftlicher Sportlichkeit und Harmonie.

An dieser Stelle nochmals allen Spielerinnen Dank für ihren Einsatz, verbunden mit der Hoffnung, auch in 2014 unsere Teller erfolgreich verteidigen zu wollen.

Rückblickend ist also die Saison 2013 für die Damen als sehr positiv zu werten. Die Beteiligung an den Damen-Nachmittagen ist gestiegen, was ich immer als eminent wichtig zum eigenständigen Fortbestand des Damen-Nachmittages erachtet habe. Eine Fortsetzung dieses Trends wäre zu begrüßen. Daneben reüs-



*Möchte jetzt endgültig den Stab weiterreichen: Ladies-Captain Ulrike Geldsetzer-Sturm.*

sierten die Damen bei den Freundschaftsspielen und selbst das Wetter war durchweg besser als die Jahre zuvor.

An dieser Stelle möchte ich nun dieses Jahr endgültig den Stab weiterreichen und meinen Posten zur Verfügung stellen.

Dies tue ich aber nicht, ohne vorher meinen Dank auszusprechen. Hervorzuheben ist dabei Iggy Weihe, die wegen meiner häufigen Abwesenheit in diesem Jahr eine zuverlässige und perfekte Vertretung war. Vielen lieben Dank für alle ihre Dienste.

Das Sekretariat mit Marija Mikli, Iris Pluschke und Michael Clemens hat wie immer mit Umsicht und Sachverstand die Organisation zuverlässig erst möglich gemacht und mich in großem Maße unterstützt. Auch ihnen gilt besonderer Dank.

Besonders sei auch die rührige Mitarbeit aller übrigen Helferinnen erwähnt, die insbesondere bei den Freundschaftsspielen zum guten Gelingen beigetragen haben – sei es durch Anbieten von Mitfahrgelegenheiten oder durch köstliche Backkünste.

Die Greenkeeper-Mannschaft um Wilhelm Dieckmann hat uns in diesem Jahr einen Platz beschert, der seines Gleichen sucht und um den wir von vielen Clubs beneidet werden. Es macht uns Damen Spaß, auf dieser schönen Anlage zu spielen. Danke.

Allen Damen des Damen-Nachmittages wünsche an dieser Stelle eine schöne Weihnachtszeit, ein frohes Neues Jahr und für 2014 viel Gesundheit – auf dass wir in der kommenden Saison zusammen viele schöne und harmonische Damen-Nachmittage austragen werden. ■



# ABSCHLAGEN UNTER DER SONNE



Sonder-  
konditionen für  
Mitglieder des  
Golf-Clubs  
Unna-  
Fröndenberg



## Ihre Spezialisten für Golf-Reisen.

- Deutschlandweit ROBINSON-TOP 2 Reisebüro 2012/13
- Deutschlandweit RIU-TOP 1 Reisebüro 2012/13
- Komplettorganisation von Gruppenreisen
- Exclusive Golf-Kreuzfahrten
- Golf-Turnierreisen
- Greenfee-Buchung und Golfgepäck-Service
- Privattransfer vom Wohnort zum Flughafen
- Last-Minute-Reisen weltweit



City Reisebüro GmbH  
Kurt Hosbach  
Kuckelke 10  
44135 Dortmund  
Telefon: 0231 / 57 90 01

RTS Media Reisen GmbH  
Sebastian Hosbach  
Dudenstr. 2 - 4  
(Ecke Hohe Str.)  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231 / 58 44 91-0



Globus Reisebüro GmbH  
Christian Hosbach  
Rathausstr. 10  
58239 Schwerte  
Telefon: 02304 / 220 27





## Bernie Bigge knackt den Jackpot

von Reiner Lefeber

Beim gemeinsamen Abendessen am letzten Spieltag am 23. Oktober musste der Beamer im großen Raum des Clubhauses Schwerstarbeit leisten: 227 Bilder warf er gleich mehrfach an die Wand. Beeindruckende Aufnahmen des Profifotografen Peter Brenneken, die am Nachmittag geschossen wurden und alle Teilnehmer auf ihrer Runde zeigten: beim Abschlag, auf dem Fairway oder auch beim Putten.

Vor der Fotoshow und dem Essen hatte Men's Captain Reiner Lefeber die Zahlen der Saison veröffentlicht: 15 Turniere, 183 Teilnehmer und 614 Starts, davon 105 Gäste. Ein zufrieden stellendes Ergebnis, denn die Steigerungsraten liegen bei 10 Prozent, nur bei den Gästen gab's einen Einbruch, weil die Spieltage mit den Nachbarclubs kollidierten. Zweimal konnte die 60er-Marke geknackt werden, am 31. Juli kamen 67 Spieler, am 28. August waren es 63 Teilnehmer.

Erfreulich ist auch, dass die Herren-Nachmittage von sportlich ambitionierten Spielern angenommen werden: Die erste Nettoklasse bestand an fast jedem

Spieltag ausschließlich aus Spielern mit einem Single-Handicap (!).

Die Fotoshow am Abschlussabend war dann der Auftakt zur Siegerehrung für die Tages- und Gesamtwertung, die mit einem Rekordergebnis begann: Bernie Bigge war der einzige Spieler, dem ein Birdie gelang. Und damit quasi den Jackpot abräumte: für seinen Einsatz von fünf Euro in den Birdietopf gab's 140 Eurolyten bar auf die Hand – soviel wie noch nie in den letzten Jahren.

Bei der Gesamtwertung durfte er auch noch mal vortreten: für den siebten Platz im Netto-Bereich. Und nur, damit wir mal darüber gesprochen haben: Bernie Bigge ist 75 (!!!) Jahre jung – und seine Stammvorgabe lag bei –9,8.

Für den Gesamtsieg waren natürlich deutlich niedrigere Handicap's erforderlich. Gewertet wurden die besten acht Turniere der Saison, und nicht zu schlagen war Karsten Schumacher (Hcp -3,7). Er kam auf 239 Bruttopunkte ( $\emptyset = 30$ ) und damit auf deutlich mehr als Jörg Müller (Hcp -5,6) mit 209 Punkten ( $\emptyset = 26$ ).



„Für den Birdietopf gab's 140 Eurolyten ... bar auf die Hand“: Men's captain R. Lefeber.



Er knackte den Jackpot: Bernie Bigge, 75 (!!!) Jahre jung, Stammvorgabe -9,8.



Er dominierte die Herren-Nachmittage 2013: (Gesamt-) Bruttosieger Karsten Schumacher.

Der Nettosieg ging an Volker Rinschede. Der Hairstylist aus Iserlohn (Hcp -7,7) kann nicht nur mit Schere und Föhn umgehen und kam auf 287 Nettopunkte ( $\emptyset = 36$ ) in seinen acht gewerteten Turnieren. Zudem war er der fleißigste Spieler mit 13 Starts.

Zwei Punkte zurück folgte Karsten Schumacher mit 285 Punkten ( $\emptyset = 36$ ), Dritter wurde Michael Clemens mit 283 Punkten ( $\emptyset = 35$ ). Bei ihm bedankte sich Reiner Lefeber ebenso wie bei Iris Pluschke und Marija Mikli für die reibungslose Vorbereitung und Durchführung der Herren-Nachmittage, ebenso



Mit 287 Punkten Nettosieger und mit 13 Starts fleißigster Spieler bei den Herren-Nachmittagen 2013: Volker Rinschede.

wie bei Wilhelm Dieckmann, dank dessen Greenkeeping wir immer einen hervorragend beispielbaren Platz vorfinden. Insgesamt wurden zwei Brutto- und zehn Nettopreise für die Gesamtwertung vergeben, alle Ergebnisse sind auf der Homepage des Golfclubs Unna-Fröndenberg nachzulesen unter [www.gcuf.de/aktuelles](http://www.gcuf.de/aktuelles).

In der kommenden Saison bleibt es beim bewährten 14-Tage-Rhythmus, das erste Turnier ist am 2. April 2014, das Abschlussturnier am 15. Oktober. Wenn das Wetter mitspielt und die Abstimmung mit den Nachbarclubs besser klappt, können wir uns wieder auf eine ereignisreiche Spielzeit freuen, zu der ich schon jetzt einlade.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit. ■



Glückwunsch an Bernie Bigge (re.) von Reiner Lefeber (li.) und Michael Clemens.

Fotos (3): P. Brenneken.

## Produkte für Dach und Wand

Die IVT GmbH & Co. KG steht seit über 25 Jahren für die Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen, innovativen Produkten rund um Dach und Wand. Absolute Fachhandeltreue sowie konsequentes partnerschaftliches Handeln bilden dabei die Basis unserer Unternehmenspolitik.

### Steildachtechnik

- Wand-/Kaminanschlüsse
- First-/Gratlüftungsrollen und Zubehör
- Unterdeckbahnen/Folien
- Klebe-/Reparaturbänder
- Traufen-/Grat-/Kehlzubehör
- Dichtungsmassen/  
Folienkleber

### Befestigungs- und Montagetechnik

- Schrauben für Steildach, Fassaden und Innenausbau
- Dübel und Befestigungen
- Nägel
- Werkzeuge und Zubehör

### Flachdachdachtechnik

- Dachbauschrauben
- Halteteller
- Werkzeuge und Zubehör

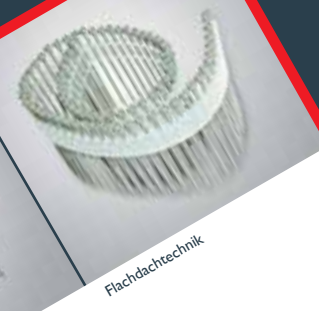
IVT GmbH & Co. KG  
August-Borsig-Straße 30  
59439 Holzwickede  
Tel.: +49 2301 91011-0  
Fax: +49 2301 91011-24  
info@ivt.de · www.ivt.de



Steildachtechnik



Befestigungs- und Montagetechnik



Flachdachtechnik







**„Ich habe die Sieger mit Wein überschüttet“: Seniorensprecher Manfred Witte.**

## Stabübergabe nach 5 Jahren

Von Manfred Witte

Wir haben die Saison mit einem Vierer begonnen und auch mit einem Vierer beendet. Die Teilnahme an diesen Turnieren übertrifft die dazwischen liegenden vorgabewirksamen Spiele immer deutlich. Beim Saisonabschluss gab es diesmal mit 60 Teilnehmern die längste Startliste der vergangenen 5 Jahre.

Auch die Seniorinnen und Senioren haben in dieser Saison die Regelung genutzt, bei stark besetzten Feldern zeitgleich von Tee 1 und Tee 10 zu starten. Das verkürzt die Wartezeiten bis zur Siegerehrung, reduziert das ungerechte „Schieben“ und kommt bei allen Teilnehmern gut an.

Für mich war es das letzte Turnier als ausrichtender Seniorensprecher nach 5 Jahren. Es hat Spaß gemacht, eine kleine Aufgabe in dem Golfclub zu übernehmen, in dem ich mich sehr wohl fühle.

Ich habe die Sieger der Turniere vorwiegend mit Wein „überschüttet“. Das war der genüssliche Teil des Amtes. Damit habe ich mir richtig Mühe gegeben und viele Weine vorher probiert. Spaß gemacht hat auch die Zusammenarbeit mit den Teams im Sekretariat und im Restaurant. Ihnen allen, den Greenkeepern und den Damen, die bei den WGS-Turnieren Kuchen backen und kredenzen, sage ich herzlichen Dank.

Unser Golffreund Joachim Rolle hat sich bereiterklärt, die Aufgabe des Seniorensprechers zu übernehmen. Beim Abschlussessen nach dem letzten Turnier am 16. Oktober wurde er von den Teilnehmern einstimmig bestätigt. Ich wünsche ihm für die nächsten Jahre in dieser Funktion viel Erfolg. ■

**Stabübergabe von Manfred Witte (re.) an Joachim Rolle (li.), mit dem GCUF-Präsidenten Prof. Multhaup.**



**Im angemessenen Rahmen und bei guter Stimmung feierten die Senioren den Abschluss der Senioren-Nachmittage 2013.**

**Wer hat in der abgelaufenen Saison den größten Sprung bei den Handicap-Verbesserungen gemacht?**

Rang	Name	DGV-Stv		Verbesserung
		von	auf	
1	Andreas Becker	54	20,0	63,0%
2	Friedhelm Steimann	54	21,9	59,4%
3	Florian Heile	54	24,7	54,3%
4	Mel Ferner	7,6	3,9	48,7%
5	Michèl Funder	37	19,7	46,8%
6	Jochen Preisning	54	30,6	43,3%
7	Ulrike Daniel	–	32,5	39,8%
8	Christian Budde	54	32,5	39,8%
9	Stefan Kaiser	54	32,7	39,4%
10	Rainer Klose	29,5	18,2	38,3%
11	Kurt Funder	54	33,5	38,0%
12	Daniela Hartlieb	54	33,5	38,0%
13	Werner Püttmann	54	34,5	36,1%
14	Lara Quirmbach	29,9	19,3	35,5%
15	Hans Nüfer	50	33,0	34,0%
16	Kristin Reckzeh	54	35,7	33,9%
17	Daniel Preukschat	9,8	6,5	33,7%
18	Julia Maria Bongard	28,7	19,1	33,4%
19	Marvin Köhler	54	36,0	33,3%
20	Eric Buhle	5,8	3,9	32,8%

Rang	Name	DGV-Stv		Verbesserung
		von	auf	
21	Norbert Klinksiek	51	34,5	32,4%
22	Karsten Kreuzer	29,8	20,3	31,9%
23	Werner Kaiser	54	38	29,6%
24	Michael Clemens	9,4	6,7	28,7%
25	Ralf Oelschläger-Specht	40	28,6	28,5%
26	Barbara Wilms	13,1	9,4	28,2%
27	Ingrid Wroblewski	16,6	12,0	27,7%
28	Mats Michael Dehler	44	31,9	27,5%
29	Torben Clöer	4,5	3,3	26,7%
30	Matthias Kortmann	ePE	40	25,9%
31	Werner Siepmann	33,4	25,1	24,9%
32	Emil Benedikt Specht	54	41	24,1%
33	Jörg Szczepanski	13,1	10,0	23,7%
34	Christine Dern	17,8	13,6	23,6%
35	Otto Rüding	54	42	22,2%
36	Michael Rennebaum	32,9	25,7	21,9%
37	Heinz Hajek	21,6	16,9	21,8%
38	Detlef Baars	17,6	13,8	21,6%
39	Reinhard Wende	51	40	21,6%
40	Beatrix Hajek	30,1	23,9	20,6%

# SEALAND

Der Freizeitmode-Spezialist für Sie und Ihn  
 ... immer eine Idee besser in Komfort und Funktion

**Fordern Sie jetzt Ihren gratis Katalog an!**

Persönliche Bestellannahme rund um die Uhr  
**0180 - 573 25 26\***  
\*14 Cent/Min. a. d. Festnetz; abweichend a. d. Mobilfunk, max. 42 Cent/Min.

**www.sealand24.de**

SEALAND Freizeit-Mode GmbH / Lüdinghauser Str. 34 / 59387 Ascheberg



## Damen-Nachmittage 2013\*

Datum	Brutto	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
16. April 2013 (Chapman-Vierer Stableford)	Mester, B./ Dieckmann, R. 19	Meyer, M./ Weihe, I. 39 Dern, C./ Dern, Dr. M. 38 Jast, J./ Siniawa-Lauck, T. 35		
30. April 2013 (Stableford)	Jast, J. 18	Jast, J. 35 Schauker, K. 32 Rumpff, R. 32	Siniawa-Lauck, T. 41 Sarnes, I. 33 Weihe, I. 32	
14. Mai 2013 (Stableford)	Wilms, B. 18	Wilms, B. 33 Haarmann, J. 30 Mester, B. 29	Gutapfel, C. 38 Kremer, M. 30 Geldsetzer-Sturm, U. 29	Sarnes, I. 31 Klisch, B. 31 Zumschilde, E. 27
28. Mai 2013 (Stableford)	Baums, Dr. E. 13	Diekmann, R. 28 Wilms, B. 28 Dern, C. 28	Baums, Dr. E. 34 Müller, B. 32 Rolle, A. 32	Ramme, H. 30 Dewenter, M.-L. 27 Zumschilde, E. 26
18. Juni 2013 (Stableford)	Rumpff, R. 20	Dieckmann, R. 34 Rumpff, R. 34 Latzel, H. 34	Dern, C. 36 Bachmann, B. 35 Baums, Dr. E. 35	Drawe, E. 38 Krause, U. (GCGN) 36 Friese, E. 32
25. Juni 2013 (Stableford)	Busch, K.-I. 21	Jast, J. 36 Bachmann, B. 36 Rumpff, R. 36	Geldsetzer-Sturm, U. 27 Sarnes, I. 27 Bathen, D. 26	Siniawa-Lauck, T. 34 Friese, E. 34 Adamietz, H. 33
2. Juli 2013 (Stableford)	Müller, B. 18	Jast, J. 33 Schadl, M. 33 Noltmeier, M. 32	Geldsetzer-Sturm, U. 37 Müller, B. 37 Sarnes, I. 35	Zumschilde, E. 36 Schmitz, K. 32 Marr, G. 30
16. Juli 2013 (Stableford)	Wilms, B. 22	Wilms, B. 37 Samkiewicz, G. 37 Haarmann-Rubens, M. 36	Dieckmann, S. 38 Bachmann, B. 36 Herbst, A. 35	Ramme, H. 40 Weinzierl, U. 38 Adamietz, H. 34
6. August 2013 (Stableford)	Weßling, A. 24	Latzel, H. 38 Bachmann, B. 38 Bathen, D. 36	Klisch, B. 39 Weihe, I. 36 Schuldt, B. (Westerwinkel) 36	Daniel, U. (Ludwigsburg) 44 Weinzierl, U. 39 Waeller-Overwaul, U. 37
20. August 2013 (Stableford)	Busch, K.-I. 21	Jast, J. 37 Dern, C. 37 Haarmann-Rubens, M. 35	Keine, V. 37 Rolle, A. 34 Zumschilde, E. 34	Waeller-Overwaul, U. 39 Siniawa-Lauck, T. 37 Adamietz, H. 36
10. September 2013 (Stableford)	Dern, C. 13	Geldsetzer-Sturm, U. 33 Dern, C. 32 Siniawa-Lauck, T. 25		
24. September 2013 (Stableford)	Geldsetzer-Sturm, U. 16	Geldsetzer-Sturm, U. 37 Schadl, M. 30 Jast, J. 30	Sarnes, I. 35 Ramme, H. 31 Bathen, D. 30	Fischer, A. 36 Duhme, U. 37 Dewenter, M.-L. 25
8. Oktober 2013 (Stableford)	Wilms, B. 27	Wilms, B. 41 Dern, C. 39 Samkiewicz, G. 38	Drawe, A. 36 Finnemann, I. 32 Weihe, I. 31	Dewenter, M.-L. 33 Siniawa-Lauck, T. 33 Klamke, K. 30
22. Oktober 2013 (Vierer mit Auswahldrive, Stableford)	Wilms, B./ Samkiewicz, G. 20	Latzel, H./ Bathzen, D. 39 Meyer, M./ Sarnes, I. 36 Klisch, B./ Drawe, A. 35		

## Herren-Nachmittage 2013\*

Datum	Datum	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C	Netto Klasse D
10. April 2013 (Stableford)	Müller, J. 24	Klose, R. 41 Klawitter, G. 33 Schunck, W. 33			
24. April 2013 (Stableford)	Müller, J. 26	Wilms, F.W. 38 Schulte-Siepmann, Dr. E. 36 Moh, A. 34	Evenkamp, R. (GCGN) 36 Poppen, J. 34 Kalwitzki, B. 34	Baumgardt, M. 37 Hoevermann, Dr. K. 37 Brouwer, D. 31	
8. Mai 2013 (Stableford)	Schumacher, K. 33	Schumacher, K. 39 Müller, J. 36 Rinschede, V. 35	Neuber, N. 33 Brouwer, D. 33 Gerke, U. 32		
22. Mai 2013 (Stableford)	Schumacher, K. 26	Dern, Dr. H. 38 Klose, R. 37 Clemens, M. 33			

## Herren-Nachmittage 2012 (Fortsetzung)

Datum	Brutto	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C	Netto Klasse D
5. Juni 2013 (Stableford)	Surowiecki, R. (DGC) 30	Clemens, M. 41 Surowiecki, R. (DGC) 39 Schulte-Siepmann, Dr. E. 35	Szczepanski, J. 38 Vogelberg, P. 35 Pape, G. (Werl) 34	Steimann, F. 38 Brouwer, D. 38 Duhme, H. 35	
3. Juli 2013 (Stableford)	Schumacher, K. 28	Rinschede, V. 36 Schumacher, K. 34 Eberhardt, H. (Sauerl.) 34	Klose, R. 42 Apel, B. 39 Neuber, N. 39		
17. Juli 2013 (Stableford)	Müller, J. 28	Preukschat, D. 40 Rohner, Prof. H.-G. 40 Rinschede, V. 38	Apel, B. 37 Schlie, M. (Castrop.-R.) 37 Moh, A. 36	Neuber, N. 46 Selzle, T. (Hamm) 41 Hoevermann, Dr. K. 40	
31. Juli 2013 (Stableford)	Bigge, B. 26	Grubendorfer, S. (RSB) 37 Clemens, M. 36 Rinschede, V. 34	Bigge, B. 40 Pawelzik, F. 38 Nedler, D. 36	Schiffmann, D. 41 Canet, J.-P. 39 Röhrkasten, Dr. B. 38	Heile, F. 39 König, W. 38 Budde, Dr. B. 38
14. August 2013 (Stableford)	Kree-Lange, B. (Werl) 31	Bigge, B. 38 Czezka, M. (Westernw.) 38 Rinschede, V. 37	Schiffmann, D. 41 Weßling, W. 41 Reinhold, P. 37	Budde, Dr. B. 40 Gerke, U. 38 Duhme, H. 38	
28. August 2013 (Stableford)	Kobeloer, J. 31	Clemens, M. 38 Preukschat, D. 38 Haarmann, H.-C. 36	Poppen, J. 38 Witzig, M. 36 Wesseling, W. 36	Röwekamp, T. 41 Classen, G. 39 Dieckmann, W. 37	Lohmann, Hr. H. 43 Hering, Dr. S. 38 Weigel, D. 38
11. September 2013 (Stableford)	Schumacher, K. 30	Bigge, B. 38 Clemens, M. 38 Schumacher, K. 36	Apel, B. 36 Jussen, G. 35 Kreutzer, K. 35		
25. September 2013 (Stableford)	Schumacher, K. 33	Schumacher, K. 39 Preukschat, D. 38 Rinschede, V. 38	Roth-Schmidt, Prof. W. 42 Classen, G. 38 Lefeber, R. 34	Östlind, A. (Weitenb.) 40 Baumgardt, M. 38 Klawitter, G. 36	
9. Oktober 2013 (Stableford)	Schumacher, K. 31	Dern, Dr. H.-J. 38 Lukas, C. 36 Schumacher, K. 36	Latsios, Dr. J. 37 Hollmann, M. 36 Klawitter, G. 36		
23. Oktober 2013 (Stableford)	Schumacher, K. 29	Rinschede, V. 35 Schumacher, K. 34 Naversnik, M. (GOFUS) 33	Röwekamp, T. 35 Weiß, O. 30 Friese, H.-G. 29		

## Seniorinnen- und Senioren-Nachmittage 2013\*

Turnier	Damen-Brutto	Herren-Brutto	Netto Kategorie A	Netto Kategorie B	Netto Kategorie C
17. April 2013 (Scramble Stableford)		<u>Brutto:</u> Latzel, H./ Latzel, H. 31	Schiffmann, D./ Schiffmann, A. 51 Latzel, H./ Latzel, H. 47 Bigge, B./ Strumberg, D. 45	Bagus, H.J. (Gelsenk.)/ Möller, I. 53 Zawatzki, P./ Zawatzki, G. 51 Diening, F.W./ Diening, H. 49	
15. Mai 2013 (Stableford)	Mester, B. 19	Rohner, Prof. H. G. 23	Severin, M. 34 Bigge, B. 33 Rohner, Prof. H.G. 33	Kremer, Dr. W. 33 Overwaul, W. 32 Schmidt, K.-H. 28	Zawatzki, G. 32 Hoevermann, Dr. K. 29 Duhme, H. 29
12. Juni 2013 (Stableford)	Haarmann-Rubens, M. 23	Meyer, J. 22	Haarmann-Rubens, M. 37 Hosbach, J. 35 Wilms, B. 34	Strumberg, D. 39 Dieckmann, W. 35 Kremer, Dr. W. 35	Hering, Dr. S. 35 Sarnes, I. 33 Dieckmann, S. 32
10. Juli 2013 (Stableford)	Wilms, B. 21	Hosbach, J. 23	Hosbach, J. 36 Bigge, B. 35 Drawe, U. 34	Geldsetzer-Sturm, U. 40 Heinrichs, J. 39 Klisch, B. 35	Drawe, A. 35 Wolff, H. 35 Schmidt, D. 35
22. August 2013 (Stableford)	Busch, K.-I. 28	Lefeber, R. 25	Lefeber, R. 43 Noltemeier, M. 41 Busch, K.-I. 40	Overwaul, W. 35 Weihe, I. 35 Klisch, B. 35	Zumschilde, E. 40 Dern, Dr. M. 38 Czezka, D. 38
18. September 2013 (Stableford)	Klisch, B. 16	Schulz, Dr. A. (Westernw.) 26	Latzel, H. 34 Severin, M. 33 Schulz, Dr. A. (Westernwinke) 31	Klisch, B. 36 Sarnes, M. 33 Geldsetzer-Sturm, U. 33	Overwaul, W. 35 Schmidt, D. 32 Rolle, J. 32
2. Oktober 2013 (Stableford)	Wilms, B. 25	Bigge, B. 24	Wilms, B. 38 Noltemeier, M. 36 Bachmann, B. 34	Sarnes, I. 40 Meyer, M. 39 Markefka, A. 38	Kreutzer, K. 43 Drawe, A. 39 Püttmann, Dr. W. 36
16. Oktober 2013 Vierer-Auswahldrive (Stableford)			Weßling, A./ Weßling, W. 39 Wilms, B./ Wilms, F.-W. 37 Meyer, J./ Meyer, M. 32	Follak, Dr. P./ Follack, R. 31 Schadl, M./ Baumgardt, M. 30 Drawe, A./ Drawe, U. 30	Zawatzki, G./ Zawatzki, P. 37 Budde, J./ Budde, Dr. B. 33 Friese, E./ Friese, H.-G. 32

\* Die Übersicht stellt das Endresultat dar, unabhängig von der Preisvergabe.





*„Auch bei Sonnenschein hat der Course seine Tücken“: Reiner Lefeber.*

## Das Double, das keiner gewinnen will

**(Über die Wiesmoorfahrt 2013 der ehemaligen Jungsenioren)**

Von Reiner Lefeber

**Doublesiege im Sport sind normalerweise begehrte Trophäen. Beispielsweise im Fußball: die Meisterschaft und der Pokalsieg des BvB 2012. Und das Triple des FC Bayern München wie in der letzten Saison findet sogar in unserer Region Anerkennung. Eigentlich ist das auch im Golf so. Nur nicht bei der jährlichen Fahrt der ehemaligen Jungsenioren unseres Clubs nach Wiesmoor. Jahrzehntelange Tradition. In diesem Jahr vom 14.-16. Juni.**

Die ganz Harten spielen viermal 18 Loch, die anderen dreimal. Für die Brutto- und Nettogesamtwertung werden die besten 54 Löcher gewertet, die „Vierfachspieler“ können also ihre schlechteste Runde streichen. Aber nicht bei den Sonderwertungen.

Und schon sind wir bei dem Double, das keiner gewinnen will: da wird zum einen die „Rote Laterne“ verliehen. Für den höchsten Score an allen drei Tagen. Zum anderen der „Arsch mit Ohren“ für das schlechteste Netto-Gesamtergebnis.

Natürlich sind diese Preise entsprechend ihrer Bezeichnung gestaltet – und deshalb ebenso gefürchtet, denn wer will solche Auszeichnungen gern mit nach Hause bringen – geschweige denn ins Regal oder in den Trophäenschrank stellen?

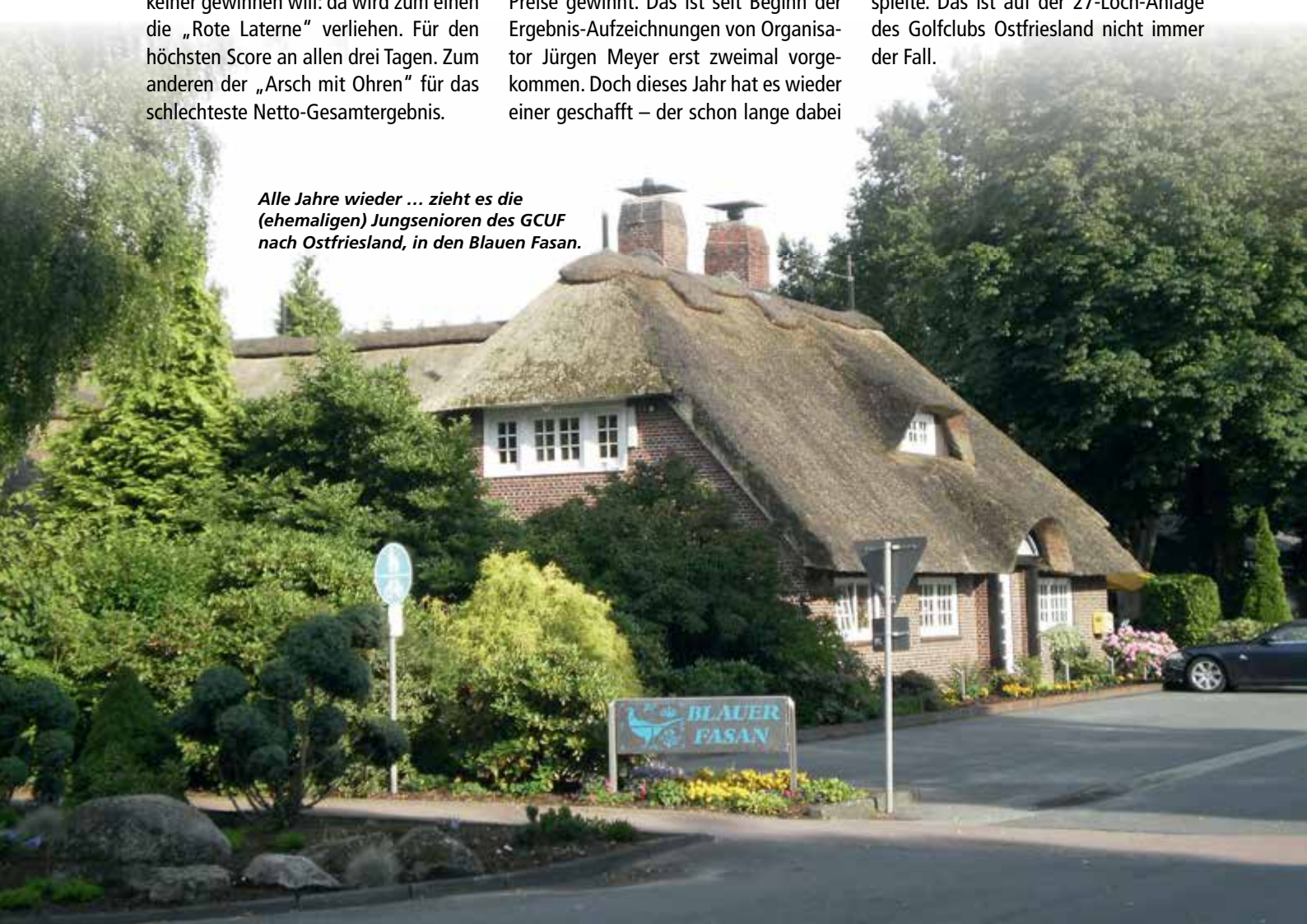
Vor allem, wenn ein Spieler gleich beide Preise gewinnt. Das ist seit Beginn der Ergebnis-Aufzeichnungen von Organisator Jürgen Meyer erst zweimal vorgekommen. Doch dieses Jahr hat es wieder einer geschafft – der schon lange dabei

ist und sich bisher meistens erfolgreich vom höchsten Score oder dem letzten Platz in der Netto-Gesamtwertung fernhalten konnte.

Bewahren wir noch einen Moment den Mantel des Schweigens über den Namen des Unglücklichen und halten uns an die Reihenfolge der Ereignisse:

14 Spieler haben sich am Freitagmittag im Hotel „Blauer Fasan“ getroffen – die meisten sind wieder aus dem von Hans Hosbach zur Verfügung gestellten und selbst gesteuerten Reisebus geklettert. Bei bester Laune – weil das Wetter mit-spielte. Das ist auf der 27-Loch-Anlage des Golfclubs Ostfriesland nicht immer der Fall.

*Alle Jahre wieder ... zieht es die (ehemaligen) Jungsenioren des GCUF nach Ostfriesland, in den Blauen Fasan.*





Aber auch bei Sonnenschein hat der Course seine Tücken – und die besten Ergebnisse werden erfahrungsgemäß am ersten Tag erzielt, weil bei allen schon ein wenig in die Jahre gekommenen Spielern im Lauf der drei Tage natürlich die Kondition mehr oder weniger nachlässt- und der Score ansteigt.

Und so war es auch diesmal: die 86 Schläge von Hermann Latzel waren für den Routinier der Grundstock für den späteren Sieg in der Brutto-Gesamtwertung mit insgesamt 275 Schlägen (86+92+97). Sein dritter Sieg in Folge – ein Rekord in der langen Geschichte der Wiesmoor-Fahrten.

Der zweite und der dritte Brutto-Sieger vom Freitag haben ihre Position auch in der Gesamtwertung gehalten – Johannes Hosbach mit 278 Schlägen (90+92+95) und Werner Weßling mit 281 (90+97+94) haben sich an allen drei Tagen ausreichend Abstand zu einem dreistelligen Score gewahrt. Unser späterer Double-Sieger musste sich am ersten Tag noch keine großen Sorgen machen – mit einer 111 war er noch weit von den höchsten Schlagzahlen der letzten Jahre entfernt – und lag in der Netto-Tageswertung noch im Mittelfeld.

Der Samstag brachte gleich mehrere Überraschungen: im Blauen Fasan gab es ein freudiges Wiedersehen mit Jost Finke: Der Rechtsanwalt und frühere Hockeyspieler traf sich an diesem Wochenende mit ehemaligen Mitspielern seiner Kölner Meistermannschaft – die ebenso wie er schon seit Jahrzehnten den Golfschläger schwingen und jedes Jahr einmal nach Wiesmoor fahren.

Als Finke noch Vorstandsmitglied im Golfclub Unna-Fröndenberg war und bei den Jungsenioren spielte, hat er diese Fahrten auch in unserem Club eingeführt. Entsprechend viel gab es natürlich zu erzählen – aber erst nach den Golfstunden, in denen dann auch die Rote Laterne „erspielt“ wurde: mit 126 Schlägen war unser Doublesieger nicht mehr zu toppen. Zu seiner Ehrenrettung sei gesagt, dass es schon Spieler gab, die für diesen Sonderpreis noch mehr Schläge benötigten.

Das beste Tagesergebnis bei starkem Wind erzielte Bernie Bigge mit 88 Schlägen. Eine gute Leistung des 74-Jährigen (!), der zum ersten Mal in Wiesmoor dabei – und wohl entsprechend nervös war: für ihn ungewohnte 100 und 99 Schläge in den anderen beiden gewerteten Runden verhinderten eine Top-Platzierung in der Gesamtwertung.

Dafür aber kamen alle am Samstagabend frühzeitig ins Bett – in den Jahren davor hatten eine Hochzeitsfeier im „Blauen Fasan“ oder die Fußball-Weltmeisterschaft sowie ein kurzfristiger Umzug in das Ersatzhotel „Zum lütten Didi“ dies verhindert.



*Hermann Latzel (li.) und Klaus Haarmann hießen die Brutto- bzw. Nettosieger 2013.*

Dennoch schaffte es keiner mehr, in der Abschlussrunde am Sonntag unter 100 zu bleiben! Für Werner Weßling reichten deshalb 94 Schläge für den Brutto-Tagessieg.

Für unseren Double-Sieger brachte die letzte Runde aber auch die Entscheidung in der Netto-Gesamtwertung: Mit 113 Schlägen fiel er im „Schweineflight“ auf den letzten Platz zurück – und „gewann“ damit neben der Roten Laterne auch den „Arsch mit Ohren“ – wenn auch äußerst unglücklich im Computer-Stecken gegen den punktgleichen „Fitzi“ Diening.

Und jetzt können wir auch den Namen nicht weiter verschweigen: Jochen „Schubi“ Schubert war der Unglückliche – der den ungeliebten Double-Sieg bewundernswert gefasst entgegennahm, weil er als langjähriger Wiesmoor-Fahrer weiß: im nächsten Jahr kann alles schon wieder anders aussehen.

Davon kann auch Klaus Haarmann ein Lied singen: Er ist der Netto-Gesamtsieger von 2013 – im Vorjahr stand sein Name noch ganz unten auf der Liste.

So kann es gehen in Wiesmoor. ■



*Nach 3 anstrengenden Golftagen stellten sich die „Jungsenioren“ gut gelaunt zum Abschlussfoto, mit dem Double-Sieger (4. v. re.). Fotos : H. Latzel.*



## „Irland lässt uns nicht los“

Von Hans Bauer

Den AirLingus aus der Reise 2011 (mit Aschebedrohung) mühsam abgerungenen Gutschein konnten wir nicht verfallen lassen, so ging es erneut auf die Insel. Leider fielen Karl-Heinz Schürmann und Herbert Schmitt kurzfristig aus, so dass wir nur zu sechst waren. Diesmal sollte es nicht die Westküste sein, sondern die Gegend um Dublin.

Obwohl wir nicht sein Innishmore Guesthouse in Galway ansteuern wollten, hatte uns Peter Wortmann eine hervorragende Tour organisiert – mit interessanten Plätzen, guten Hotels und einem Rundum-Taxiservice. Dazu spielte auch noch das Wetter mit: Viel Sonne, teils recht windig – eine schöne Tour.

Am 21. Mai landeten wir in Dublin, wurden pünktlich abgeholt und es ging ins Glenview Hotel & Leisure Club, Delgany im Süden von Dublin.

Da noch viel Zeit am Nachmittag war, besuchten wir gleich die nahe gelegenen Powerscourt Gardens, den angeblich schönsten Park in Irland, gekrönt von einem Schloss aus dem 13. Jahrhundert. Der großzügig angelegte Park hat einen uralten Baumbestand, bei einzelnen Bäumen kam man sich recht klein vor; der Besuch lohnte sich.

Am nächsten Tag stand Golfen auf dem Druids Glen, einem wunderschönen parkähnlichen Platz, auf dem Programm, bei schönem Wetter ein Genuss. Nach einem Kommentar soll er nicht der Favorit unter den irischen Golfplätzen sein, wohl aber der Favorit unter den Gärten mit einem Golfplatz. Hier fanden bereits mehrfach die „Irish Open“ statt.

Am 22. Mai war es schon am Hotel etwas windig. Es ging zum Wicklow Golfclub an der Steilküste, wo uns der Wind scharf ins Gesicht blies.

Einige Bahnen laufen direkt am Wasser entlang; später, mehr im Landesinneren, war der Platz sehr hügelig, aber zum Teil mit herrlichen Ausblicken auf das Land und das Meer.

„Es war wieder prima“:  
Hans Bauer.



Den schönsten Park Irlands (Powerscourt Gardens) mit einem Schloss aus dem 13. Jahrhundert besuchten die Senioren am 1. Tag ihres Aufenthalts in Irland (v. li.): Hans Keine, Helmut Beckwermert, Hans Bauer, Fedor Sabadoš und Manfred Witte.







**Favorit unter den Gärten mit einem Golfplatz: Druids Glen, wo bereits mehrfach die „Irish Open“ stattfanden. Der Platz bietet viel Natur und vor allem interessante 3er-Löcher.**

Der 3. Platz, am nächsten Tag, Druids Heath, bot ein weitläufiges Gelände, nur leicht hügelig und war wieder sehr interessant. Obwohl schon langsam Abschiedsstimmung aufkam, haben wir das Spiel sehr genossen.

Zusammenfassend kann man sagen: Wir haben schöne und interessante Plätze gespielt, es war wieder prima – über die Ergebnisse haben wir Still-schweigen vereinbart.

Für die letzte Nacht vor der Abreise ging es nach Dublin. Dort verbrachten wir in dieser lebendigen Stadt den Nachmittag und Abend. Wir waren in einem Guesthouse in der Nähe der Altstadt gut untergebracht.

Samstagmorgen unternahmen wir noch eine Stadtrundfahrt, sind aber auch einiges zu Fuß gelaufen, einschließlich des Marsches zu Guinness, dem riesigen Brauereikomplex. Das Guinness hatten

wir in den Tagen vorher auch schon genossen – cheers!

Der Rückflug verlief leider mit etwas Verspätung. Wir wollten unbedingt das CL-Finale zwischen dem BVB und den Bayern in einem Hotel am Flughafen Düsseldorf sehen. Naja, für die 2. Halbzeit reichte es noch, nutzte aber nichts – sehr zum Bedauern von Fedor Sabados, Hans Keine, Manfred Witte, Helmut Beckwermert, Manfred Severin und Hans Bauer. ■



**Natürlich stand eine Stadtrundfahrt in Dublin auf dem Programm der Senioren ... und auch der eine oder andere Besuch eines Pubs.**





## OSTERTURNIER / SAISONERÖFFNUNG

### Verheißungsvoller Auftakt

Im Vorjahr (2012) konnten die Golfer die offizielle Saisonöffnung am 9. April nicht abwarten; bekanntlich wurde wegen der bereits im März herrschenden frühlinghaften Temperaturen ein zusätzliches Turnierevent angeboten, das „First Hope“ Turnier, das am 28. März 2012 stattfand.

Diesmal war alles anders: Kühle Temperaturen mit Regen in den ersten Monaten des Jahres 2013 lockten kaum jemanden vor die Tür, schon gar nicht Golfer auf die Driving Range.

Die Saisonöffnung fand also wie geplant am Ostermontag, 1. April statt. 60 Golferinnen und Golfer ließen es sich nicht nehmen, beim Start in die Saison dabei zu sein, und ... zur Überraschung vieler Golfer: Pünktlich zur Saisonöffnung kam die Sonne heraus und belohnte die mutigen Turnierspieler.

Trotz der kühlen Temperaturen und des schlechten Wetters in den letzten Wochen war der Platz bereits in einem recht guten Zustand, so dass auch die Ergebnisse akzeptabel waren.

Dem neu gewählten Platzwart Christian Balster blieb es vorbehalten, mit 28 Punkten die Bruttowertung der Herren zu gewinnen, vor Karsten Schumacher

(27 P.) und Clubmeister Wolf-Peter Haarmann (25 P.).

Bei den Damen siegte Kea-III Busch mit 18 Punkten vor Christa Helle (15 P.).

Die Netto-A-Konkurrenz konnte Mark Cullingford von Royal Saint Barbara's

mit 37 Punkten für sich entscheiden und damit sein Handicap verbessern. Auf den Plätzen folgten Jörg Kluth vom GC Gut Berge Gevelsberg und Hans Teichmann (Gelsenkirchener GC) mit jeweils 33 Punkten.

Die Preise in der Klasse Netto B gingen wieder an die heimischen Golfer. Es siegte Dieter Brouwer mit 32 Punkten vor Wolfgang Schunck und Heide Latzel mit 31 bzw. 30 Punkten.

Das beste Ergebnis wurde in der Netto-Klasse C gespielt, wo Dr. Werner Püttmann mit 38 Punkten siegte und ebenfalls sein Handicap verbessern konnte. Auf den Plätzen folgten Jochen Preisung und Jochen Wagner (alle GCUF) mit 34 bzw. 33 Punkten. ■

*Über schöne (Oster-) Preise durften sich die sportlich erfolgreichsten Golfer freuen.*



*Hans Teichmann (Gelsenkirchener GC, li.) und Hermann Latzel (re.) gewannen die Preise in der Klasse Netto A, beide profitierten durch „Schieben“; in der Mitte Michael Clemens, der die Siegerehrung durchführte.*

*Fotos (2): Privat.*

FRÄSZENTRUM  
&  
DENTALLABOR

FRANK PRÜNTE



VOLLENDETE ZÄHNE

[www.prunte-dental.de](http://www.prunte-dental.de)



## MAIKÄFERTURNIER

### Karsten Schumachers Frühform

99 Golferinnen und Golfer nutzten den „Tag der Arbeit“, Mittwoch, 1. Mai, um eine (Turnier) Golfrunde zu spielen. Der Wettergott hatte ein Einsehen, denn die Sonne schien während des gesamten Turniers. Und da sich auch der Platz in hervorragendem Zustand präsentierte, fielen die Ergebnisse dieses inzwischen schon traditionellen Turniers trotz der frühen Jahreszeit sehr gut aus.

Karsten Schumacher, der bereits beim Saisonauftakt am 1. April mit 27 Punkten Zweiter in der Bruttowerbung geworden war, zeigte durchaus eindrucksvoll, dass dieser Erfolg keine Eintagsfliege gewesen war. Er siegte diesmal mit 29 Punkten vor Ralf Barian vom GC Am Kloster Kamp (27 P.) und seinem Clubkameraden Volker Rinschede, der auf 26 Punkte kam.

Bei den Damen war Christa Helle mit 20 Punkten top, vor Andrea Becker vom Nachbarn Gut Neuenhof mit 19 und Ulrike Barian (GC Am Kloster Kamp) mit 18 Punkten.



Beachtliche Frühform zeigte Karsten Schumacher auch beim Maikäferturnier am „Tag der Arbeit“.

Foto: GCUF.

In der Klasse Netto A musste man schon sein Handicap unterspielen, um auf den vorderen Plätzen zu landen. Volker Rinschede hatte hier mit 38 Punkten die Nase vorn, vor Dr. Andreas Sümmermann (GCUF) und Stephan Grubendorfer (RSB), die beide auf 36 Punkte kamen.

Auch in der Klasse Netto B musste der Sieger im Stechen ermittelt werden. Hier gewann Detlef Ipach vom GCUF mit 35 Punkten, vor dem punktgleichen Hermann Reckels von Gut Neuenhof und Harald Meister (GCUF) mit 34 Punkten.

Die deutlichste Unterspielung gelang Friedhelm Steimann (GCUF) mit 43 Punkten in der Klasse Netto C. Er siegte mit deutlichem Vorsprung vor seiner Clubkameradin Sabine Gorontzi und Stephen Cullingford (RSB), die beide 37 Punkte erzielten. ■



Das große  
**MARKENHAUS**  
in Unna auf über 7.000 qm

PEUTERER MEXX G-STAR

TAIFUN COLLECTION CAMBIO MCKINLEY BiBA

Betty Barclay GERRY WEBER WELLENSTEIN

BOSS ORANGE CINQUE JETTE camel active

TOMMY HILFINGER Marc O'Polo

OLYMP Benvenuto. GANT

u.v.a.m.

# Schnüffel

MODE & MEHR in Unna

Massener Straße 2 – 8

[www.kaufhaus-schnueckel.de](http://www.kaufhaus-schnueckel.de)





## KREBSHILFETURNIER / HIMMELFAHRTS-VIERER

### 7.525 Euro für den guten Zweck

Traditionell findet am Himmelfahrtstag beim GCUF das Krebshilfeturnier, bekannt auch unter dem Namen Himmelfahrts-Vierer, statt. Bei diesem Charity-Turnier verzichtet der Club auf eine Startgebühr, vielmehr überlässt er es den Teilnehmern, in beliebiger Höhe zu spenden. Der Erlös kommt seit vielen Jahren der Palliativstation des katholischen Krankenhauses Unna zugute.

Der symbolische Scheck, den der Leitende Oberarzt der Station, Dr. Boris Hait, am späten Abend in Empfang nehmen konnte, wies in diesem Jahr die stolze Summe von 7.525 Euro auf und übertraf damit noch einmal den Erlös des letzten Jahres (immerhin 5.500 Euro).

Präsident Prof. Roland Multhaupt überreichte den Scheck auf der neu gepflasterten Terrasse des Clubhauses und bedankte sich bei den 120 Teilnehmern, die trotz der schlechten Wetterprognosen für den guten Zweck gegolft hatten. Er hob hervor, dass es dem Club ein gro-

ßes Anliegen sei, auf diese Weise anderen Menschen helfen zu können.

Dr. Hait bedankte sich für diese großzügige Spende und berichtete in beeindruckender Weise von der täglichen Arbeit auf der Palliativstation.

Golf wurde natürlich auch gespielt: Die Befürchtungen wegen der schlechten Wetterprognosen traten glücklicherweise nicht ein. Der Golfgott schien ein Einsehen mit den Golferinnen und Golfern zu haben, die ja auch für den guten Zweck spielten und bescherte den Turnierteilnehmern schöne, frühlingshafte Verhältnisse.

Olav Neveling und Thorsten Bonde gewannen die Bruttowerbung mit 36 Punkten vor Maria und Dietmar Bertelsmann vom GC Sauerland (31 P.) sowie Frederik und Tom Lucas Frese (30 P.).

In der Klasse Netto A setzten sich ausschließlich Clubmitglieder durch: Christine und Patrick Dern siegten mit 42 Punk-



*Einen Scheck über 7.525 Euro konnte Dr. Boris Hait (li.) diesmal für die Palliativstation des Katholischen Krankenhauses Unna in Empfang nehmen; zuvor hatte Prof. Multhaupt betont, dass der GCUF immer bereit sei, durch die Bereitstellung der Anlage anderen Menschen zu helfen.*

ten, vor den punktgleichen Corinna und Ben Weber.

Die Klasse Netto B gewannen Susanne Specht und Ralf Oelschläger-Specht mit fünf Punkten Vorsprung (43 P.) vor Andrea und Martin Becker, sowie Hetty und Friedrich Wilhelm Dienen (jeweils 38 P.).



*Sämtliche Sieger und Platzierte des Krebshilfeturniers nach der Siegerehrung und der Scheckübergabe. Fotos (2): GCUF.*

## GASTRO-PROSHOP-TURNIER

### 1.500 Euro für Kinderhospiz

Das GASTRO-PROSHOP-TURNIER scheint sich zu einer festen Einrichtung im Turnierkalender des GCUF zu entwickeln; in diesem Jahr nämlich gab es bereits die 5. Auflage in Folge. Bemerkenswert auch, dass dieses Turnier, das vom Proshop-Betreiber und dem jeweiligen Gastronomen veranstaltet wird, trotz des Wechsels in der Gastronomie vor zwei Jahren weitergeführt wurde.

Und auch bei dieser 5. Auflage waren die Startlisten frühzeitig voll, auch das eben ein Zeichen für die besondere Attraktivität dieses Turniers. 150 Golferinnen und Golfer gingen auf die Runde – bei angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein.

Der mehrfache Clubmeister Dr. Wolf-Peter Haarmann spielte bei den Herren die beste Runde des Turniers: Mit 31 Punkten gewann er die Bruttowertung, vor Achim Schürmann vom Dortmunder Golfclub mit 28 P. und Tom Lukas Frese mit 26 P.

Überhaupt war der Club aus dem Dortmunder Süden wieder einmal stark vertreten: Bei den Damen sicherte sich ein Trio, bestehend aus Andrea Marx, Anja Kettelhack und Stephanie Marx, die Plätze auf dem (Brutto-) Siegereppchen, wobei Andrea mit 32 Bruttopunkten die beste Runde des Turniers überhaupt spielte.

In den Nettoklassen musste man sein eigenes Handicap schon unterschlagen, um zu den Siegern zu gehören.

In der Klasse A lagen gleich 3 Golfer/innen mit jeweils 39 Punkten gleichauf, Carsten Lukas siegte im Stechen, vor Herbert Hiddemann und Andrea Marx.

In der Klasse B siegte Sabine Gorontzki mit sagenhaften 43 (!) Punkten, vor Uwe Laaser und Dr. Bettina Loeser mit jeweils 39 Punkten.

Und in der Klasse C wurde der Sieger ebenfalls im Stechen ermittelt: Werner Siepmann und Sebastian Menne (Castrop-R.) kamen mit jeweils 43 Punkten von der Runde, letzterer belegte Platz 1. Die Sonderpreise gingen an Thomas Röwekamp und Andrea Marx (Longest Drive) sowie Monika Haarmann-Rubens (0,70 m) und Sebastian Menne (4,72 m) beim Neary.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Prof. Multhaupt bei Headpro Ralf Eisenmenger und der Gastronomin Miriam Hömberg für die Ausrichtung des Turniers, wobei er das gute Verhältnis beider Teams gegenüber den Mitgliedern betonte. Im Rahmen des Turnierabschlusses gab es noch eine Neuerung: Erstmals wurde eine Tombola veranstaltet, deren Erlös (1.500 Euro) dem ambulanten Kinderhospiz in Unna zugute kam. ■



**Sieger und Platzierte des GASTRO-PROSHOP-TURNIERS stellten sich nach der Siegerehrung gerne mit den Veranstaltern Ralf Eisenmenger (li.) und Miriam Hömberg (re.) zum Foto.** Foto: Privat.

JUWELIER

Wickelarmbänder der Fa. Kranz & Ziegler

Mitglied der Dortmunder Qualitätsroute

GOLD. SILBER. EDELSTAHL

Glänzende Ideen

FREUND & BAUER

WESTENHELLWEG 8 · DO · 02 31. 52 86 86 · WWW.FREUND-BAUER.DE





## LIONS-ROTARY BENEFIZTURNIER

### Rekordsumme (9.000 Euro) zum Wohl der Kinder

Nach dem Krebshilfeturnier am 9. Mai stand am 23. Juni das nächste Benefiz-Turnier auf dem Turnierkalender des GCUF, das Lions-Rotary Turnier. Dieses Turnier, bei dem der Spendenerlös dem Kinderhospizdienst und dem Kinderschutzbund zugute kommt, hat wahrlich Tradition; denn es wird beim GCUF seit sage und schreibe 22 Jahren durchgeführt.

In 2012 nahmen 50 Golferinnen und Golfer teil und spendeten 6.500 Euro, diesmal wurden diese Zahlen eindrucksvoll getoppt: 93 Turnierteilnehmer waren am Start, die 9.000 Euro spendeten.

Hans-Christian Haarmann, der im Jahr 2012 noch mit 26 Punkten Bruttosieger geworden war und diesmal das Turnier organisiert hatte, fasste das Ergebnis treffend zusammen: „Ein toller Tag, starke Ergebnisse und eine hervorragende Spendensumme.“

Dr. Kunibert Latos (Rotary Club) und Dr. Hans-Joachim Böhmer (Lions Club) dankten dem Golfclub, der seine Anlage einmal mehr kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte, beide betonten die lange Tradition des Turniers und die Verbundenheit zu den gemeinnützigen Organisationen.

Für den Kinderschutzbund des Kreises Unna erklärte Rosemarie Böhme, der Spendenanteil solle dem Projekt „Kinder- und Jugendtelefon“ zugute kommen; die Spende werde helfen, geschultes Personal auszubilden, die Kindern in Not am Telefon helfen könnten.

Sowohl Rosemarie Böhme als auch Brigitte Heuer (Kinderhospizdienst Kreis Unna) dankten den Organisatoren und den spendenfreudigen Golfern.

Und sportlich wurde ebenfalls einiges geboten:

Maria Bertelsmann vom GC Sauerland gewann die Bruttowerbung der Damen mit 34 Punkten, gefolgt von Amelie Pradel (27 P.); bei den Herren waren Dr. Wolf-Peter Haarmann (29 P.) und Olav Neveling (28 P.) top.

Maria Bertelsmann sicherte sich auch den Sieg in der Nettoklasse A mit 41 Punkten, gefolgt von Nina Mack (GC Werl) und Amelie Pradel (GCUF), in der Klasse B war Christine Dern mit 38 Punkten vorn, gleichauf mit Brigitte Klich und Prof. Gerd Grube.

In der Klasse C schließlich siegte Florian Heile mit dem sensationellen Ergebnis von 48 (!) Punkten, vor einem Gast, nämlich Frank Röhr (46 P.) aus Oberaula und Jochen Preising (40 P.). ■



Ein großer Tag nicht nur für die Golfer, sondern auch für die gemeinnützigen Organisationen Kinderhospizdienst und Kinderschutzbund im Kreis Unna: Beim traditionellen Lions-Rotary-Turnier spendeten die Turnierteilnehmer 9.000 Euro, die gefährdeten und bedürftigen Kindern im Kreis Unna zugute kommen. Die (sportlichen) Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung mit den Präsidenten der Clubs und den Vertretern der Jugendorganisationen zum Abschlussfoto. Foto: André Wagner (HA).

## 8. RTS.DE ROBINSON GOLF CUP

### Sonderpreis: Golfurlaub an der Algarve

Auch wenn das Wetter nicht nach Sonne und Strand aussah, ein Hauch von Urlaubsstimmung wehte am Samstag, 1. Juni, über die Anlage des GCUF: Das City-Reisebüro aus Dortmund und das Porsche Zentrum Dortmund hatten zum „8. rts.de Robinson Golf Cup“ eingeladen.

Bei diesem Turnier, das zu den beliebtesten Turnieren im Club gehört, geht es bekanntlich um attraktive Preise ... und es ist ein Turnierevent, bei dem GCUF-Mitglied Kurt Kosbach höchstpersönlich bei der Vorbereitung Regie führt.

Und das war auch diesmal so: Kurt Hosbach schickte die 123 Golferinnen und Golfer persönlich auf die Runde ... und vor dem Start gab es Snacks, Kaffee etc., damit die Golfer auch bestens gerüstet starten konnten, wenn denn schon das Wetter nicht so mitspielte, wie dies erhofft worden war.

Die Ergebnisse waren, insbesondere in Anbetracht der Witterungsverhältnisse, durchaus respektabel: In der Bruttowertung der Herren setzte sich Sebastian Schulze mit 28 Punkten durch, knapp vor Michael Witzig (27 P.) und Eric Buhle (26 P.).

Bei den Damen konnte Irmgard Weber-Wetzel ihren Vorjahreserfolg wiederholen, diesmal mit beachtlichen 27 Punkten (im Vorjahr 21 P.), auf den Plätzen folgten Katharina Loeser (25 P.) vom GC Sylt und Andrea Becker (16 P., Gut Neuenhof).

In der Nettoklasse A gewann Dirk Renkhold (36 P., RSB) vor Eric Buhle (34 P.) und Frank Pawelzik (34 P.), die Nettoklasse B entschied Marlies Noltemeier (35 P.), Dieter Strumberg (32 P.) und Peter Tormin (31 P., Dortmunder GC) für sich.

In der Nettoklasse C kamen Thomas Jürgens (GCUF) und Kurt Wagner (Bochu-

mer GC) mit jeweils 38 Punkten ins Clubhaus; das Stechprotokoll entschied das Rennen um Platz 1 zugunsten von Th. Jürgens. Maria Alida Gillissen (GC Am Alten Fließ) konnte sich mit 35 Punkten Platz 3 sichern.

Die Sonderpreise gingen an Sebastian Schulze und Julia Bongard (Longest Drive), Reiner Dieckmann (Nearest to the Pin) sowie Ulrich Drawe und Margarete Sackmann (Nearest to the Line).



**Kurt Hosbach höchstpersönlich schickte die Golfer an Tee 1 auf die Runde.**



**Nach der Siegerehrung stellten sich sämtliche Sieger und Platzierten gemeinsam mit Kurt Hosbach (re.) zum Erinnerungsfoto.** Fotos (3): GCUF.



Und einen weiteren Gewinner gab es mit Martin Weischer (GCUF): Er gewann den vom City-Reisebüro Dortmund gespendeten Sonderpreis – eine Woche Golfurlaub im Robinson Club Quinta da Ria an der Algarve/Portugal für zwei Personen.

Kurt Hosbach, Inhaber des City-Reisebüros, war mit dem Ablauf des Turniers vollauf zufrieden: „123 Teilnehmer hatten einen interessanten Golftag, sie haben ein schönes Turnier gespielt.“ ■

**Das Porsche Zentrum Dortmund als Co-Sponsor hatte einige seiner Modelle auf der Anlage ausgestellt.**





## TEAM-TROPHY

### Rekord mit 77 (!) Nettopunkten

Bereits zum 11. Mal fand das beliebte Turnier um die Team-Trophy statt, diesmal am Sonntag, 14. Juli. Ausrichtung und Organisation liegen bei diesem Turnier seit den Anfängen in den Händen der Clubmannschaft, die wieder von einigen anderen Mannschaften des Clubs unterstützt wurde.

Und auch in diesem Jahr schien der Wettergott die nette Geste und die Bemühungen der Mannschaft honorieren zu wollen – er bescherte den Golfern einen traumhaften Sommertag.

Dabei erwartete sie ein besonderer Spielmodus: Jeder der insgesamt 97 Turnierteilnehmer bekam neben Scorekarte

und Startverpflegung noch eine kleine Fahne mit auf die Runde, auf der sein Name und die Anzahl seiner erlaubten Schläge – ausgehend von der individuellen Vorgabe – notiert waren, (Bsp.: „90“ bei Hcp 18).

Denn neben dem eigentlichen Zählspiel nach Stableford wurde eine Fähnchenwertung ausgespielt, bei der die Spieler ihr Fähnchen an die Stelle setzten, an der ihr Ball mit dem letzten Schlag der Vorgabe zur Ruhe kam. Diesmal steckten die ersten Fähnchen bereits an Loch 15 und das letzte Fähnchen auf Loch 9 des Kurzplatzes, wo die Golfer ihre restlichen Schläge nach 18 Bahnen verbrauchen konnten.

Die Fähnchenwertung entschied auch über die Vergabe des Wanderpokals, der in diesem Jahr an Andreas Becker ging, dessen Fähnchen am Grün von Loch 9 des Kurzplatzes (!) steckte und der die Netto Klasse C mit sagenhaften 77 Punkten gewann.

Andreas Becker startete mit einer Stammvorgabe von 54 und einer Spielvorgabe von 59 und wird künftig von derart sensationellen Ergebnissen nur träumen können; denn sein Erfolg führte zu einer Verbesserung seines Handicaps auf 24,8.

Auf den Plätzen in der Klasse C folgten Werner Kaiser mit 43 Punkten sowie Dr. Mechthild Dern und Michael Rennebaum mit je 40 Punkten.

Der Sieg in der Nettoklasse A ging an Peter Reinhold mit 39 Punkten, vor Bernard Bigge mit 37 Punkten; in der Klasse B siegte Detlef Baars (Rheine Mesum) mit 42 Punkten, vor Corinna Weber mit 41 Punkten.

Das Damenbrutto gewann Katharina Loeser mit 28 Punkten, vor Angelika Weßling mit 25 Punkten, bei den Herren siegte Norbert Schramm mit 27 Punkten, vor Niclas Berner (GC Sylt) mit 25 Punkten.



Sieger und Platzierte der Team Trophy 2013 stellten sich nach der Siegerehrung gerne zum Abschlussfoto.

Fotos (2): GCUF.

Auch wenn die Mitglieder der Clubmannschaft „außer Konkurrenz“ und damit nur für ihr eigenes Handicap spielen, gab es eine mannschaftsinterne Wertung. Mit den beiden besten Runden des Tages ging diese an Karsten Schumacher (31 Brutto-, 37 Nettopunkte) und Frederic Loeser (30 Brutto-, 40 Nettopunkte).

Spielführer Jörg Müller führte die Siegerehrung gemeinsam mit Christian Balster durch. Er bedankte sich bei dem Vorstand, den Mitgliedern und dem Sekretariat für die Unterstützung, die das Team in der Saison 2013 erfahren hatte. Das traditionelle Sekt-Chippen im Anschluss an die Siegerehrung gab's diesmal nicht, was jedoch nichts daran än-

derte, dass die Turnierteilnehmer den schönen Sommerabend noch lange auf der Clubhausterrasse genossen.

Übrigens: Die „Auserkorenen“ der HSK-Liga hatten die Bewirtung am Halfway House übernommen ... und die Note „sehr gut“ redlich verdient. ■

## PREIS DER NRW-STIFTUNG

### Ein etwas anderes Benefiz-Turnier

Am Samstag, 3. August, stand beim GCUF ein weiteres Benefiz-Turnier auf dem Turnierkalender, allerdings eines, bei dem es nicht um die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen ging.

Die NRW-Stiftung, die in 2011 bereits ihr 25-jähriges Jubiläum feiern konnte, hat die Unterstützung und Förderung von Naturschutz- und kulturellen Projekten auf ihre Fahnen geschrieben; es dürfte hinlänglich bekannt sein, dass auch der Kreis Unna in erheblichem Maße von dieser Unterstützung profitiert, Beispiele: Restaurierung des Bismarckturms, Hilfe beim Wiederaufbau und dem Betrieb des Kettenschmiedemuseums und der Rohrmeisterei, etc.



*Die Siegerehrung, hier der Bruttosiegerin Stephanie Schlenker, nahmen der Ehrenpräsident der NRW-Stiftung Franz-Josef Kniola, der (amtierende) Präsident der NRW-Stiftung, Staatsminister a.D. Harry Kurt Voigtsberger (re.) und GCUF-Präsident Roland Multhaup (li.) gemeinsam vor.*

Insgesamt 78 Golferinnen und Golfer aus ganz NRW waren am Start, gespielt wurde ein (Einzel-) Zählwettbewerb nach Stableford, allerdings war das Turnier nicht vorgabewirksam.

Eindeutige Turniersiegerin wurde Stephanie Schlenker vom GC Hubbelraith mit 30 Bruttopunkten, die Teilnehmer des GCUF konnten sich nicht auf den vorderen Plätzen platzieren. ■



*Sämtliche Turnierteilnehmer stellten sich nach dem Turnierabschluss und der Siegerehrung zum Erinnerungsfoto mit den Veranstaltern und der Turnierleitung.*

*Fotos (2): Bernd Hegert.*



## GREENKEEPER-TURNIER

### Scheune des Winkelshofs wird zum Clubhaus

Wenn ein reges golferisches Treiben auf dem Platz am Schwarzen Weg festzustellen ist, gleichwohl aber der Parkplatz und das Clubhaus verwaist erscheinen, kann das nur einen Grund haben. Dann nämlich findet beim GCUF wieder eines der beliebtesten Turniere des Jahres statt, der Greenkeeper Cup, zu dem Head-Greenkeeper Wilhelm Dieckmann und sein Team alle 2 Jahre einladen.

Abweichend vom sonstigen Turnierge-schehen wird nicht an der Bahn 1 gestartet, sondern vom Abschlag der am Dieckmannschen Hof gelegenen Bahn 12. So war es auch in diesem Jahr, am 17. August.

Der Hof war wieder zum Parkplatz und zur Terrasse umfunktioniert worden und die Scheune des Winkelshofs diente als Clubhaus, wo die Sportler sich schon vor der Runde stärken konnten.

Nachdem es in der Nacht noch etwas geregnet hatte, kam pünktlich zum Start die Sonne raus. Der Platz war in gewohnt ausgezeichnetem Zustand, so dass einer erfolgreichen Runde nichts im Wege stand. 133 Golferinnen und Golfer waren am Start, die mit guten Ergebnissen aufwarten konnten.



In der Bruttowertung der Damen siegte mit Anja Kettelhack ein Gast vom Dortmunder GC mit 27 Punkten, vor Christine Dern und Christa Helle mit jeweils 20 Punkten.

Bei den Herren konnte sich Olav Neveling mit 33 Punkten den Bruttosieg vor Lukas Kütting mit 30 und Ralf Eisenmenger mit 28 Punkten sichern.

In den Nettowertungen musste man schon deutlich mehr als 36 Punkte erspielen, um auf's Treppchen zu kommen. So gewann Marc Hollmann mit 40 Punkten die Wertung Netto A, Christine Dern setzte sich im Stechen gegen Reiner Dieckmann durch und belegte mit 39 Punkten den zweiten Platz.

Dr. Elke Baums konnte sich in der Netto-B-Wertung mit 44 Punkten den Sieg vor Peter Gutapfel und Sabine Gorontzi mit jeweils 40 Punkten sichern.

Ein herausragendes Ergebnis erzielte Stefan Kaiser in der Netto C Klasse. Er erreichte 52 Punkte und siegte damit deutlich vor Norbert Klamke mit 47 und Christian Budde mit 44 Punkten.

Die Preise für den Longest Drive sicherten sich Christa Helle und Hans-Christian



*Persönlich kümmerte sich der Gastgeber um die Bewirtung der Gäste, auch schon vor dem Start an Bahn 12.*



*Als Gastgeber nahm Wilhelm Dieckmann diesmal die Siegerehrung in „seinem“ Clubhaus persönlich vor, gemeinsam mit seinen Mitarbeitern.*

Haarmann, den Nearest to the Pin gewannen Connie Gutapfel und Peter Kopecky.

Nach Abschluss des offiziellen Teils nutzen die Teilnehmer das milde Wetter, um den Abend zusammen mit dem Gastgeber zünftig ausklingen zu lassen. ■

*Die Turnierteilnehmer genossen die ungewöhnliche und gemütliche Atmosphäre vor der Scheune des Winkelshofs.*

Fotos (3): GCUF.

## LIONS CLUB UNNA – VIA REGIS-GOLFTURNIER

### „Das war ein idealer Golftag“

Nach dem Lions/Rotary Benefizturnier am 23. Juni stand am Sonntag, 25. August das nächste von den Lions organisierte Wohltätigkeitsturnier auf dem Fröndenberger Turnierkalender.

Zum 8. Mal in Folge veranstaltete der Lions Club Unna – Via Regis sein Golfturnier, das wieder unter dem Leitmotiv des Clubs „We serve – wir dienen“ stand ... und von vornherein stand auch fest, wem der Spendenerlös zugute kommen sollte, nämlich dem in der Aufbauphase befindlichen „Heilig-Geist-Hospiz Unna“.

Insgesamt 60 Golferinnen und Golfer waren am Start – und erzielten beachtliche sportliche Ergebnisse. Herausragend die Ergebnisse in der Bruttowertung: Jan-Wilhelm Schweppe gewann die Konkurrenz mit 34 Punkten, allerdings (nur) im Stechen vor dem punktgleichen Benny Kree-Lange. Ben Weber musste sich mit 29 Punkten mit Platz 3 zufrieden geben. Bei den Damen war Connie Gutapfel mit 22 Punkten top, vor Jadwiga Jast mit 20 Punkten.

Weitere herausragende Ergebnisse gab es in den Nettoklassen A und C:



Sieger und Platzierte des Lions Via Regis Golfturniers stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto. Eine Spende i. H. v. 4.500 Euro ging an das Heilig-Geist-Hospiz in Unna. Foto: Andre Wagner (HA).

In der Klasse A siegte Hermann Essing aus Hiltrup mit 49 Punkten, in der Klasse C war Kerstin Gornik (GC Hude) mit sagenhaften 57 (!) Punkten top, vor Nicola Tölke (Herdecke) mit 54 Punkten.

Wie bei den anderen Benefizturnieren stand natürlich nicht der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern der caritative: Lions-Präsident Peter Zahmel konnte einen symbolischen Scheck über 4.500 Euro

übergeben und war mit dem Verlauf des Turniers in jeder Hinsicht zufrieden: „Nicht nur der Geldbetrag, sondern auch die Akzeptanz für diese Einrichtung ist für uns ein wichtiges Ziel.“ Zahmel dankte allen Helfern und Unterstützern und kündigte bereits eine Neuauflage im kommenden Jahr an. Und Norbert Schmittberg, Lions-Vizepräsident, der in der Nettoklasse B mit 42 Punkten siegte, war begeistert: „Das war ein idealer Golftag.“ ■



#### netfloh GmbH

Geschwister-Scholl-Straße 2a · 59199 Bönen  
Telefon 023 83/5 888 250 · Fax 023 83/5 888 270

# netfloh

[www.netfloh.de](http://www.netfloh.de)

Wir beraten Sie qualifiziert über die für Ihr Unternehmen am besten geeigneten IT-Systeme und können Ihnen – zusammen mit unseren Lösungspartnern und namhaften Herstellern – ein breites Spektrum an Realisierungsmöglichkeiten bieten.

[info@netfloh.de](mailto:info@netfloh.de)



## LIONS CLUB SCHWERTE – CAELESTIA

### 3.000 Euro für Streetworker-Projekt

Nach den Lions-Benefizturnieren am 23. Juni (Lions/Rotary) und am 25. August (Lions Via Regis) stand am 15. September ein weiteres von den Lions veranstaltetes Wohltätigkeitsturnier an, das des Lions-Clubs Schwerte – Caelestia.

Bei guten äußeren Bedingungen gingen knapp 70 Golferinnen und Golfer an den Start, die mit hervorragenden Ergebnissen aufwarten konnten.

In der Bruttowertung kam Max Philipp Ropinski (GC Bergisch Land), Sohn des früheren Jugendwarts Manfred Ropinski, mit 34 Bruttopunkten (= 74 Schläge) von der Runde; er siegte souverän, vor Mel Ferner und Eric Buhle mit je 30 Punkten.

Max wurde also seiner absoluten Favoritenstellung gerecht, schließlich war er mit dem absolut besten Handicap angetreten, nämlich +0,3.

Bei den Damen siegte Christine Dern mit 19 Punkten, vor Jadwiga Jast mit 18 Punkten.



Auf 3.000 Euro belief sich der Spendenerlös, der einem Streetworker-Projekt zugute kommt.

Um in den Nettoklassen auf's Treppchen zu kommen, musste man schon sein Handicap kräftig unterspielen, was insbesondere Andreas Klotz gelang, der in der Klasse C mit 49 Punkten ins Clubhaus kam.

Der beachtliche Spendenerlös ging an den gemeinnützigen Verein für soziale Integrationshilfen Schwerte e.V., der ein Streetworker-Projekt unterstützt. ■



GCUF-Präsident Prof. Multhaup (2. v. li.) bedankte sich im Rahmen der Siegerehrung bei den Damen des Lions Clubs Caelestia für deren Initiative.

## 36 FRÖNDENBERGER

### Andrea schafft Brutto-Hattrick

Im Juli stand Fröndenberg mit seinem inzwischen schon traditionellen Turnier, den „36 Fröndenbergern“ einmal mehr ganz im Zeichen des Golfsports.

Seit 1998 wird diese Gemeinschaftsveranstaltung des GCUF und des benachbarten GC Gut Neuenhof ausgetragen; dabei gilt es, an einem Tag 2 Runden Golf (= 36 Löcher) zu absolvieren, und zwar je 18 Löcher auf beiden Anlagen.

Bei den Golfern, nicht nur aus dem Raum Unna und Dortmund, hat dieses Turnier inzwischen einen hohen Stellenwert; es ist eben auch reizvoll, an einem Tag 2 Runden Golf auf 2 unterschiedlichen Anlagen zu spielen, die nur eine Wedge-länge voneinander entfernt sind.



Die Bruttosieger stellten sich nach der Siegerehrung gemeinsam mit den Repräsentanten beider Clubs zum Foto.

Beide Plätze präsentierten sich einmal mehr in hervorragendem Zustand, trotz

der Tatsache, dass der Termin in eine längere Trockenheitsphase fiel. ▶

# Soventol®

Und die Haut fühlt sich wohl.

## Gereizte, juckende und entzündete Haut?

### Soventol® hilft. Effektiv und pflegend zugleich.

## Soventol®

### HydroCort 0,5 %

Hilft bei:

- ♢ Hautallergien
- ♢ Hautentzündungen
- ♢ Ekzemen
- ♢ Leichte Formen von Neurodermitis

AUCH ALS  
KÜHLENDES  
SPRAY\*



www.soventol.de

\* z. B. bei Sonnenbrand und -allergie

Soventol HydroCort 0,5 % 5 mg/g Creme. Wirkstoff: Hydrocortison. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von allen Hauterkrankungen, die auf eine Behandlung mit Corticoiden ansprechen, wie z. B. entzündliche, allergische oder juckende Dermatosen (Hautentzündungen, Ekzeme). Hinweis: Bei einer gleichzeitigen Hautinfektion durch Bakterien oder Pilze muss diese gesondert behandelt werden. Enthält unter anderem Sorbinsäure, Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol. Stand Juli 2009. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG, Kuhlweg 37, 58638 Iserlohn.





*Die Siegerehrung wurde von den Präsidenten und Spielführern beider Clubs gemeinsam vorgenommen, v. li. Peter Klein, Edgar Dallmayr, Prof. Roland Multhaupt und Jörg Müller.*

Am Samstag, 27. Juli also stand die 16. Auflage dieses Turniers an und die Beteiligung war mit 125 Teilnehmern wieder beachtlich. Wenn die Golfer für dieses Turnier schon generell eine gute Kondition mitbringen müssen, an diesem Tag waren die physischen Anforderungen besonders groß, weil die Temperaturen mit mehr als 30 °C doch extrem waren.

Im letzten Jahr hieß es noch „The same procedure as last year“, weil die Bruttosieger Michael Hegemann und Andrea Marx vom Dortmunder Golfclub zum

2. Mal in Folge das Turnier mit 75 bzw. 54 (Brutto-) Punkten gewonnen hatten.

Diesmal war Michael Hegemann nicht am Start, wohl aber Andrea Marx, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurde, die Bruttowertung mit 51 Punkten gewann und damit den Hat trick schaffte. Auf den Plätzen folgten ihre Vereinskameradin Anja Kettelhack mit 47 und Kea Ill Busch mit 39 Punkten.

Bei den Herren war Wolf-Peter Haarmann nicht zu schlagen, der auf 65 Punkte (36, 29) kam, vor Jasper Schürmann vom Dortmunder Golfclub mit 63

Punkten. In den Nettowertungen waren Eric Buhle (79 P.) in der Klasse A, Corinna Weber (72 P.) in der Klasse B und Klaus-Dieter Thyrock (79 P.) in der Klasse C vorne.

Der Turnierabschluss fand diesmal im Clubhaus des GC Neuenhof statt. Nach der Siegerehrung, die von den Präsidenten und Spielführern beider Clubs gemeinsam vorgenommen wurde, gab's ein Grillbuffet. ■

*Sämtliche Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung gern zum Abschlussfoto. Fotos (3): GCGN.*



## TURNIER DER SIEGER

### Plus-Handicapper deutlich vorne

Zum Abschluss der Saison mit einer Vielzahl von Turnieren stand am 3. Oktober wieder das „Turnier der Sieger“ auf dem Programm, ein Einladungsturnier, zu dem alle Golferinnen und Golfer zugelassen waren, die im Laufe der Saison bei mindestens einem Turnier einen ersten Platz belegt hatten, gleichgültig, ob im Brutto oder in einer Nettowertung.

Bei hervorragenden Platz- und Wetterbedingungen waren 66 Teilnehmer am Start, die zum Saisonabschluss noch einmal alle Register zogen.

Klarer Sieger wurde mit Moritz Klawitter vom GC Bergisch Land ein „alter Be-

kannter“, der eine Par-Runde (36 Bruttopunkte) spielte und dabei seinen Vereinskameraden Max Ropinski mit 32 Punkten auf Platz 2 verwies; beide Plus-Handicapper rechtfertigten also ihre Favoritenstellung.

Bei den Damen machten Andrea Marx und Anja Kettelhack, beide vom Dortmunder GC und beide beim GCUF bestens bekannt, den Bruttosieg unter sich aus, dabei siegte Andrea mit 24 Punkten, vor Anja mit 21 Punkten.

In den Nettowertungen waren Dr. Elmar Schulte-Siepmann (36 P.) in der Klasse A, Ralph Evenkamp (Gut Neuenhof, 37 P.) in der Klasse B und Andreas Becker (43 P.) in der Klasse C vorn. ■



*Mit einer Par-Runde sicherte sich Moritz Klawitter vom GC Bergisch Land souverän den Sieg beim Turnier der Sieger, vor seinem Vereinskameraden Max Ropinski. Bei den Damen war Andrea Marx mit 24 Punkten top, gefolgt von Anja Kettelhack (beide Dortmunder Golfclub) mit 21 Punkten. Sportwart Jörg Müller und Marija Mikli ehrten die Sieger M. Klawitter (Foto o.) und A. Kettelhack (re.).*





TOYOTA MUERMANN OPEN FRIDAYS 2013

## Karsten Schumacher souveräner Sieger der Turnierserie

Bereits seit Jahren gehören die TOYOTA MUERMANN Open Fridays, gesponsert von den Autohäusern Toyota Muermann aus Unna und Kamen, zu den beliebtesten Turnierserien im GCUF. In der Saison 2013 standen wieder insgesamt vier Turniertage auf dem Programm.

Bereits zum Auftakt am 3. Mai setzte Karsten Schumacher das Highlight: Er spielte eine Runde von 73 Schlägen (= 35 Brutto- und 41 Nettopunkte) und gewann damit die Bruttowertung des Tages deutlich, vor Jan Pinner vom Dortmunder Golfclub mit 30 Punkten. Karsten verbesserte mit diesem Erfolg sein Handicap auf -3,9.

Bei den Damen war Anja Kettelhack (ebenfalls Dortmunder Golfclub) mit 20 Punkten top, vor Barbara Wilms mit 18 Punkten.

Die Nettowertungen gewannen Jörg Poppen (Klasse A, 44 P.), Wolfgang Schunck (Klasse B, 46 P.) und Ingrid Weihe (Klasse C, 38 P.).

Bei herrlichem Frühsommerwetter nahm Junior-Chefin Eva Muermann die Siegerehrung gemeinsam mit Spielführer Jörg Müller vor. ▶



### Katharinen-Hospital Unna

Obere Husemannstraße 2  
59423 Unna  
Tel. 02303 / 100-0

### Mariannen-Hospital Werl

Unnaer Straße 15  
59457 Werl  
Tel. 02922 / 801-0

### Marienkrankenhaus Soest

Widumgasse 5  
59494 Soest  
Tel. 02921 / 391-0

[www.hospitalverbund.de](http://www.hospitalverbund.de)

## Der Katholische Hospitalverbund Hellweg. Rundum gut versorgt.

Mit den Krankenhäusern in Unna, Werl und Soest sorgen wir für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger der Region. Rund um die Uhr. 365 Tage im Jahr. Für Sie.







*Jugendwart Heiko Buhle bedankte sich für den Vorstand des Golfclubs und die Turnierteilnehmer der Serie für das Engagement des Sponsors bei Eva Muermann.*

Am folgenden Spieltag (21. Juni) konnten die Sieger des Auftaktturniers Karsten Schumacher und Anja Kettelhack ihre Erfolge wiederholen, Karsten kam auf 29 Punkte, Anja auf 23 Punkte.

Am 3. Spieltag (19. Juli) schaffte Karsten Schumacher den Hattrick: Er ließ sich auch diesmal den Bruttosieg nicht neh-

men und kam mit 32 Punkten von der Runde, gefolgt von Eric Buhle, der auf 29 Punkte kam.

Bei den Damen siegte diesmal Barbara Wilms mit 25 Punkten, vor Maja Kremer und Beate Hajek mit jeweils 18 Punkten. Der Abschluss der Serie fand dann am Freitag, 13. September statt ... und die Golfer hatten sich den vom Wetter her schönsten Tag der Woche ausgesucht.

Bei der Siegerehrung konnte Eva Muermann dann zum vierten Mal in Folge Karsten Schumacher zum Gewinn der Bruttowertung gratulieren. Er kam diesmal auf 30 Punkte und siegte damit vor Martin Campbell mit 29 und Hermann Latzel mit 26 Punkten.

Damit gab's bei den Open Fridays eine bemerkenswerte Neuerung: Zum ersten Mal konnte ein Golfer die Bruttowertungen aller 4 Turniere für sich entscheiden.

Bei den Damen war diesmal Monika Haarmann-Rubens mit 18 Punkten in der Bruttowertung vorn, vor Barbara Wilms

und Jadwiga Jast, die beide auf 17 Punkte kamen.

In den Netto Wertungen siegten Hermann Latzel (Klasse A, 40 P.), Brigitte Klich (Klasse B, 36 P.) und Gerd Zawatzki (Klasse C, 45 P.).



*Eva Muermann gratulierte dem souveränen Seriensieger Karsten Schumacher.*



*Sieger und Platzierte nach dem Auftaktturnier der Serie mit Eva Muermann (re.).*



Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Jugendwart Heiko Buhle für den Club und alle Golferinnen und Golfer, die in diesem Jahr teilgenommen hatten, bei Eva Muermann für die Ausrichtung der Turnierserie mit einem Blumenstrauß. Er durfte sich dann über die Zusage der Fa. Toyota Muermann freuen, die Serie auch im kommenden Jahr wieder auszurichten. ■



*Sämtliche Sieger und Platzierte des Abschlussturniers am 13. September stellten sich nach der Siegerehrung zum Erinnerungsfoto mit Eva Muermann (Mi.).*

Fotos (5): TS.

Mehr **Freude** am  
**Wohnen!**



**ROLF  
BENZ**

möbel  
**turflon**  
werl

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Prozessionsweg 8 • 59457 Werl • Tel.: 02922 / 888-0  
+++ Aktuelle Angebote lesen Sie unter : [www.turflon.de](http://www.turflon.de) +++





Hallo zusammen,

und wieder einmal ist die Saison vorbei und ich möchte mich bei allen bedanken, die als Trainer, Fahrer, Betreuer, Kuchenbäcker, Brötchenschmierer, Spender von Verpflegung und Zähler die Jugendarbeit tatkräftig unterstützt haben. Ohne engagierte Eltern funktioniert die tolle Jugendarbeit im GCUF nicht.

Die gute Vorbereitung der Spielerinnen und Spieler durch unsere Trainer Ralf Eisenmenger, Martin Strauch und Martin Campbell hat für eine erfolgreiche Saison 2013 gesorgt. Zusätzlichen Dank an Martin Campbell für das Engagement zum individuellen Zusatztraining unserer „Single Handicapper“.

Für die tolle Zusammenarbeit bedanke ich mich bei Frau Mikli, Frau Pluschke und Herrn Clemens, die auch in diesem Jahr die Jugendarbeit aktiv unterstützt haben.

Unsere Gastronomie hat bei den Jugendturnieren wie immer für eine super Verpflegung gesorgt.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren: der Sparkasse Unna-Kamen, der Firma Durable (durch die finanzielle Unterstützung konnten unsere Jugendlichen wieder als Mannschaft eingekleidet werden), dem Autohaus Muermann (die zur Verfügung gestellten Fahrzeuge brachten die Mannschaft schnell und sicher zu den Ligaspielen), der Firma Fahnen Herold (für die schönen Beachflags), dem Golf-Performance-Coach Christian Grüger (seine Workshops – gesunde Ernährung vor und im Turnier sowie richtiges Aufwärmen vor und Dehnen nach dem Turnier – haben wichtige Impulse für ein besseres Spiel der Jugendlichen gesetzt) und nicht zuletzt Herrn Norbert Bläser (sein Mini-Maxi-Turnier ist immer ein besonderes Highlight im Turnierkalender – leider in dieser Saison zum letzten Mal).

**Heiko Buhle**  
– Jugendwart –

## Jugend-Saison-Eröffnung

Zu Beginn der Saison konnten wir leider nur ein kleines Starterfeld verzeichnen.

Amelie Pradel und unser neues Mannschaftsmitglied Mel Ferner gewannen Brutto. Die Nettowertung ging an Lara und Sophie Quirnbach mit 34 Punkten und Michel Funder mit 40 Punkten.

*Sieger und Platzierte nach der Siegerehrung des Saison-Eröffnungsturniers 2013 am 14. April.*



## 16. Offenes Jugendturnier

Unser offenes Jugendturnier erfreute sich auch in diesem Jahr wieder sehr großer Beliebtheit. Gespielt wurden 18 Loch mit 60 Teilnehmern und 9 Loch mit 21 Teilnehmern aus insgesamt 24 verschiedenen Golfclubs aus NRW.

Brutto (18 Loch) gewannen Hannah Lena Maschong (25 P.) vom GC Castrop-Rauxel

und Jan-Wilhelm Schweppe (31 P.). Da Hannah Lena Maschong einmal Mitglied im GCUF war, war das gewissermaßen ein kompletter Heimsieg.

Bei den 9-Loch-Spielern gewannen (Nettowertung) Carolin Harkort (21 P.) vom Dortmunder GC und Julian Rinck (24 P.) vom GC Mettmann.



*Sieger und Platzierte nach der Siegerehrung des 16. Offenen Jugendturniers des GCUF am 29. Juni.*

## Jugend-Clubmeisterschaften

Leider mussten sich die Jugendlichen in diesem Jahr vorher entscheiden, in welcher Gruppe sie spielen wollten.

Unsere einstelligen Mannschaftsspieler Amelie Pradel, Jan-Wilhelm Schweppe, Lukas Kütting und Eric Buhle entschieden sich, bei den Erwachsenen mitmi-

schen zu wollen. Diese Entscheidung wurde nur teilweise belohnt: Während Amelie Pradel ihren Titel als Clubmeisterin der Damen wiederholte und Eric Buhle mit nur 2 Schlägen Rückstand Vize-Clubmeister bei den Herren wurde, mussten Jan-Wilhelm Schweppe und Lukas Kütting ohne Clubmeister-Titel

auskommen (s. auch Bericht Clubmeisterschaften S. 38-40).

Clubmeister bei den Jugendlichen wurden Lara Quirmbach und Mel Ferner.

Ich hoffe, wir werden für die nächste Saison die richtige Lösung finden.

## Mini-Maxi-Turnier

Nicht so schönes Wetter hatten traditionell die Teilnehmer des Mini-Maxi-Turniers. Mit Regenschauern und zum Schluss auch noch Wind kämpften jeweils ein „Kleiner“ und ein „Großer“. Zum neunten Mal veranstaltete Norbert Bläser in Zusammenarbeit mit dem Club dieses Spaßturnier. Gespielt wurde ein Vierer mit Auswahldrive und manch ein „Großer“ wurde von den „Kleinen“ unter Druck gesetzt, damit der nächste Schlag auch gut gelang.

Die Bruttowertung gewannen Eric und Heiko Buhle vor Lara und Thomas Röwekamp, Dritte wurden Marcel Hassiepen und Arndt Weber. In der Netto-A-Wertung war das Ergebnis genau umgekehrt. Hier sicherten sich Lara und Thomas Röwekamp den Sieg vor Eric und Heiko Buhle, sowie Leander Lange und Michael Reckzeh.



*Präsident Prof. Roland Multhaupt und Jugendwart Heiko Buhle (v. li.) bedankten sich nach der 9. Auflage des Mini-Maxi-Turniers bei dem langjährigen Sponsor Norbert Bläser.*

Den Sieg in der Netto B Klasse errangen Marwin Köhler mit Cornelia Ostermann vor Lara Quirmbach und Christiane Krause-Quirmbach.

Traditionell wurde das Turnier wieder gesponsert von GCUF-Mitglied Norbert Bläser. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr eine neue Auflage des Turniers geben wird.

## Jugendliga

Mit jeweils einer Mannschaft wurde wieder in der Bezirks- und in der Landesliga gespielt.

Die Spielorte der Landesliga lagen diesmal komplett im Raum Ostwestfalen-Lippe. Zur optimalen Vorbereitung mussten wir dadurch in dieser Region mit Übernachtungen planen, was der Mannschaft nicht nur mental, sondern auch konditionell Vorteile brachte. Dies hätten wir uns ohne die bereits erwähnten Sponsoren nicht erlauben können.

Aber nun zum Sportlichen:

Unsere Mannschaft in der Bezirksliga schlug sich wieder mal wacker und belegte in ihrer Gruppe den 2. Platz. Weiter so!

Die Jungs und Mädels des Landesliga-Teams wollten in dieser Saison um den Aufstieg in die Regionalliga spielen. Der Gruppensieg konnte klar gewonnen werden, trotz weiter Anfahrt und teilweise schwerer Plätze, aber wir mussten

auf die Gesamtwertung schauen, die wir in den ersten Turnieren mit Platz 1 sogar anführen konnten.

Aber, aber ... das letzte Turnier fand sehr spät in der Saison statt und die Luft war wohl auch schon etwas raus, dennoch: Mit etwas Glück konnten wir es dann doch noch schaffen und mit Platz 6 der Gesamtwertung in die Regionalliga aufsteigen.





*Tolle Erfolge konnten die Jugendlichen des GCUF bei ihren Auftritten in der Bezirks- und der Landesliga feiern: Platz 2 in der Bezirksliga und in der Landesliga konnte sogar der Aufstieg geschafft werden. In der kommenden Saison wird das Team in der Regionaliga aufsteigen.*

## Mini-Kurzplatz-Turnier

In diesem Jahr konnten natürlich auch unsere „Minis“ bei gutem Wetter, von den Spielern der Jugendmannschaft als Betreuer und Zähler begleitet, 9 bzw. 3 Löcher auf dem Kurzplatz spielen. Die Minis hatten viel Spaß dabei. Anschließend gab es ein gemeinsames Essen für alle Kinder und Jugendlichen sowie Preise für alle Spielerinnen und Spieler.

*Viel Spaß hatten die „Minis“ bei ihrem Kurzplatz-Turnier.*



## Jugend-Saisonabschluss-Turnier

Nach viel Regen meinte das Wetter es zwar gut mit unseren Jugendlichen, leider aber gab es wieder nur ein sehr kleines Starterfeld. Durch die Nässe und die aerifizierten Grüns war es sehr schwierig für unsere Spieler, an ihre guten Ergebnisse in der Saison anzuknüpfen. Nur ein

Starter konnte an diesem Tag sein Handicap spielen.

Wenn auch dieses Turnier als „Spaßturnier“ angesehen werden musste: Beim anschließenden gemeinsamen Essen waren alle sehr zufrieden.

*Julia Maria Bongard gewann beim Jugend-Saisonabschluss-Turnier die Bruttowertung ... und bekam dafür von Heiko Buhle ihren verdienten Preis.*



Nun noch einige Worte zu unseren **AK-Spielern**:

Durch den Neuzugang von Mel Ferner nahmen in diesem Jahr 4 Spieler an dieser Serie teil: Jan Wilhelm Schweppe in der AK 18, Eric Buhle und Amelie Pradel in der AK 16 und Mel Ferner in der AK14.

Leider reichte es bei allen in diesem Jahr nicht für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft, aber allein die Teilnahme bedeutete für sie wieder eine wichtige Erfahrung.

### Sonstige Aktivitäten

Um unsere Jugendlichen optimal für Turniere vorzubereiten, führten wir mit dem Golf-Performance-Coach Christian Grüger einige Workshops mit den Jugendlichen durch:

Zunächst gab's einen Ernährungsworkshop zur richtigen Versorgung des Körpers, um ein Turnier bis zum Ende ohne Konzentrations- oder Leistungsverlust erfolgreich spielen zu können.

Der 2. Workshop hatte das richtige Aufwärmtraining vor und Stretching nach dem Turnier zum Thema. Dabei konnte man sehen, wie untrainiert und unbeweglich der eine oder andere doch ist. Bei beiden Terminen konnten die Teilnehmer sehr viel für sich mitnehmen und sie hatten viel Spaß. ■



**Aufwärmtraining als Vorbereitung auf ein Turnier war das Thema eines Workshops, den die Jugendabteilung durchführte.**



**RÜCKENPROBLEME?**  
 Unsere gezielten Rückenkonzepte verhelfen Ihnen zu einem starken Muskelkorsett, neuer Mobilität und weniger Schmerzen.  
 Tel.: 0 23 01 / 1 22 33

**FIT'N'WELL**  
 Fitness- und Gesundheitszentrum mit Fitball und Physiotherapiepraxis

**IK**

**DGSP**  
 Deutscher Golfverband für Senioren und Juniors ab 12 J.

**DEUTSCHER HAUSÄRZTEVERBAND**

**QionicVibration – jetzt auch für Golfer!**



*Aus dem Sandbunker spielen ist gar nicht so schwer, man muss es nur üben, wie Sophie Quirnbach hier zeigt.*

Fotos (9): Heiko Buhle.



# TURNIERERGEBNISSE ALLGEMEINE TURNIERE 2013\*

74

Datum	Brutto Damen	Brutto Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C
<b>Oster-Turnier</b> 1. April 2013 (Stableford)	Busch, K.-I. 18	Balster, C. 28	Cullingford, M. (RSB) 37 Balster, C. 33 Kluth, J. (Gevelsberg) 33	Brouwer, D. 32 Schunck, W. 31 Latzel, H. 30	Püttmann, Dr. W. 38 Preising, J. 34 Wagner, J. 33
<b>Aldiana Monatspreis by AON</b> 7. April 2013 (Zählspiel/Stableford)	Klisch, B. 101	Ropinski, M. P. (Bergisch Land) 78	Brösch, A. (Hamm) 73 Schunck, W. 76 Kluth, J. (Gevelsberg) 76	Klisch, B. 77 Gorontzi, S. 78 Beck, R. (Winston) 78	<b>Stableford:</b> Klose, R. 43 Steimann, F. 40 Funder, M. 34
<b>Aldiana Beginner Cup</b> 27. April 2013	Dern, C. 15	Hellmann, V. (GCGN) 24	<b>Netto-Damen:</b> Dern, C. 34 Oppermann, H. 33 Klisch, B. 28	<b>Netto-Herren:</b> Schunck, W. 36 Klose, R. 34 Poppen, J. 31	
<b>Maikäfer-Turnier</b> 1. Mai 2013 (Stableford)	Helle, C. 20	Schumacher, K. 29	Rinschede, V. 38 Barian, R. (Kloster-K.) 38 Helle, C. 37	Ipach, D. 35 Reckels, H. (GCGN) 35 Meister, H. 34	Steimann, F. 43 Gorontzi, S. 37 Cullingford, S. (RSB) 37
<b>Toyota Muermann Open Friday</b> 3. Mai 2013 (Stableford)	Kettelhack, A. (DGC) 20	Schumacher, K. 35	Poppen, J. 44 Schumacher, K. 41 Meyer, J. 38	Schunck, W. 46 Baars, D. (Mesum) 40 Latzel, H. 38	Weihe, I. 38 Goebel, D. 37 Klose, R. 37
<b>Aldiana Monatspreis by AON</b> 4. Mai 2013 (Zählspiel/Stableford)	Loeser, K. (Sylt) 77	Sümmermann, Dr. A. 86	Loeser, K. (Sylt) 66 Reckzeh, M. 70 Wilms, B. 73	Schmidt, K.-H. 69 Kruse, A. (Hamm) 70 Reckzeh, P. 71	<b>Stableford:</b> Rennebaum, M. 37 Fischer, T. 37 Dehler, M. M. 37
<b>Himmelfahrtsvierer/ Krebshilfe</b> 9. Mai 2013 Vierer mit Auswahl-drive (Stableford)		<b>Brutto:</b> Neveling, O./ Bonde, T. 36	Dern, P./ Dern, C. 42 Weber, B./ Weber, C. 42 Neveling, O./ Bonde, T. 40	Specht, S./ Oelschläger-Specht, O. 43 Becker, A./ Becker, M. 38 Diening, F. W./ Diening, H. 38	
<b>Preis des Vorstandes</b> 18. Mai 2013 (Stableford)	Pradel, A. 21	Schulze, S. 31	Schulze, S. 37 Balster, C. 35 Gallhoff, B. (Bochum) 35	Tepper, K. (Hamm) 40 Markefka, A. 39 Klawitter, G. 37	Budde, Dr. B. 35 Becker, M. 35 Kreutzer, K. 34
<b>Veltins-Cup</b> 19. Mai 2013 Vierer mit Auswahl-drive (Stableford)		<b>Brutto:</b> Klawitter, M. (Berg-L.)/ Klawitter, G. 32	Klawitter, M. (Berg-L.)/ Klawitter, G. 40 Dern, Dr. H.-J./ Dern, C. 38 Stoltefuß, B. (Werne)/ Dureck, B. (Werne) 36	Becker, A./ Becker, M. 41 Sümmermann, Dr. A./ Lammert, S. 40 Vopersal, J. (Issum)/ Vopersal, A. (Issum) 38	
<b>Preis des GCUF</b> 20. Mai 2013 (Zählspiel/Stableford)	Marx, A. (DGC) 81	Schürmann, J. (DGC) 77	Hausweiler, J. (Hösel) 71 Kütting, L. 71 Schürmann, J. (DGC) 72	Kieserling, T. 74 Gutapfel, C. 76 Büning, W. (Wasserb.) 76	<b>Stableford:</b> Stemmler, J. 37 Kieserling, H. (Werl) 36 Laaser, I. 31
<b>rts.de Robinson Cup</b> 1. Juni 2013 (Stableford)	Weber-Wetzel, I. 27	Schulze, S. 28	Witzig, M. 41 Weber-Wetzel, I. 37 Renkhold, D. (RSB) 37	Noltemeier, M. 35 Strumberg, D. 32 Tormin, P. (DGC) 31	Jürgens, T. 38 Wagner, K. (Bochum) 38 Gillissen, M. (Alt. Fliess) 35
<b>Aldiana Monatspreis by AON</b> 9. Juni 2013 (Zählspiel/Stableford)	Hansen, U. 82	Menne, V. (Siegerland) 75	Hansen, U. 66 Sümmermann, Dr. A. 70 Decker, B. (Gevelsberg) 72	Loeser, Dr. B. 68 Duhme, H. 70 Goebel, D. 72	<b>Stableford:</b> Kreutzer, K. 48 Funder, K. 45 Hinrichs, T. 44
<b>Mittsommernachts-Turnier</b> 16. Juni 2013 (Stableford)	Freund, F. (Hamburg) 24	Müller, J. 29	Wilms, B. 41 Busch, J. 39 Reckzeh, M. 39	Reiffer-Gantenbrink, V. 42 Lotte, K. (Golf Range) 37 Geldsetzer-Sturm, U. 35	Rennebaum, M. 38 Baumgardt, M. 37 Jürgens, T. 36
<b>Toyota Muermann Open Friday</b> 21. Juni 2013 (Stableford)	Kettelhack, A. (DGC) 23	Schumacher, K. 29	Klisch, B. 39 Surowiecki, R. (DGC) 36 Schumacher, K. 35	Noltemeier, M. 41 Vogelberg, P. 40 Dern, C. 37	Merkentrup, D. 44 Sulentic, D. (GCGN) 39 Bongard, J. M. 38
<b>Lions Rotary Cup</b> 23. Juni 2013 (Stableford)	Bertelsmann, M. (Sauerland) 34	Haarmann, Dr. W.-P. 29	Bertelsmann, M. (Sauerl.) 41 Mack, N. (Werl) 38 Pradel, A. 35	Dern, C. 38 Klisch, B. 38 Grube, Prof. G. (Düneburg) 38	Heile, F. 48 Röhr, F. (Oberaula) 46 Preising, J. 40
<b>MLP Golf Journal Trophy</b> 28. Juni 2013 (Stableford)		Möller, J. 27	Pawelzik, F. 34 Rinschede, V. 34 Lukas, C. 33	Hiddemann, H. 39 Specht, S. 35 Geldsetzer-Sturm, U. 35	Wang, X. (Golf R.) 41 Schrauf, Dr. J. (Idenstein) 36 Lammert, S. 34
<b>Gastro-/Pro-Shop-Turnier</b> 6. Juli 2013 (Stableford)	Marx, A. (DGC) 32	Haarmann, Dr. W.-P. 31	Lukas, C. 39 Hiddemann, H. 39 Marx, A. (DGC) 39	Gorontzi, S. 43 Laaser, U. 39 Loeser, Dr. B. 39	Menne, S. (Castrop-Rauxel) 43 Siepmann, W. 43 Hosbach, G. 38
<b>Aldiana Beginner Cup by AON</b> 07. Juli 2013 (Stableford)		<b>Brutto:</b> Rinschede, V. 30	Rinschede, V. 41 Dern, C. 38 Loeser, K. 37	Apholt, M. (GC Urbanus) 39 Hassieben, C. 34 Fischer, U. (VrG) 29	Schauerte, S. (Repetal) 39 Brünninghaus, M. (Jammertal) 38 Wende, R. 34



Datum	Brutto Damen		Brutto Herren		Netto Klasse A		Netto Klasse B		Netto Klasse C	
<b>Partslife – Auf geht's</b> 12. Juli 2013 (Stableford)			Klisch, B. 16		Iacona, S. (Berlin) 60 Struckmann, T. (Hude) 55 Spielberger, M. (Bad Ems) 37					
<b>GCUF Team Trophy</b> 14. Juli 2013 (Stableford)	Loeser, K. (Sylt) 28		Schumacher, K. 31		Loeser, F. 40 Weßling, A. 40 Schramm, N. 39	Baars, D. (Rheine-Mesum) 42 Weber, C. 41 Dern, C. 40	Becker, A. 77 Kaiser, W. 43 Dern, Dr. M. 40			
<b>Toyota Muermann Open Friday</b> 19. Juli 2013 (Stableford)	Wilms, B. 25		Schumacher, K. 32		Hiddemann, H. 42 Wilms, B. 40 Schumacher, K. 38	Dieckmann, S. 40 Röwekamp, T. 40 Kremer, M. 37	Hajek, B. 45 Haesner, S. (GCGN) 36 Kopecky, C. 35			
<b>WGC – Germany Championship</b> 20. Juli 2013 (Stableford)	<u>Netto A:</u> Bonde, T. 39	<u>Netto B:</u> Buhle, E. 38 Sümmermann, Dr. A. 37 Hiddemann, H. 34	<u>Netto C:</u> Dern, Dr. H.-J. 40 Szczepanski, J. 39 Pawelzik, F. 38	<u>Netto D:</u> Latzel, H. 39 Reiffer-Gantenbrink, V. 39 Buhle, H. 38	<u>Netto E:</u> Becker, A. 42 Reckzeh, P. 42 Baumgardt, M. 38	<u>Netto F:</u> Klamke, K. 40 Klamke, N. 39 Fabian, A. (Hamm) 38				
<b>36. Fröndenberger</b> 27. Juli 2013 (Stableford 36 Löcher)	Marx, A. (DGC) 51		Haarmann, Dr. W.-P. 65		Buhle, E. 79 Bellmann, J. (Schloß Auel) 79 Brösch, A. (Hamm) 78	Weber, C. 72 Krahn, C. 70 Koch, T. (Lauterb.) 69	Thyrock, K.-D. (Dolomiten G) 79 Kraus, U. (GCGN) 78 Rittstieg, A. (Gelsenk.) 76			
<b>Aldiana Beginner Cup</b> 11. August 2013	Dern, C. 17		Bonde, T. 31		Ipach, I. 46 Wagner, J. 45 Rennebaum, M. 45	Klinksiek, N. 42 Marr, P. 34 Marr, G. 32	Kaiser, S. 45 Budde, C. 43 Ries, H. (Düsterberg) 43			
<b>Greenkeeper-Cup</b> 17. August 2013 (Stableford)	Kettelhack, A. (DGC) 27		Neveling, O. 33		Hollmann, M. 40 Dern, C. 39 Dieckmann, R. 39	Baums, Dr. E. 44 Gutapfel, P. 40 Gorontzi, S. 40	Kaiser, S. 52 Klamke, N. 47 Budde, C. 44			
<b>Aldiana Beginner Cup</b> 18. August 2013 (Zählspiel)	Weßling, A. 87		Ropinski, M.-P. (Bergisch-L.) 74		Schumacher, K. 69 Hübsch, M. (Arolsen) 69 Sümmermann, Dr. A. 70	Bachmann, B. 69 Baars, D. 70 Jast, J. 71	<u>Stableford:</u> Bluhm, G. 45 Fischer, T. 37 Fischer, A. 37			
<b>Laaser &amp; Friends</b> 24. August 2013 (Stableford)	Busch, K.-I. 22		Ropinski, M.-P. (Bergisch-L.) 38		Schuppert, P. (Gelstern) 43 Clöer, T. 43 Kree-Lange, B. 41	Eigenrauch, R. (Senne) 43 Laaser, U. 43 Merkentrup, D. 40	Ruthmann, R. (Senne) 47 Heile, F. 45 Reckzeh, K. 43			
<b>Lions – Via Regis</b> 25. August 2013 (Stableford)	Gutapfel, C. 22		Schweppe, J.-W. 34		Essing, H. (Hiltrup) 49 Gutapfel, C. 42 Schweppe, J.-W. 40	Schmittberg, N. 42 Rüster, M. (Gevelsberg) 41 Roth-Schmidt, Prof. W. 39	Gornik, K. (Hude) 57 Tölke, N. (Herdecke) 54 Spanke, G. 36			
<b>Clubmeisterschaften</b> 31. August/1. Sept. 2013 (Zählspiel über 54 Löcher)	Pradel, A. 255 Schweppe, C. 263 Haarmann, J. 279	Clöer, T. 230 Buhle, E. 232 Schumacher, K. 238								
<b>Toyota Muermann Open Friday</b> 13. September 2013 (Stableford)	Haarmann-Rubens, M. 18		Schumacher, K. 30		Latzel, H. 40 Schumacher, K. 36 Reckzeh, M. 36	Klisch, B. 36 Happe, J. 35 Severin, M. 35	Zawatzki, G. 45 Kieserling, T. 41 Pfeifer, J. 39			
<b>Mini-Maxi-Turnier</b> 14. September 2013 Vierer mit Auswahldrive (Stableford)					Röwekamp, T./ Röwekamp, L. 31 Buhle, E./ Buhle, H. 31 Reckzeh, M./ Lange, L. 30	Ostermann, C./ Köhler, M. 27 Quirnbach, L./ Krause-Quirnbach, C. 24 Grabitz, L./ Dabrock, L. 24				
<b>Lions Schwerte-Caelestia</b> 15. September 2013 (Stableford)	Dern, C. 19		Ropinski, M.-P. (Bergisch-L.) 34		Jamnick, A. (Märkischer GC) 38 Dern, C. 37 Rinschede, V. 37	Stemmler, J. 44 Kramer, F. (Sauerland) 41 Kieserling, T. 39	Klotz, A. 49 Schunck, C. 43 Funder, K. 41			
<b>Aldiana Beginner Cup</b> 21. September 2013 (Zählspiel/Stableford)	Wilms, B. 89		Schumacher, K. 76		Schumacher, K. 70 Latzel, H. 71 Noltemeier, M. 72	Steinmann, F. 68 Beck, R. (Winston G.) 71 Kreutzer, K. 77	<u>Stableford:</u> Budde, C. 43 Neveling, J. 39 Fischer, T. 37			
<b>Turnier der Sieger</b> 3. Oktober 2013 (Stableford)	Marx, A. (DGC) 24		Klawitter, M. (Bergisch L.) 36		Klawitter, M. (Bergisch L.) 36 Schulte-Siepmann, Dr. E. 36 Witzig, M. 35	Evenkamp, R. (GCGN) 37 Lefeber, R. 36 Schadl, M. 34	Becker, A. 43 Jürgens, T. 41 Kreutzer, K. 41			
<b>Ü-30 Cup</b> 5. Oktober 2013 (Stableford)	Jast, J. 18		Szczepanski, J. 26		Szczepanski, J. 39 Reckzeh, M. 37 Reinhold, P. 37	Schöttler, K. 41 Rolle, A. 34 Gorontzi, S. 33	Fischer, T. 35 Steimann, F. 34 Rennebaum, M. 34			
<b>Vierer-Clubmeisterschaften</b> 19. Oktober 2013 (Vierer-Zählspiel)			<u>Brutto:</u> Schweppe, J.-W./ Pradel, A. 83 Reckzeh, M./ Reckzeh, P. 85 Weßling, A./ Weßling, W. 91							
<b>Offener Mittwoch</b> 30. Oktober 2013 (Stableford)	Schöttler, K. 17		Krüger, W. (Castrop.-R.) 36		Reinhold, P. 39 Krüger, W. (Castrop.-R.) 39 Müller, J. 38	Schlünder, U. 38 Brouwer, D. 37 Hoevermann, Dr. K. 35				

\* Die Übersicht stellt das Endresultat dar, unabhängig von der Preisvergabe.





„In toller Erinnerung bleibt das sagenumwobene Schützenfest in Remblinghausen“: Bernd Klisch.

# Doppel-Pott-Verteidigung

Von Bernd Klisch

„Hallo Helden der Auserkorenen, es geht wieder los ... das Sauerland wird niederknien und man wird sich erheben und uns huldigen ... Nach dem historischen Doppelerfolg im vergangenen Jahr werden wir wieder und noch kräftiger zuschlagen ... Der Kartenvorverkauf für das 1. Spiel am 11. Mai auf unserer Anlage hat begonnen...“.

So lautete die erste eMail des Kapitäns Müller und damit war alles gesagt.

Der Spieltag als Heimspiel endete mit den angestrebten Spitzenpositionen in allen Wertungen. Unserem Riesenplatz von den weißen Abschlägen sei Dank.

Somit begann unsere Reise durch das schöne Sauerland und das angrenzende Hessen wie geplant. Brilon folgte mit einem tollen neuen Clubhaus. Festzuhalten ist, von der Terrasse in Brilon hat man einen prima Blick auf den Chip- und Putt-Bereich, den wir nach unserem Spiel traditionell gerne aufsuchen, um uns weiter zu verbessern. Die Tabellenführung hielt.

Weiter nach Winterberg. Hier haben wir uns leider im Wald verirrt. Einige Par-7-Löcher wurden mit Bogey gespielt. In toller Erinnerung bleibt das sagenumwobene Schützenfest in Remblinghausen. Im Autoscooter waren wir wieder ganz weit vorne.

Nun hieß die nächste Aufgabe Bad Arolsen in Hessen. Ein Comeback der besonderen Art.

Das „Urgestein“ der Auserkorenen, Matthias, ist zurück und hat nach langer Verletzungspause die volle Distanz durchgehalten. Er wurde nicht zum Streicher und dafür hier nochmals die vollste Anerkennung. Der Spieltag in Waldeck überschritt sich leider mit unserem Greenkeeper-Turnier. Trotzdem reisten wir zum Edersee, um dort aber schnell abzufahren und bei Wilhelm auf der Tenne dabei zu sein. Sportlich gerieten wir in Gefahr die „rote Laterne“ des Netto Letzten zu bekommen. Am letzten Spieltag in Werl konnten wir aber alle

Zweifel ausräumen und uns sowohl Brutto als auch Netto in den Gesamtwertungen jeweils den zweiten Platz sichern.

Besonders erwähnt sei hier am letzten Spieltag die Abschlussveranstaltung des Golfclubs Werl.

Unter dem Motto „O-zapft is“ gab es zünftige Halfway-Verpflegung und bei Oktoberfestbier ein tolles bayerisches Büffet. So fand die 10. Saison der Hochsauerlandliga im Golfclub Werl ein fantastisches Ende.

Am Rande erwähnt sei noch unsere vereinsinterne „Inoffizielle Jungsenioren-

Clubmeisterschaft 2013“. Bei dem Pilotprojekt waren alle Jungsenioren-Mannschaften beteiligt. Sieger Olav Neveling erwies sich als Bester in den Disziplinen: Kurzplatz (zwei Schläger), Kegeln, Planwagenkaraoke...

Wie heißt es bei uns ... Weitermachen!

Gruß Börnie.

Großartige 12 Spieler kamen zum Einsatz: Jörg Müller, Alexander Moh, Matthias Heumann, Bernd Klisch, Harald Meister, Jörg Szczepanski, Thilo Pothmann, Stefan Brinkschulte, Herbert Hiddemann, Michael Reckzeh, Elmar Schulte-Siepmann, Frank Pawelzik. ■

## +++ TURNIERE +++ TURNIERE +++

### 11. DPOLG-CUP 2013

## Th. Röwekamp gewinnt Longest Drive

**Bereits zum 11. Mal in Folge fand das Polizei-Golfturnier, unterstützt durch die Deutsche Polizeigewerkschaft, auf der GCUF-Anlage statt.**

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Makiolla nahmen 62 Polizeibeamtinnen und -beamte, Pensionäre aus ganz NRW und einige Gäste teil, unter ihnen auch der ehemalige Innenminister des Landes, Dr. Fritz Behrens.

Ausgerichtet und organisiert wurde das Turnier einmal mehr von Uwe Manz und Thomas Röwekamp von der Polizei Unna.

Das Wetter war wie immer bei diesem Turnier, nämlich ausgesprochen wechselhaft; es regnete auch diesmal wieder

und nur die ersten Flights kamen trocken ins Clubhaus. Das beeinträchtigte den Spaß auf der Runde aber keineswegs, zumal sich der Platz in einem ausgezeichneten Zustand befindet, wie auch der Bruttosieger Thorsten Hahne ausdrücklich anerkannte.

Bei der anschließenden Siegerehrung im Clubhaus dankten die Ausrichter den Golfern für die Teilnahme und bedachten die treuesten Sportler mit einem kleinen Präsent. Sie betonten, dass die Anreise für manche Kollegen eben nicht gerade ein Spaziergang gewesen sei; tatsächlich kamen einige Turnierteilnehmer aus Ostwestfalen, um hier Golf zu spielen und Kollegen wieder zu treffen, die man ein Jahr nicht mehr gesehen hatte.

Die Bruttowertung gewann mit deutlichem Vorsprung Thorsten Hahne vom Gelsenkirchener GC mit 28 Punkten, vor Jürgen Döbler vom GSV Düsseldorf mit 25 Punkten.

In der Netto-A-Wertung konnte sich Jürgen Döbler vom GSV Düsseldorf mit 39 Punkten vor Jürgen Schmidt (35 P.) und Andreas Hahne (34 P.) den Sieg sichern.

Sieger in der Netto Klasse B wurde Christian Steinke-Schmickler vom VCG mit 43 Punkten, der auch den Wanderpokal der DPoLG überreicht bekam.

Und die heimischen Golfer? Immerhin ... sicherte sich Ausrichter und GCUF-Pressewart Thomas Röwekamp den Sonderpreis für den „Longest Drive“.

Beim abschließenden gemeinsamen Buffet waren die Teilnehmer sich einig: Der DPoLG-Cup hat inzwischen Tradition und sollte in jedem Fall fortgesetzt werden. ■

*Die Organisatoren Uwe Manz (li) und Thomas Röwekamp (re.) sowie Sponsor Suleyman Tosuoglu gratulierten dem Bruttosieger Thorsten Hahne (2. v. li.).  
Foto: GCUF.*



## DAS TURNIER DER GUTEN GEISTER

### Die „Wilde 13“, 16. Auflage

Dass der Termin für das Turnier der guten Geister bald auf dem Terminkalender stehen würde, konnte man am intensiven Trainingsaufwand einiger Damen aus der Gastronomie erkennen, Gruppentraining, Einzeltraining, Übungsrunden ... kein Aufwand war zuviel und es kam, wie es kommen musste: Trainingsfleiß wird beim Golf belohnt, der Wanderpreis wanderte in diese Richtung.

Doch nun eins nach dem anderen: Bei optimalen äußeren Bedingungen gingen 9 volle Flights an den Kanonenstart. Wohlversorgt mit Start- und Halfway-Verpflegung musste keiner hungern und darben, gute Laune war da selbstverständlich.

Entsprechend gut fielen auch die Ergebnisse aus. Eine etwas andere Ausschreibung als in der Vergangenheit erleichterte sowohl der Turnierleitung die Auswertung als auch dem Siegerehrer, Alfons Becker, die Preisverteilung: Es wurde ausschließlich netto gespielt und das war die Gelegenheit für „Günni“ Reker, er schlug zu und sicherte sich den ersten Platz in der Gästewertung mit 51 Nettopunkten, gefolgt von Gert Müller (46 P.) und dessen Frau Brigitte mit 44 Punkten. ▶



*Die erfolgreichsten Teilnehmer des traditionellen Turniers der guten Geister stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto, Alfons Becker hatte sich einmal mehr als „Siegerehrer“ betätigt.*



*Bei besten äußeren Bedingungen und gut versorgt mit Halfway-Verpflegung gingen die Turnierteilnehmer auf die Runde.  
Fotos (3): W. Dieckmann.*



Aber die Musik spielt natürlich in der Wertung der Mitarbeiter. Dort sicherte sich Marija Mikli mit 47 Punkten den dritten Platz, zwei Punkte besser spielte Alina Kleindopp und der Wanderpreis ging mit sagemuwobenen 57 Netto-

punkten an Claudia Hettich: „Ein neuer Name wird in die ehrene Schale einge-meißelt“, wie Alfons es formulierte.

Das deftige Abendessen und der zünftige Umtrunk ließen auf der herbstlich de-

korierten Deele des Winkelshofes wieder mal ein schönes Turnier und eine erfolgreiche Saison 2013 ausklingen.

Dank an alle Teilnehmer und natürlich Dank an die Sponsoren. ■

## NACHTGOLF-TURNIER

# Jagd nach Punkten ... bei gespenstischer Dunkelheit

Beim ersten Versuch wurde das (damals) neue Turnierevent nur belächelt, inzwischen hat es sich fast schon im Turnierkalender des GCUF etabliert – das Nachtgolf-Turnier.

Am Freitag, 15. November, ging's noch einmal auf die Jagd nach Punkten, allerdings bei gespenstischer Dunkelheit. Im Vorjahr waren es noch 15 Flights, diesmal, beim 4. Turnier in Folge, waren es bereits 23 Flights, die den Kurzplatz des GCUF mit Kopf- und Taschenlampen ... und natürlich Leuchtbällen stürmten und um 18 Uhr per Kanonenstart auf die Runde gingen. Gespielt wurde wieder ein 2er-Scramble.

Ingo und Roger Stenner hießen die Sieger, die mit 38 Nettopunkten ins Clubhaus kamen, vor Jelena und Klaus Peterreit mit 33, sowie Michael Clemens und Marie Therese Schmitz mit 32 Punkten.

Die Golferinnen und Golfer fanden das ungewöhnliche Turnier unterhaltsam und spannend und werden sicher im nächsten Jahr wieder dabei sein.



Ein „Lagerfeuer“ und einen Bratwurstgrill auf der Terrasse des Clubhauses, sowas gibt's nur beim Nachtgolf-Turnier des GCUF.



Ingo und Roger Stenner hießen die Sieger, die mit 38 Punkten top waren.

Fotos (3): Friedhelm Steimann.



Die Siegerehrung fand trotz der späten Stunde auf der (nur spärlich erleuchteten) Terrasse statt und es gab, auch das war ungewöhnlich, Bratwürstchen vom Grill.

Jörg Müller und Marija Mikli führten die Siegerehrung durch und vergaßen dabei auch nicht den in diesem Jahr leider verstorbenen Dieter Strumberg zu erwähnen, der das Turnier initiiert und in den letzten Jahren organisiert hat. ■

## R&A und USGA einigen sich endgültig auf eine Regel zu langen Puttern

Nach der geplanten Regeländerung darf der Schläger oder eine Hand nicht mehr absichtlich den Körper des Spielers berühren

Seit dem 21. Mai 2013 steht fest, dass die im Herbst letzten Jahres angekündigte Regeländerung zu der Art und Weise, wie mit einem langen Putter gespielt werden darf, wie geplant zum 1. Januar 2016 umgesetzt wird. Die bis dahin noch verbliebene Zeit wird allen Spielern als Übergangsfrist eingeräumt.

Die geplante neue Regel 14-1b wird nach einer intensiven Beratung des R&A und der USGA Schläge verbieten, bei denen der Schläger oder eine Hand den Körper des Spielers berühren, oder bei denen ein Unterarm gegen den Körper gehalten wird, um den Schläger zu fixieren oder abzustützen. Grund für die Änderung ist, dass nach

Ansicht des R&A das freie Schwingen des Schlägers ein wesentlicher Aspekt des Schlags ist.

Die geplante neue Regel ist keine Änderung der Regeln zur Ausrüstung bzw. zu Schlägern und wird weiter den Einsatz aller bisher erlaubten Schläger zulassen, incl. „Belly-Putter“ und langen Puttern, sofern diese nicht während eines Schlags fixiert werden.

Die neue Regel soll zum 1. Januar 2016 in Kraft treten. Damit wird ganz gezielt eine Übergangszeit ermöglicht.

Quelle: golf.de

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM

Prof. Dr. Uhlenbrock & Partner

RADIOLOGIE  
STRAHLENTHERAPIE  
NUKLEARMEDIZIN

## Willkommen in Ihrem Körper!

Mit modernster Radiologie erzeugen wir präzise Bilder, mit denen wir exzellent diagnostizieren und therapieren können.

Sie finden uns an folgenden Standorten:

### Dortmund Hörde

St.-Josefs-Hospital  
Wilhelm-Schmidt-Straße 4  
Telefon (0231) 94 33-6

### Herdecke

Gemeinschaftskrankenhaus  
Gerhard-Kienle-Weg 4  
Telefon (02330) 62 31 62

### Castrop-Rauxel

St. Rochus-Hospital  
Glückaufstraße 10  
Telefon (02305) 35 99 87-0

### Dortmund Innenstadt

Dortmunder Centrum für  
Medizin und Gesundheit  
Kampstraße 45  
Telefon (0231) 98 10 25-0

### Dortmund Brackel

Knappschaftskrankenhaus  
Am Knappschaftskrankenhaus 1  
Telefon (0231) 5 45 26 73

### Dortmund Kirchlind

Katholisches Krankenhaus  
Zollernstraße 40  
Telefon (0231) 96 38 60-0

### Hagen

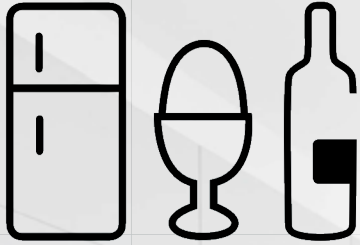
Radiologie in Hagen  
Pottthofstraße 19  
Telefon (02331) 1 31 31

Neu in der  
Kampstraße:  
Offenes MRT





**ES IST ZEIT CHAMPAGNER ZU TRINKEN UND AUF DEN TISCHEN ZU TANZEN. BEI UNS BEKOMMEN SIE DIE PASSENDE KÜCHE DAZU.**



*Wir führen folgende Marken:*

**GROHE**  
ENJOY WATER®

**noite**  
KÜCHEN

**Miele**

**Contur**®

**GAGGENAU**

**LIEBHERR**  
Cooking Design & Innovation

**SIEMENS**

**nobilis**  
international

**AEG**  
perfekt in form und funktion



# SPECHT

Küchen | Kochen | Leben

Märkische Str. 5 - 9 | 59174 Kamen-Heeren  
Tel.: (0 23 07) 96 86-0 | Fax: (0 23 07) 96 86-76  
info@specht-kuechen.de | www.specht-kuechen.de

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr | Sa. 9.30-16.00 Uhr

